

SONY®

3-866-529-44(1)

Mini Hi-Fi Component System

Bedienungsanleitung



DHC-MDX10

©1999 by Sony Corporation

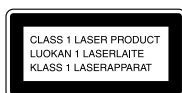


Vorsicht

Um Feuer und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu verhindern, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten nur einem Fachmann.

Stellen Sie das Gerät an einen Ort, an dem ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist. Stellen Sie das Gerät nicht in ein enges Regalfach und nicht in einen Einbauschränk.



Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Produkt der Laser-Klasse 1. Ein entsprechender Aufkleber befindet sich an der Rückseite des Geräts.

Der folgende Warnaufkleber befindet sich im Geräteinneren.



WARNUNG: Schließen Sie niemals zwei Netzstecker an die gleiche Netzsteckdose an.

DER VERKÄUFER DIESES GERÄTS ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE SCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN UND TRÄGT KEINE VERANTWORTUNG FÜR FINANZIELLE AUSGABEN, DIE DURCH EIN BESCHÄDIGTES PRODUKT ODER DEN GEBRAUCH EINES PRODUKTES ENTSTEHEN.

Die Anlage ist mit dem Dolby* Rauschverminderungssystem B ausgestattet.

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

DOLBY und das doppel D Symbol  sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitungen

Schritt 1: Anschluß der Anlage	5
Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit	7
Schritt 3: Sendervorwahl	8
Stromsparender Bereitschaftsbetrieb.....	10

Grundlegender Betrieb

CD-Wiedergabe	11
Überspielen einer CD auf eine MD	13
Überspielen einer CD auf eine Cassette	14
Wiedergabe einer MD	15
Bandwiedergabe	16
Radiobetrieb	18
Aufnahme eines Radioprogramms auf einer MD	19
Aufnahme eines Radio-programms eine cassette	21

Wiedergabe einer CD

Die CD-Anzeigeinformationen	22
CD-Zufalls-Wiedergabe	23
CD-Programm-Wiedergabe	24
Wiederholtes Abspielen von CD-Titeln	25
Lückenlose Wiedergabe von CD-Titeln	26
Wiederholen einer CD-Passage	27
Pegelreduktion an einer CD-Passage	27
Zuteilen einer Bezeichnung für CDs ..	28

Wiedergabe einer MD

MD-Informationsanzeige	30
Wiedergabe von MD-Titel in zufälliger Reihenfolge	31
Programmieren der MD-Titel	32
Wiederholtes Abspielen von MD-Titel	33

Aufnahme auf eine MD

Vor dem Aufnahmestart	34
Aufnehmen Ihrer beliebtesten CD-Titel	35
Aufnahme des laufenden Titels	36
Manuelles Aufnehmen auf eine MD	36
Monaurale Aufnahmen	37
Erzeugen von dreisekündigen Leerstellen	38
Verwendung der im Speicher abgelegten sechssekündigen Passage beim Aufnahmestart	39
Setzen von Titelnummern	40
Einstellen des Aufnahmepegels	42

Editieren einer MD

Vor dem Editieren	43
Zuteilen von Namen	44
Löschen	46
Verschieben von Titeln	49
Unterteilen von Titeln	50
Kombinieren von Titeln	51
Rückgängigmachen des letzten Editiervorgangs	53

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Aufnahme auf eine cassette

Aufnahme von einem Tonband auf einem Tonband	54
Manuelle Aufnahme auf einem Tonband	55
Überspielen einer CD mit programmierter Titelfolge	56

Toneinstellungen

Für stärkere Bässe und mehr Klangvolumen	58
Wahl eines Entzerrungseffektes	59
Ändern der Spektralanalysator-Anzeige	60
Ein- und Ausschalten des Surroundeffekts	61
Einstellen des Graphic Equalizers	61
Abspeichern eines Entzerrungseffektes in einer Personal File	62

Sonstige Funktionen

Verwendung des Radio Data Systems (RDS)*	64
Mitsingen: Karaoke	66
Zuteilen einer Bezeichnung für abgespeicherte Sendestationen	68
Einschlafen mit Musik	69
Wecken durch Musik	70
Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms	71

Betrieb zusätzlicher A/V-Geräte

Anschluß eines MD Walkman**	73
Überspielen vom MD Walkman auf eine andere MD	74
Anschluß von Digitalgeräten	75
Wiedergabe eines angeschlossenen Digitalgeräts	76
Aufnahmen von Digital-Komponenten	77
Anschluß eines Cassettendecks, Videorecorders usw.	78
Zur Wiedergabe des Tons angeschlossener AV-Komponenten	79
Aufnahmen von angeschlossenen Analog-Komponenten	79
Anschluß eines Superwoofers	80
Anschluß von Außenantennen	81

Zusatzinformationen

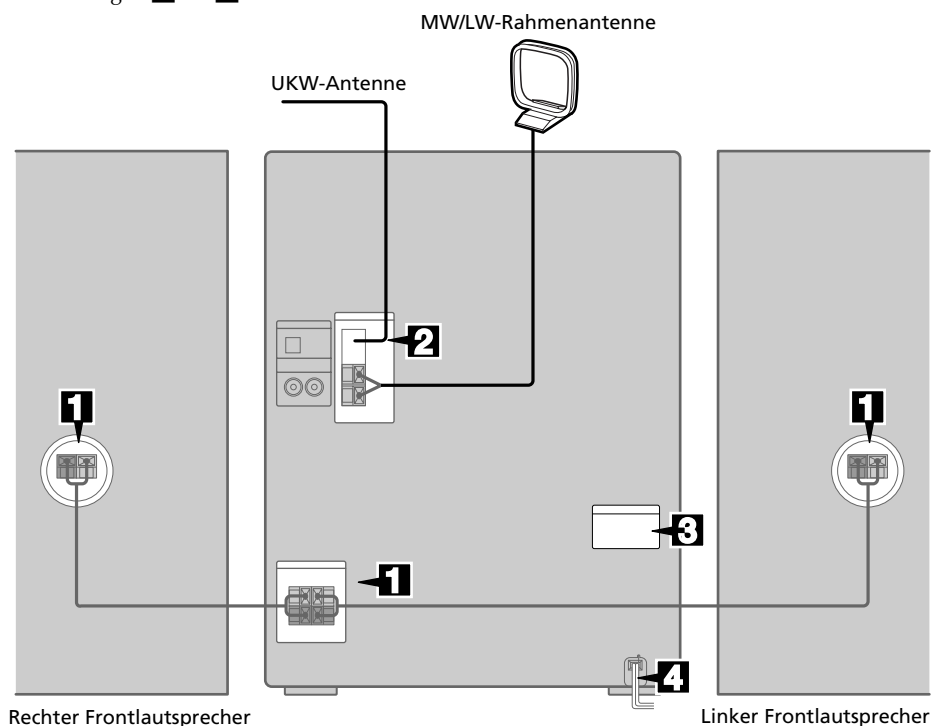
Sicherheitsvorkehrungen	82
Besonderheiten des MD-Systems	84
Störungsüberprüfungen	85
Selbstdiagnose	88
Meldungen im Display	89
Technische Daten	90
Stichwortverzeichnis	Rückwärtige Umschlagseite

* Nur Europa-Modell

** "MD WALKMAN" ist ein Warenzeichen der
Sony Corporation.

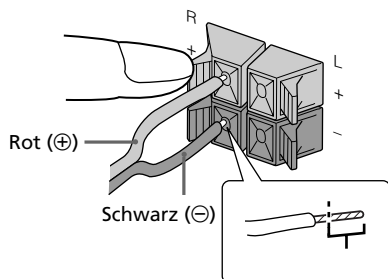
Schritt 1: Anschluß der Anlage

Schließen Sie die mitgelieferten Kabel und Zubehörteile entsprechend der folgenden Erläuterungen **1** bis **4** an.



- 1** Schließen Sie die Lautsprecher an. Schließen Sie die Kabel der Frontlautsprecher wie unten gezeigt an die SPEAKER-Klemmen an.

Nur das abisolierte Ende einstecken.



Hinweis

- Halten Sie die Lautsprecherkabel von den Antennen fern, um Störeinstrahlungen zu vermeiden.
- Die Lautsprecher sind je nach Modell der Anlage verschieden (siehe „Technische Daten“ auf Seite 90).

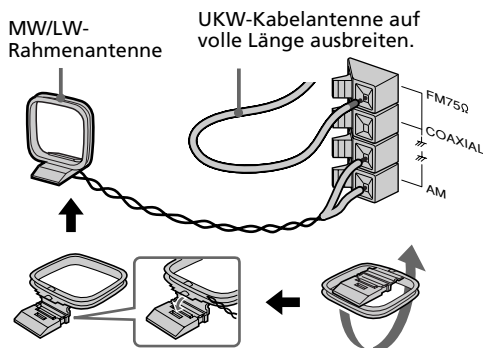
siehe Fortsetzung

Schritt 1: Anschluß der Anlage (Fortsetzung)

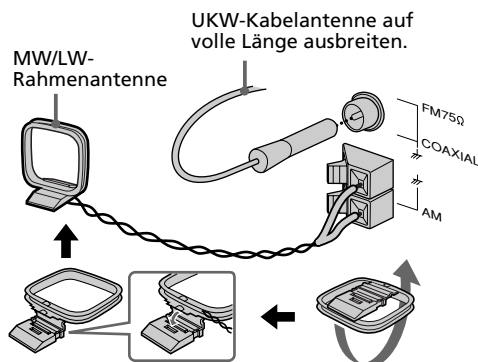
2 Schließen Sie die UKW- und MW/LW-Antennen an.

Vor Anschluß der MW/LW-Rahmenantenne bauen Sie sie zusammen.

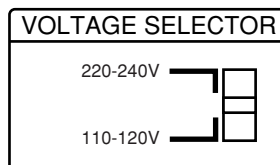
Anschlußtyp ①



Anschlußtyp ②



- 3 Falls bei Ihrem Modell vorhanden, stellen Sie den Wahlschalter VOLTAGE SELECTOR auf die örtliche Netzspannung ein.



- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an.

Der Demobetrieb erscheint im Display. Wenn Sie die Anlage durch Drücken von I / ⏻ einschalten, endet der Demobetrieb automatisch.

Einige Modelle sind mit einem Steckeradapter ausgestattet. Fall der Stecker mit angebrachtem Adapter nicht in Ihre Steckdose paßt, nehmen Sie den Adapter ab.

Zum Anschluß der zusätzlichen Audio/Video-Geräte

Siehe Seite 73.

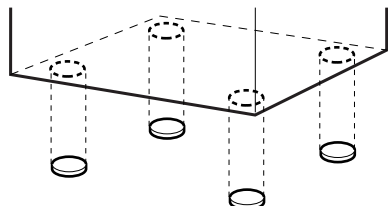
Zum Abschalten des Demobetriebs

Wenn Sie die Uhr eingestellt haben (Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit), wird der Demobetrieb abgeschaltet.

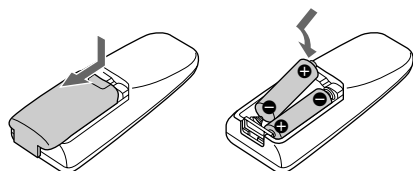
Bei ausgeschalteter Anlage können Sie durch Drücken von DISPLAY den Demobetrieb ein- und ausschalten.

Anbringen der Füße an den Frontlautsprechern

Bringen Sie die mitgelieferten Füße an der Unterseite der Frontlautsprecher an, um einen stabilen Stand der Lautsprecher zu gewährleisten.



Einlegen der beiden Mignonzellen (R6/Größe AA) in die Fernbedienung



Tip

Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa sechs Monate. Wenn die Anlage nicht mehr von der Fernbedienung aus gesteuert werden kann, wechseln Sie die beiden Batterien aus.

Hinweis

Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie die Batterien heraus, um eine Beschädigung durch Auslaufen der Batterien zu verhindern.

Beim Transport der Anlage

Schützen Sie den CD-Mechanismus wie folgt:

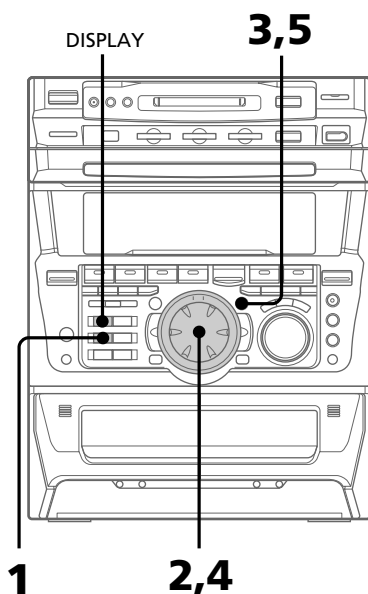
- 1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ im Display erscheint.
- 2 Während Sie LOOP gedrückt halten, drücken Sie I / ϕ , so daß „LOCK“ im Display erscheint.
- 3 Wenn das Netzkabel abgetrennt wird.

Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit

Timerbetrieb ist nur möglich, wenn die Uhrzeit wie folgt eingestellt wurde.

Beim Europa Modell arbeitet die Uhr mit einem 24-Stunden-System und bei den anderen Modellen mit einem 12-Stunden-System.

Die Abbildung zeigt das Modell mit 24-Stunden-System.



siehe Fortsetzung

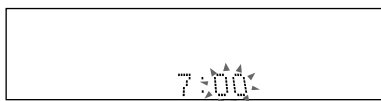
Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit (Fortsetzung)

- 1 Drücken Sie CLOCK/TIMER SET.
Die Stundenziffern blinken.



- 2 Stellen Sie mit dem Jog-Knopf die Stunden ein.

- 3 Drücken Sie ENTER/YES.
Die Minutenziffern blinken.



- 4 Stellen Sie mit dem Jog-Knopf die Minuten ein.

- 5 Drücken Sie ENTER/YES.
Die Uhr nimmt den Betrieb auf.

Tip

Bei einem Fehler beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Korrigieren der Uhrzeit

Im vorausgegangenen Abschnitt wurde behandelt, wie Sie die Uhr bei ausgeschalteter Anlage einstellen können. Zum Einstellen der Uhr bei eingeschalteter Anlage verfahren Sie wie folgt:

- 1 Drücken Sie CLOCK/TIMER SET.
- 2 Wählen Sie mit dem Jog-Knopf die Option SET CLOCK.
- 3 Drücken Sie ENTER/YES.
- 4 Führen Sie die obigen Schritte 2 bis 5 aus.

Tip

- Der Demobetrieb-Modus wird beim Einstellen der Uhrzeit ausgeschaltet. Um den Demobetrieb erneut zu aktivieren, drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die DISPLAY-Taste.
- Die Uhrzeit wird im Display angezeigt, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn sich das System im Stromsparbetrieb befindet, verschwindet die Anzeige der Uhrzeit.

Hinweis

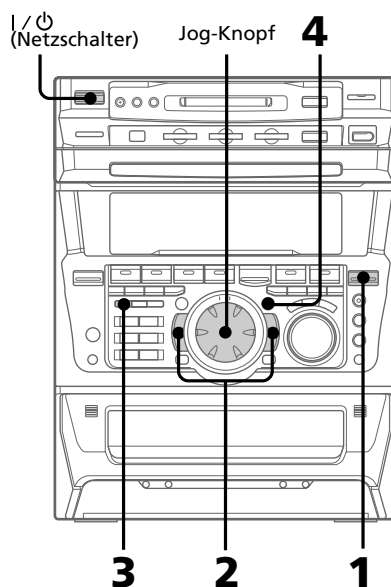
Wenn das Netzkabel abgetrennt wird oder ein Stromausfall auftritt, wird die Uhrzeit gelöscht.

8

Schritt 3: Sendervorwahl

Die Anzahl der speicherbaren Sender ist je nach Modell unterschiedlich.

- 2-Band-Modell: 20 UKW- und 10 MW-Sender.
- 3-Band-Modell: 20 UKW-, 10 MW- und 10 KW-Sender.



- 1 Drücken Sie TUNER/BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich im Display erscheint.

Beachten Sie bitte, daß die verfügbaren Wellenbereiche von Modell zu Modell verschieden sind.

Bei Drücken der Taste ändert sich der Wellenbereich wie folgt.

2-Band-Modell:

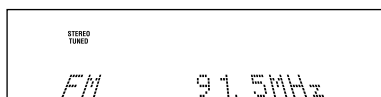
FM (UKW) ↔ AM (MW)

3-Band-Modell:

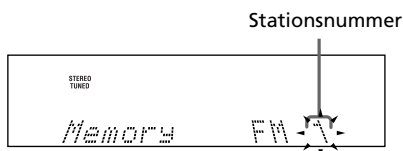
FM (UKW) → MW → SW (KW)



- 2 Halten Sie + oder – gedrückt, bis sich die Frequenzanzeige ändert. Lassen Sie die Taste dann los. Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf und die Anzeigen „TUNED“ und „STEREO“ (bei einem Stereoprogramm) erscheinen.



- 3 Drücken Sie TUNER MEMORY. Die Stationsnummer erscheint im Display. Die Speicherung beginnt ab Nummer 1.



- 4 Drücken Sie ENTER/YES. Der Sender ist gespeichert.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 zum Speichern weiterer Sender.

Bei schwachem Empfangssignal

Stimmen Sie im Schritt 2 durch wiederholtes Drücken von + oder – manuell auf den Sender ab.

Zum Ändern einer Speicherung

Beginnen Sie erneut ab Schritt 1. Wählen Sie dann im Schritt 3 mit dem Jog-Knopf die Stationsnummer, deren Speicherung Sie ändern wollen.

Es ist auch möglich, einen neuen Sender unter der nächsthöheren Nummer zu speichern.

Löschen einer Senderspeicherung

- 1 Drücken Sie MENU/NO.
- 2 Drehen Sie den Jog-Knopf auf „P.Erase“, um einen Sender zu löschen; drücken Sie danach ENTER/YES. Wählen Sie „P. All Erase“, wenn alle gespeicherten Sender gelöscht werden sollen.
- 3 Drehen Sie den Jog-Knopf entsprechend, um die zu löschende Speichernummer zu bestimmen.
- 4 Drücken Sie ENTER/YES. „Complete!!“ wird angezeigt.

Nachdem Sie eine Speicherung gelöscht haben, reduzieren sich die Speichernummern um einen Zähler, und alle auf die gelöschte Nummer folgenden Speicherungen werden neu numeriert.

Ändern des MW-Abstimmintervalls (außer bei Modell für Europa und Mittleren Osten)

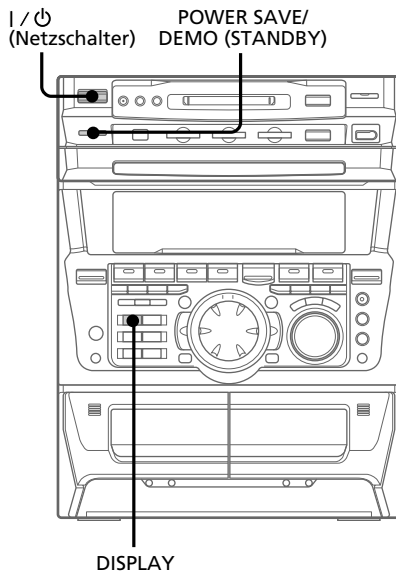
Das MW-Abstimmintervall ist werksseitig auf 9 kHz (bzw. in einigen Ländern auf 10 kHz) voreingestellt. Das Raster kann wie folgt umgestellt werden: Stimmen Sie auf einen beliebigen MW-Sender ab, und schalten Sie das Gerät aus. Während Sie dann die ENTER/YES-Taste gedrückt halten, schalten Sie die Anlage wieder ein. Der Tuner ist dann auf das jeweils andere Raster eingestellt. Auf gleiche Weise kann wieder auf das ursprüngliche Raster zurückgeschaltet werden. Beachten Sie, daß bei einer Umstellung des Rasters die gespeicherten MW-Sender gelöscht werden.

Tip

Die gespeicherten Sender bleiben etwa einen halben Tag lang erhalten, wenn das Netzkabel abgetrennt wird oder ein Stromausfall auftritt.

Stromsparender Bereitschaftsbetrieb

Wenn Sie die Anlage in den Stromsparbetrieb schalten, verringert sich im Bereitschaftsbetrieb die Leistungsaufnahme.



-
- ➔ Drücken Sie die POWER SAVE/ DEMO (STANDBY)-Taste, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist (während des Demo- oder Uhranzeigemodus).
Die Anlage befindet sich dann im Stromsparbetrieb, und die Uhrzeitanzeige erlischt.
Durch Drücken von DISPLAY können Sie die Anlage ein- und ausschalten.
-

Tips

- Wenn sich die Anlage im Stromsparbetrieb befindet, können Sie durch Drücken von POWER SAVE/DEMO (STANDBY) zwischen Demobetrieb und Stromsparbetrieb umschalten.
- Die I / ⏻ -Anzeige und die Timeranzeige (falls der Timer eingestellt ist) leuchten auch im Stromsparbetrieb.
- Der Timer arbeitet auch im Stromsparbetrieb.

Hinweis

- Im Stromsparbetrieb kann die Zeit nicht eingestellt werden.
- Die Sofortstart-Funktion arbeitet im Stromsparbetrieb nicht.

Zum Abschalten des Stromsparbetriebs

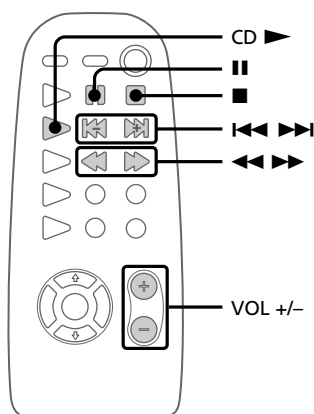
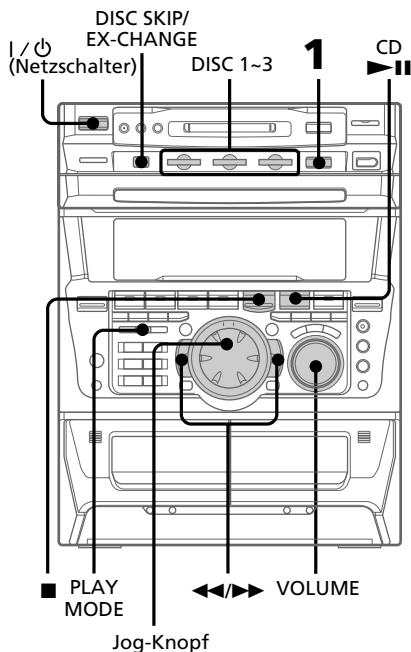
Drücken Sie DISPLAY.


Die Uhrzeitanzeige erscheint.

CD-Wiedergabe

— Normale Wiedergabe

Bis zu drei CDs können nacheinander abgespielt werden.



- 1 Drücken Sie , und legen Sie eine oder zwei CDs ein.

Achten Sie darauf, die CD richtig einzulegen, da sie sonst nicht erkannt wird.



Mit der Label-Seite nach oben. Eine Single-CD in die innere Mulde des Disc-Faches legen.

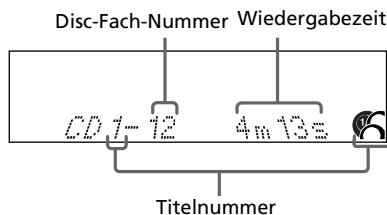


Zum Einlegen einer dritten CD drücken Sie DISC SKIP/EX-CHANGE, um die Lade zu drehen.

- 2 Drücken Sie eine der Tasten DISC 1~3.

Die Lade schließt sich, und die Wiedergabe beginnt.

Wenn bei geschlossener Lade CD  (oder CD  an der Fernbedienung) gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe mit der CD, deren Taste grün leuchtet.



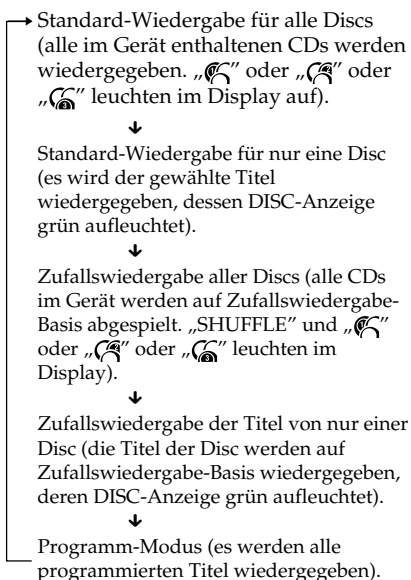
siehe Fortsetzung

CD-Wiedergabe (Fortsetzung)

Funktion	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	■ drücken.
Umschalten auf Pause	CD ► (oder an der Fernbedienung) drücken. Durch erneutes Drücken kann die Wiedergabe fortgesetzt werden.
Wahl eines Titels	Während der Wiedergabe oder Pause den Jog-Knopf nach rechts (für höhere Titelnummern) oder nach links (für niedrigere Titelnummern) drehen, und bei Erreichen des gewünschten Titels loslassen. (Wahlweise kann auch ► (für höhere Titelnummern) oder ◄ (für niedrigere Titelnummern) an der Fernbedienung gedrückt werden.)
Aufsuchen einer bestimmten Titelstelle	Während der Wiedergabe ►► bzw. ◄◄ gedrückt halten, bis die gewünschte Stelle erreicht ist. Dann loslassen.
Wahl einer CD im Stoppmodus	Eine der Tasten DISC 1~3 oder die Taste DISC SKIP/EX-CHANGE drücken.
Nur Wiedergabe der gewählten CD	PLAY MODE wiederholt drücken, bis „C“ oder „A“ oder „B“ erscheint.
Wiedergabe aller CDs	PLAY MODE wiederholt drücken, bis „C“ oder „A“ oder „B“ erscheint.
Herausnehmen der CD	⏏ drücken.
Auswechseln einer CD während der Wiedergabe	DISC SKIP/EX-CHANGE drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (oder VOL +/- an der Fernbedienung drücken).

Wiedergabe-Modus für CDs

Bei jedem Drücken von PLAY MODE ändert sich der Wiedergabe-Modus für CDs wie folgt:



Tips

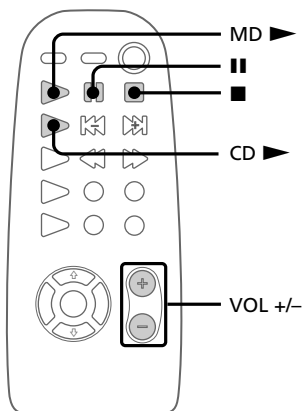
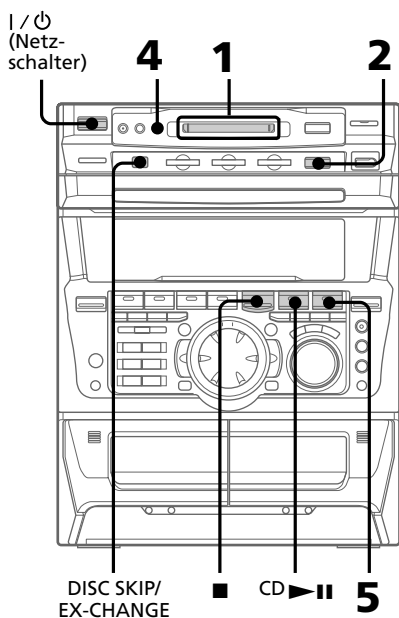
- Wenn eine CD eingelegt ist, braucht auch bei ausgeschalteter Anlage zum Starten der Wiedergabe lediglich CD ►|| gedrückt zu werden. Die Anlage schaltet sich dann ein, und die Wiedergabe beginnt (Sofortstart-Funktion). Im Stromsparbetrieb arbeitet die Sofortstart-Funktion nicht.
- Wenn CD ►|| oder eine der Tasten DISC 1~3 gedrückt wird, schaltet die Anlage automatisch von der momentanen Signalquelle auf den CD-Spieler um und die CD-Wiedergabe beginnt (automatische Signalquellenwahl).
- Wenn keine CD eingelegt ist, erscheint „CD No Disc“ im Display.
- Wenn ein Fach mit eingelegter CD gewählt ist (oder die CD wiedergeben wird), leuchtet die betreffende Taste DISC 1~3 grün auf. Wenn das Fach nicht gewählt ist, leuchtet die Taste DISC 1~3 orange auf. Wenn alle Fächer leer sind, leuchten alle Tasten (DISC 1~3) grün auf.



Überspielen einer CD auf eine MD

— CD-MD-

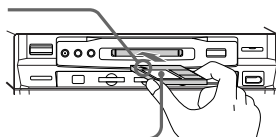
Synchronüberspielbetrieb

Eine CD kann digital auf eine MD überspielt werden, wobei auch die Original-Titelnummern der CD auf die MD aufgezeichnet werden. Außerdem können Sie auch eine programmierte Titelabfolge überspielen (siehe Seite 24).




- 1 Legen Sie eine bespielbare MD ein. Schieben Sie die MD ein, bis sie vom Deck eingezogen wird. Wenn  im Display aufleuchtet, befindet sich bereits eine MD im Gerät. In diesem Fall drücken Sie MD , um die MD auszuwerfen; legen Sie danach eine bespielbare MD ein.

Mit dem Pfeil zum Deck.




Mit der Label-Seite nach oben und dem Verschuß nach rechts.

- 2 Drücken Sie , um die CD-Lade zu öffnen.


Mit der Label-Seite nach oben. Wenn es sich um eine CD-Single handelt, legen Sie sie in die innere Mulde der Lade.



Drücken Sie , um die Lade zu schließen.

- 3 Drücken Sie DISC SKIP/EXCHANGE um die gewünschte CD zu wählen.

- 4 Drücken Sie CD SYNC.
● REC-Taste leuchtet rot auf. Das MD schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft und der CD-Spieler am Anfang der CD auf Pause.

- 5 Drücken Sie MD . Der Überspielvorgang beginnt. Nachdem die Aufnahme abgeschlossen ist, stoppen CD-Spieler und MD-Deck automatisch.

siehe Fortsetzung

Überspielen einer CD auf eine MD (Fortsetzung)

Funktion	Bedienung
Stoppen der Aufnahme	■ drücken.
Herausnehmen MD	⌂ an der CD der CD oder MD und am MD drücken.

Tip

Wenn die MD bereits teilweise bespielt ist, sucht das MD-Deck automatisch das Ende der existierenden Aufzeichnung auf und setzt dort die Aufnahme fort. Wenn Sie vor dem Aufnehmen alle Titel der MD löschen wollen, verfahren Sie wie in „Löschen“ auf Seite 46 erläutert.

Wenn „TOC“ leuchtet oder blinkt

Während „TOC“ blinkt, aktualisiert das Gerät die TOC-Daten der MD (TOC = Table of Contents, Inhaltsverzeichnis). Bewegen Sie das Deck dann nicht und trennen Sie das Netzkabel nicht ab, da sonst die TOC-Daten nicht einwandfrei aufgezeichnet werden.

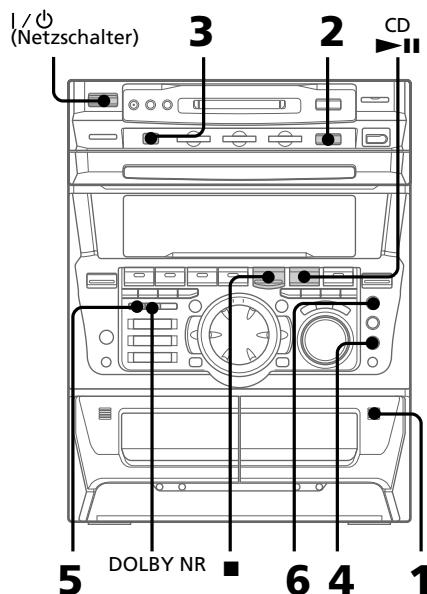
Hinweise

- Wenn Sie versuchen, auf eine schreibgeschützte MD aufzunehmen, erscheint „C11“ und „Protected“ abwechselnd im Display. Drücken Sie in einem solchen Fall ⌂, nehmen Sie die MD heraus, schließen Sie die Schreibschutzlamelle (siehe Seite 34), legen Sie die MD wieder ein, und beginnen Sie erneut mit der Aufnahme.
- Es ist nicht möglich, im Synchronüberspielbetrieb eine CD gleichzeitig auf eine MD und auf eine Cassette zu überspielen.

Überspielen einer CD auf eine Cassette

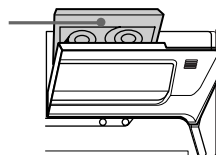
— CD-TAPE-Synchronaufnahmen


Mit der CD TAPE SYNC-Taste kann eine CD bequem auf eine Cassette überspielt werden. Verwenden Sie zum Aufnehmen eine TYPE I-Cassette (Normalband) oder TYPE II-Cassette (CrO₂-Band). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



- 1 Drücken Sie ▲, und legen Sie die Leercassette in Deck B ein.

Mit der zu bespielenden Seite nach vorne






- 2 Drücken Sie , und legen Sie die CD ein.

Mit der Label-Seite nach oben. Eine Single-CD in die innere Mulde des Disc-Faches legen.



- 3 Drücken Sie DISC SKIP/EX-CHANGE wiederholt, bis sie grün leuchtet.

- 4 Drücken Sie CD - TAPE SYNC. Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft und der CD-Spieler auf Wiedergabe-Bereitschaft. Die Anzeige von TAPE B  (Vorlaufseite) leuchtet auf.


- 5 Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf . Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf  (oder RELAY).

- 6 Drücken Sie REC PAUSE/START. Der Überspielvorgang beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie .

Tips

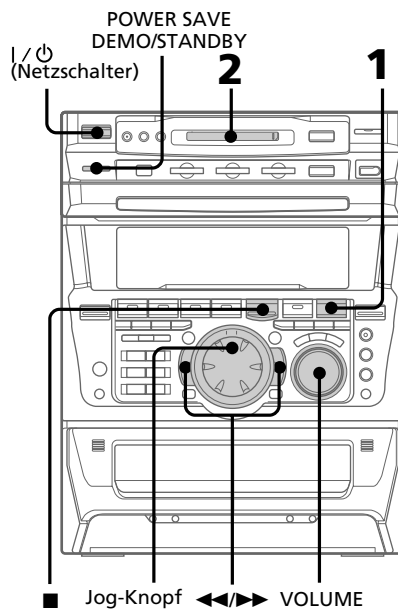
- Um die Aufnahme mit der Reverseseite zu beginnen, drücken Sie TAPE B , so daß die Anzeige aufleuchtet, nachdem Sie zuvor CD - TAPE SYNC gedrückt haben.
- Wenn auf beide Seiten aufgenommen werden soll, beginnen Sie stets mit der Vorlaufseite. Wird mit der Reverseseite begonnen, stoppt die Aufnahme am Ende der Reverseseite.
- Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung drücken Sie nach Drücken von CD - TAPE SYNC die Taste DOLBY NR, so daß „DOLBY NR“ erscheint. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.



Hinweis

Während der Aufnahme kann nicht gleichzeitig eine andere Signalquelle gehört werden.

Wiedergabe einer MD

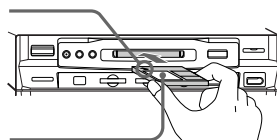
— Normale Wiedergabe





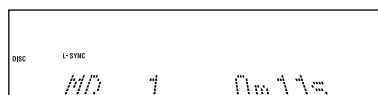
- 1 Legen Sie die bespielte MD ein. Schieben Sie die MD ein, bis sie vom Deck eingezogen wird. Wenn  im Display aufleuchtet, befindet sich bereits eine MD im Gerät. In diesem Fall drücken Sie MD , um die MD auszuwerfen; legen Sie danach eine bespielbare MD ein.

Mit dem Pfeil zum Deck.

Mit der Label-Seite nach oben und dem Verschluß nach rechts.



- 2 Drücken Sie  (oder MD  an der Fernbedienung). Die Wiedergabe beginnt.



siehe Fortsetzung

Wiedergabe einer MD (Fortsetzung)

Funktion	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	■ drücken.
Umschalten auf Pause	▶ (oder an der Fernbedienung) drücken. Zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut drücken.
Wahl eines Titels	Den Jog-Knopf drehen (oder ◀◀/▶▶ an der Fernbedienung) wiederholt drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.
Aufsuchen eines Punktes in einem Titel	Während der Wiedergabe ◀◀/▶▶ gedrückt halten und an der gewünschten Stelle loslassen.
Herausnehmen der MD	⊞ drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (oder VOL +/- an der Fernbedienung drücken).

Tips

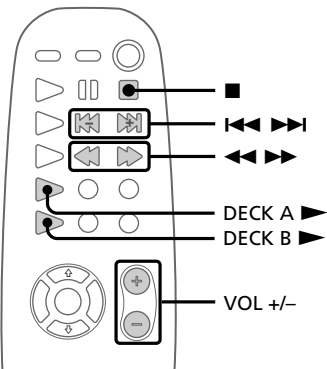
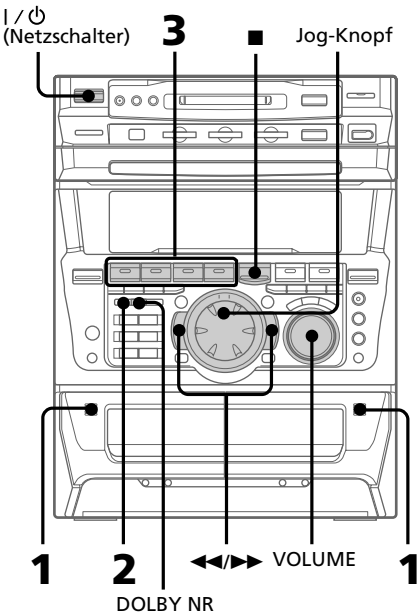
- Im obigen Schritt 2 können Sie wie folgt die Wiedergabe an einem bestimmten Titel beginnen lassen:
 - 1 Drehen Sie den Jog-Knopf (oder drücken ◀◀/▶▶ an der Fernbedienung) wiederholt, bis der gewünschte Titel im Display erscheint.
 - 2 Drücken Sie MD ▶||.
- Durch Drücken von ▶|| (oder MD ▶ an der Fernbedienung) wird automatisch von der momentanen Signalquelle umgeschaltet und die MD-Wiedergabe gestartet (automatische Signalquellenwahl).

Hinweis

Achten Sie darauf, daß der Aufkleber richtig auf die MD-Cartridge aufgeklebt ist und nicht übersteht, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.

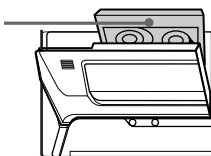
Bandwiedergabe

Mit dieser Anlage können TYPE I-Cassetten (Normalband), TYPE II-Cassetten (CrO₂-Band) und TYPE IV-Cassetten (Reineisenband) wiedergegeben werden. Das Deck erkennt selbsttätig den Bandtyp. Mit der AMS*-Funktion des Jog-Knopfes können Sie den gewünschten Titel schnell auffinden. Zur Umschaltung zwischen Deck A und B drücken Sie die Taste DECK A ▶ bzw. DECK B ▶ an der Fernbedienung.



- 1 Drücken Sie ▲, und legen Sie die Cassette in Deck A oder B ein.

Mit der wiederzugebenden Seite nach vorne



- 2 Zur Wiedergabe einer Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf ↔. Zur Wiedergabe beider Seiten schalten Sie auf ↔*.

Um beide Decks nacheinander wiederzugeben, schalten Sie auf RELAY (Relay-Wiedergabe)**.

- 3 Um die Vorlaufseite wiederzugeben, drücken Sie TAPE A oder TAPE B ► (bzw. DECK A oder DECK B ► an der Fernbedienung).

Um die Reverseseite wiederzugeben, drücken Sie TAPE A oder TAPE B ◀ (bzw. drücken Sie DECK A oder DECK B ► an der Fernbedienung erneut).

Die Wiedergabe beginnt.

- * Das Deck stoppt automatisch nach fünf Wiederholddurchgängen.
- ** Die Relay-Wiedergabe wird in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:
Deck A (Vorlaufseite), Deck A (Reverseseite),
Deck B (Vorlaufseite), Deck B (Reverseseite).

Funktion	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	■ drücken.
Vorspulen	◀◀ oder ►► drücken.
Rückspulen	◀◀ oder ►► drücken.
Herausnehmen der Cassette	▲ drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (oder VOL +/- an der Fernbedienung drücken).

Tips

- Wenn eine Cassette im Deck eingelegt ist, braucht auch bei ausgeschalteter Anlage zum Starten der Wiedergabe lediglich TAPE A oder TAPE B ► oder ◀ gedrückt zu werden. Die Anlage schaltet sich dann ein, und die Wiedergabe beginnt (Sofortstart-Funktion). Im Stromsparbetrieb arbeitet die Sofortstart-Funktion nicht.
- Wenn TAPE A oder TAPE B ► oder ◀ gedrückt wird, schaltet die Anlage automatisch von der momentanen Signalquelle auf das Cassettedeck um (automatische Signalquellenwahl).
- Zum Einschalten der Dolby-Rauschverminderung drücken Sie DOLBY NR, so daß „DOLBY NR“ erscheint. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.

Aufsuchen des Anfangs eines Titels (AMS*)

Während der Wiedergabe den Jog-Knopf in die Richtung der leuchtenden ◀/►-Anzeige drehen, um in Vorwärtsrichtung zu suchen. In die andere Richtung drehen, um in Rückwärtsrichtung zu suchen. (Bzw. ◀◀ oder ►► an der Fernbedienung drücken.)

Im Display erscheint die Suchrichtung („+“ für Vorwärts- und „-“ für Rückwärtsrichtung) sowie die Anzahl der übersprungenen Titel (1 bis 9).

Beispiel: Ein 2 Stellen weiter vorne liegender Titel wird gesucht

TAPE A : : : + 2

* AMS: Automatic Music Sensor

Hinweise

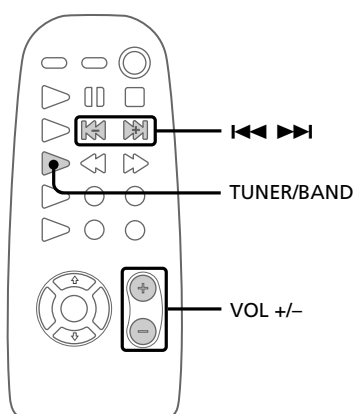
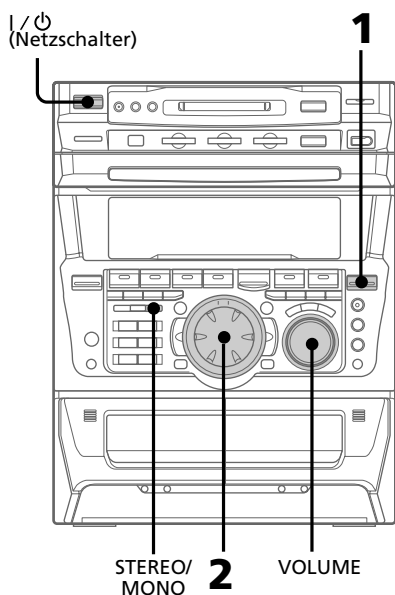
In folgenden Fällen arbeitet die AMS-Funktion möglicherweise nicht einwandfrei:

- Wenn die Leerstelle zwischen den Titeln kürzer als 4 Sekunden ist.
- Wenn auf dem linken und rechten Kanal vollständig unterschiedliche Informationen aufgezeichnet sind.
- Wenn eine Passage mit sehr niedrigem Pegel oder sehr niedriger Frequenz (beispielsweise Bariton-Saxophon) vorhanden ist.
- Wenn sich die Anlage in der Nähe eines TV-Geräts befindet. (Stellen Sie die Anlage dann weiter vom TV-Gerät entfernt auf oder schalten Sie das TV-Gerät aus.)

Radiobetrieb

— Abrufen eines gespeicherten Senders

Speichern Sie die Sender zunächst ab (siehe „Schritt 3: Sendervorwahl“).



- 1 Drücken Sie TUNER/BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich im Display erscheint.

Je nach Modell können andere Wellenbereiche empfangen werden. Vergewissern Sie sich, welche Wellenbereiche Ihr Gerät empfangen kann.

Durch Drücken der Taste wird der Wellenbereich wie folgt umgeschaltet.

2-Band-Modell:

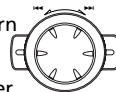
FM (UKW) ↔ AM (MW)

3-Band-Modell:

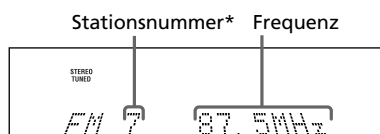
FM (UKW) → MW → SW (KW)

- 2 Rufen Sie durch Drehen des Jog-Knopfes (oder Drücken von << oder >> an der Fernbedienung) den gewünschten Sender ab.

Für niedrigere Stationsnummern den Knopf nach links drehen (oder << an der Fernbedienung drücken).



Für höhere Stationsnummern den Knopf nach rechts drehen (oder >> an der Fernbedienung drücken).



* Wenn nur ein Sender gespeichert ist, erscheint „ONE PRESET“ im Display.

Funktion	Bedienung
Ausschalten des Radios	I / ⏻ drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (oder VOL +/- an der Fernbedienung drücken).

Zum Abstimmen auf einen nicht gespeicherten Sender

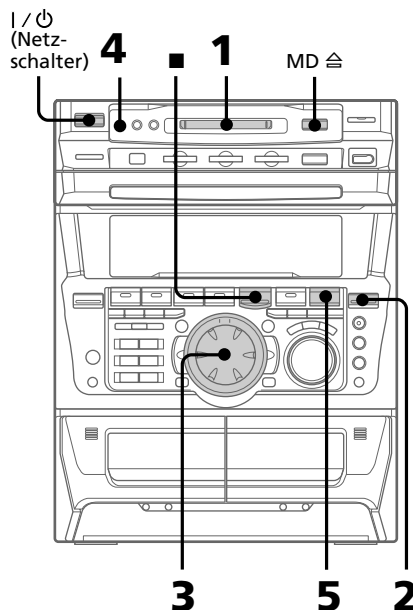
Stimmen Sie im Schritt 2 durch kurzes wiederholtes Drücken von + oder – (▶▶ oder ◀◀ an der Fernbedienung) manuell auf den Sender ab, oder suchen Sie den Sender mit dem automatischen Suchlauf auf, indem Sie + oder – (▶▶ oder ◀◀ an der Fernbedienung) länger gedrückt halten.


Tips

- Um Radio zu hören, braucht auch bei ausgeschalteter Anlage lediglich TUNER/BAND gedrückt zu werden. Die Anlage schaltet sich automatisch ein, und der zuletzt empfangene Sender ist zu hören (Sofortstart-Funktion). Im Stromsparbetrieb arbeitet die Sofortstart-Funktion nicht.
- Wenn TUNER/BAND gedrückt wird, schaltet die Anlage automatisch von der momentanen Signalquelle auf Radiobetrieb um (automatische Signalquellenwahl).
- Bei verrauschtem UKW-Empfang drücken Sie STEREO/MONO, so daß „MONO“ im Display erscheint. Der Empfang verbessert sich dann, allerdings geht der Stereoeffekt verloren. Durch erneutes Drücken der Taste kann wieder auf Stereo zurückgeschaltet werden.
- Versuchen Sie, durch Ausrichten der mitgelieferten Antennen den Empfang zu verbessern.

Aufnahme eines Radioprogramms auf einer MD

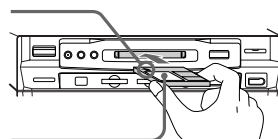
Ein Radioprogramm kann analog auf eine MD aufgezeichnet werden.



- 1 Legen Sie eine beispielbare MD ein. Schieben Sie die MD ein, bis sie vom Deck eingezogen wird. Wenn  im Display aufleuchtet, befindet sich bereits eine MD im Gerät. In diesem Fall drücken Sie MD ≡, um die MD auszuwerfen; legen Sie danach eine beispielbare MD ein.

Mit dem Pfeil zum Deck.

Mit der Label-Seite nach oben und dem Verschuß nach rechts.



siehe Fortsetzung

Aufnehmen eines Radioprogramms (Fortsetzung)

- 2 Drücken Sie TUNER/BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich erscheint.

- 3 Rufen Sie durch Drehen des Jog-Knopfes (oder Drücken von ◀◀ oder ▶▶ an der Fernbedienung) den gewünschten Sender ab.



Stationsnummer Frequenz oder RDS-Stationsname*

* Nur bei Europa-Modell

Die Senderbezeichnung erscheint im Display, sobald auf die gewünschte Sendestation abgestimmt wird.

- 4 Drücken Sie REC am MD. Das MD-Deck schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft und die REC-Taste leuchtet rot auf.

- 5 Drücken Sie MD ▶||. Die Aufnahme beginnt.

Funktion	Bedienungsvorgang
Stoppen der Aufnahme	■ am drücken.
Umschalten auf Aufnahme-Pause	MD ▶ drücken. Zum Fortsetzen der Aufnahme erneut drücken.
Herausnehmen der MD	Bei gestoppten Deck MD ⏏ drücken.

Tip

Wenn die MD bereits teilweise bespielt ist, sucht das MD-Deck automatisch das Ende der existierenden Aufzeichnung auf und setzt dort die Aufnahme fort. Wenn Sie vor dem Aufnehmen alle Titel der MD löschen wollen, verfahren Sie wie in „Löschen“ auf Seite 46 erläutert.

Wenn „TOC“ leuchtet oder blinkt

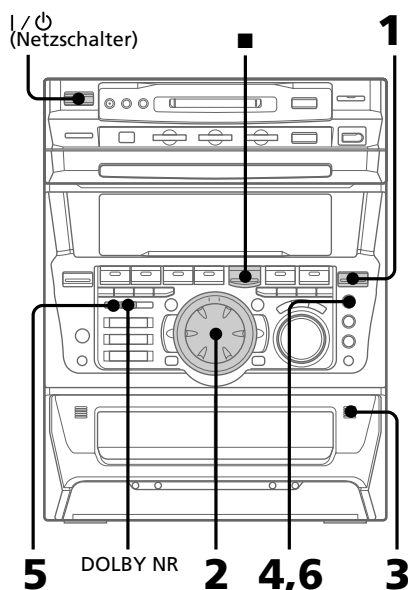
Während „TOC“ blinkt, aktualisiert das Gerät die TOC-Daten der MD (TOC = Table of Contents, Inhaltsverzeichnis). Bewegen Sie das Deck dann nicht und trennen Sie das Netzkabel nicht ab, da sonst die TOC-Daten nicht einwandfrei aufgezeichnet werden.

Hinweis

Wenn Sie versuchen, auf eine schreibgeschützte MD aufzunehmen, erscheint „C11“ und „Protected“ abwechselnd im Display. Drücken Sie in einem solchen Fall MD ⏏, nehmen Sie die MD heraus, schließen Sie die Schreibschutzlamelle (siehe Seite 34), legen Sie die MD wieder ein, und beginnen Sie erneut mit der Aufnahme.

Aufnahme eines Radio- programms eine cassette

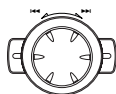
Der aus dem Speicher abgerufene Sender kann auf eine Cassette aufgenommen werden. Verwenden Sie zum Aufnehmen eine TYPE I-Cassette (Normalband) oder TYPE II-Cassette (CrO2-Band). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



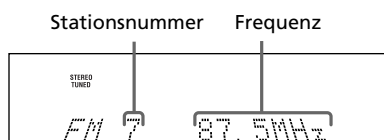
1 Wählen Sie durch Drücken von TUNER/BAND den gewünschten Wellenbereich.

2 Rufen Sie mit dem Jog-Knopf den gewünschten Sender aus dem Speicher ab.

Für niedrigere Stationsnummern den Knopf nach links drehen (oder ◀ an der Fernbedienung drücken).



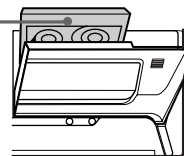
Für höhere Stationsnummern den Knopf nach rechts drehen (oder ▶ an der Fernbedienung drücken).



* Wenn nur ein Sender gespeichert ist, erscheint „ONE PRESET“ im Display. Die Senderbezeichnung erscheint im Display, sobald auf die gewünschte Sendestation abgestimmt wird.

3 Drücken Sie ▲, und legen Sie die Cassette in Deck B ein.

Mit der zu bespielenden Seite nach vorne



4 Drücken Sie REC PAUSE/START. Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.

5 Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf ↔. Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf ↔ (oder RELAY).

6 Drücken Sie REC PAUSE/START. Die Aufnahme beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Tips

- Um die Aufnahme mit der Reverseseite zu beginnen, drücken Sie TAPE B ◀, so daß die Anzeige aufleuchtet, nachdem Sie zuvor REC PAUSE/START im Schritt 4 gedrückt haben.
- Wenn auf beide Seiten aufgenommen werden soll, beginnen Sie stets mit der Vorlaufseite. Wird mit der Reverseseite begonnen, stoppt die Aufnahme am Ende der Reverseseite.
- Wenn Sie einen nicht gespeicherten Sender aufnehmen wollen, stimmen Sie im Schritt 2 durch wiederholtes Drücken von + und – manuell auf den Sender ab.
- Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung drücken Sie nach Drücken von REC PAUSE/START im Schritt 4 die Taste DOLBY NR, so daß „DOLBY NR“ erscheint. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.
- Wenn es beim Aufnehmen vom Radio zu Störgeräuschen kommt, ändern Sie die Platzierung der betreffenden Antenne.

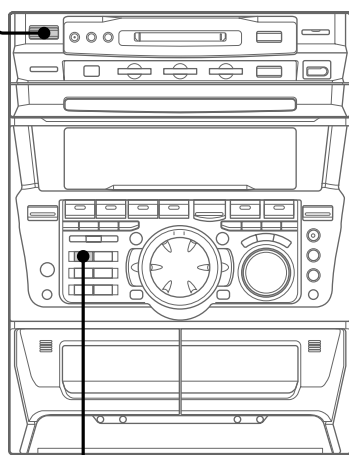
Wiedergabe einer CD

Die CD-Anzeigeinformationen

Im Display können eine Reihe von Informationen wie Restzeit des laufenden Titels und Restzeit der CD angezeigt werden.

Wenn eine CD TEXT-Disc eingelegt ist, können Sie den auf der Disc aufgezeichneten Text (Discname, Name des Interpreten usw.) im Display anzeigen.

I / ⏻
(Netzschalter)



DISPLAY

→ Drücken Sie DISPLAY.

Beim Drücken dieser Taste werden die angezeigten Informationen in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

Im normalen Wiedergabebetrieb

- Wiedergabezeit des laufenden Titels
- ↓
- Restzeit des laufenden Titels
- ↓
- Restzeit der momentanen CD (im , oder - 1 DISC Modus) oder Anzeige „---“ (im , oder - ALL DISCS Modus)
- ↓
- Name des momentanen Titels*
- ↓
- Uhrzeit (8 Sekunden lang)
- ↓
- Effektnamen (P FILE) oder Anzeige „EFFECT ON (OFF)“

Im Stoppbetrieb

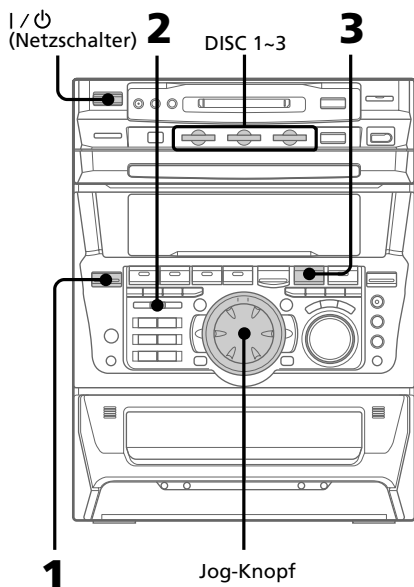
- Name der CD*
- ↓
- Information zum Interpreten*
- ↓
- Gesamtanzahl der Titel und Gesamtspielzeit
- ↓
- Uhrzeit (8 Sekunden lang)
- ↓
- Effektnamen (P FILE) oder „EFFECT ON (OFF)“

* Nur bei CD TEXT-Discs (Einige Zeichen können nicht dargestellt werden.) Wenn die CD mehr als 50 Titel enthält, wird ab dem 51. Titel der CD TEXT nicht mehr angezeigt.

CD-Zufalls-Wiedergabe

— Shuffle-Funktion

Alle Titel einer bestimmten CD oder aller CDs können in zufälliger Abfolge wiedergegeben werden.



1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ im Display erscheint, und legen Sie dann die CD(s) ein.

2 Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis „SHUFFLE“ und „“ oder „SHUFFLE“ und „, „

Bei „, „, „“ nur die Titel der CD, deren DISC-Anzeige grün leuchtet, in zufälliger Abfolge wiedergegeben.

3 Drücken Sie CD . Die Zufalls-Wiedergabe beginnt.

Zum Abschalten der Zufalls-Wiedergabe

Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis im Display weder „SHUFFLE“ noch „PROGRAM“ angezeigt wird. Die Titel werden dann in normaler chronologischer Reihenfolge abgespielt.

Zur Wahl einer bestimmten CD

Drücken Sie eine der Tasten DISC 1~3.

Tips

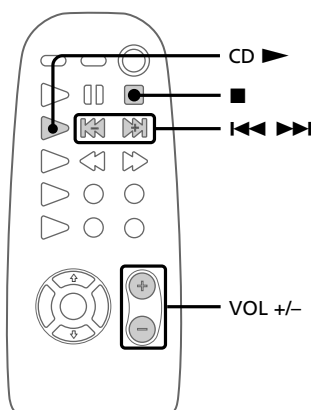
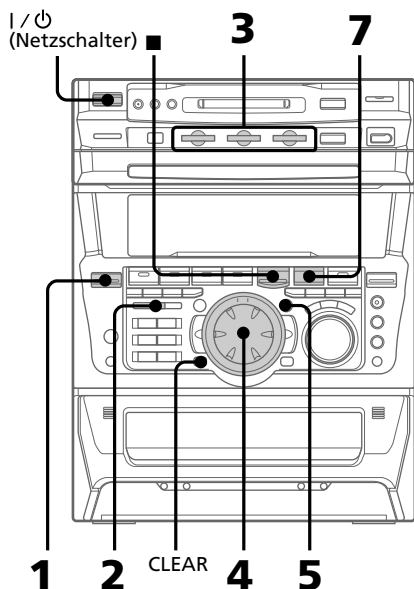
- Auch aus dem normalen Wiedergabebetrieb heraus kann auf Zufalls-Wiedergabe umgeschaltet werden: Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis „SHUFFLE“ erscheint.
- Um einen Titel zu überspringen, drehen Sie den Jog-Knopf nach rechts (oder drücken Sie

23

CD-Programm- Wiedergabe

— Programm-Funktion

Bis zu 32 Titel aus beliebigen CDs können in beliebiger Reihenfolge programmiert werden.

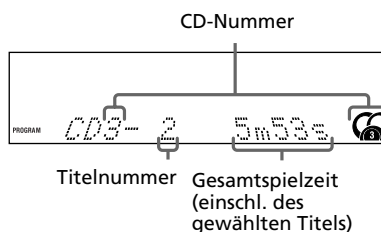


1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ im Display erscheint, und legen Sie dann die CD(s) ein.

2 Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis „PROGRAM“ im Display erscheint.

3 Wählen Sie mit den DISC 1~3-Tasten die gewünschte CD.

4 Drehen Sie den Jog-Knopf, so daß die Nummer des gewünschten Titels im Display angezeigt wird.



5 Drücken Sie ENTER/YES. Der Titel ist nun programmiert. Im Display erscheint zunächst die Abfolgenummer und dann die Gesamtspielzeit.

6 Zum Programmieren weiterer Titel wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5. Wenn Titel derselben CD programmiert werden, braucht Schritt 3 nicht ausgeführt zu werden.

7 Drücken Sie CD ►||. Die Titel werden in der programmierten Abfolge wiedergegeben.

Zum Abschalten des Programm-Wiedergabebetriebs

Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis im Display weder „PROGRAM“ noch „SHUFFLE“ angezeigt wird.

Funktion	Bedienung
Hinzuprogrammieren eines Titels	1 Das Disc-Fach mit den DISC 1~3-Tasten wählen. 2 Den Titel mit dem Jog-Knopf wählen. 3 ENTER/YES drücken.
Löschen des ganzen Titelprogramms	■ einmal im Stoppbetrieb bzw. zweimal im Wiedergabebetrieb drücken.
Überprüfen der Reihenfolge von programmierten Titeln.	Den Jog-Knopf während der Wiedergabe einer MD drehen.
Die Gesamtzahl der programmierten Titel überprüfen.	Drücken Sie DISPLAY im Stopp-Modus. Die Gesamtzahl der programmierten Titel wird angezeigt; danach erscheint der letzte programmierte Titel, die Titelnummer und die Gesamt-Wiedergabezeit.

Tips

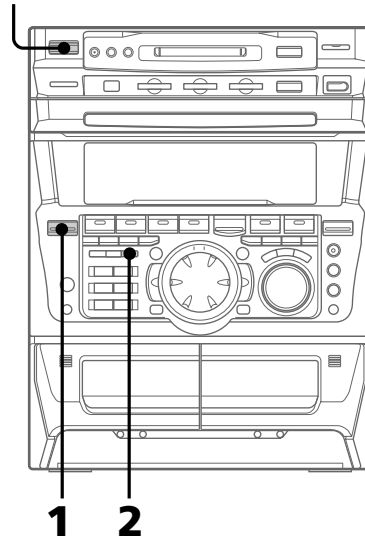
- Nach dem Abspielen bleibt das Titelprogramm im CD-Spieler gespeichert. Durch Drücken von CD ►|| können die Titel erneut in der programmierten Abfolge abgespielt werden.
- In folgenden Fällen erscheint statt der Gesamtspielzeit die Anzeige „--:--“:
 - Es wurde eine über 20 liegende Titelnummer programmiert.
 - Die Gesamtspielzeit überschreitet 100 Minuten.

Wiederholtes Abspielen von CD-Titeln

— Repeat-Funktion

Eine einzelne CD oder alle CDs können im Normal-, im Shuffle- oder im Programm-Modus wiederholt abgespielt werden.

I / ⏻
(Netzschalter)



siehe Fortsetzung

Wiederholtes Abspielen von CD-Titeln (Fortsetzung)

- 1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ im Display erscheint; legen Sie dann eine CD ein.
- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe REPEAT wiederholt, bis „REPEAT“ im Display erscheint. Die Wiederholungswiedergabe beginnt entsprechend dem gegenwärtigen eingestellten Wiedergabemodus. Um nur einen Titel zu wiederholen, drücken Sie „REPEAT“ noch einmal, bis „REPEAT 1“ angezeigt wird.

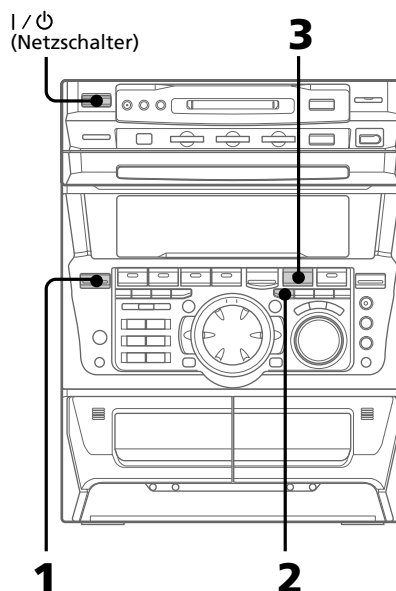
Zum Abschalten des Wiederholspielbetriebs

Drücken Sie REPEAT wiederholt, bis sowohl „REPEAT“ als auch „REPEAT 1“ im Display erlischt.

Lückenlose Wiedergabe von CD-Titeln

— Non Stop-Funktion

Mit der Non Stop-Funktion können Sie die CD ohne Pause zwischen den Titeln wiedergeben.



- 1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ im Display erscheint, und legen Sie dann die CD ein.
- 2 Drücken Sie CD NON-STOP, so daß die Anzeige aufleuchtet. „NON-STOP PLAY“ erscheint im Display.
- 3 Drücken Sie CD ►||.

Zum Abschalten der Non Stop-Funktion

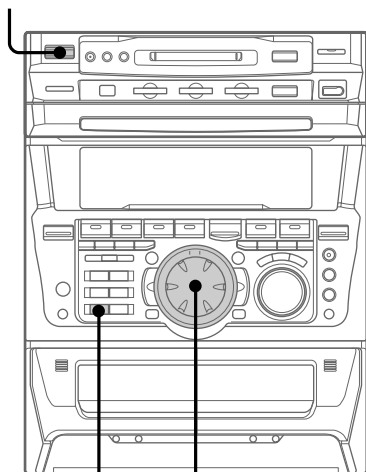
Drücken Sie CD NON-STOP, so daß die Anzeige erlischt und „NON-STOP OFF“ erscheint.

Wiederholen einer CD-Passage

— CD Loop-Funktion

Mit der Loop-Funktion kann eine bestimmte Passage einer CD wiederholt abgespielt werden. Falls erwünscht, kann das Wiedergabesignal auch aufgenommen werden.

I / ⏻
(Netzschalter)



CD LOOP Jog-Knopf

- ➔ Drücken Sie während der Wiedergabe CD LOOP am Anfangspunkt der Wiederholpassage, und lassen Sie die Taste an der Stelle, an der die normale Wiedergabe fortgesetzt werden soll, wieder los.

Zum Ändern der Länge der Loop-Passage

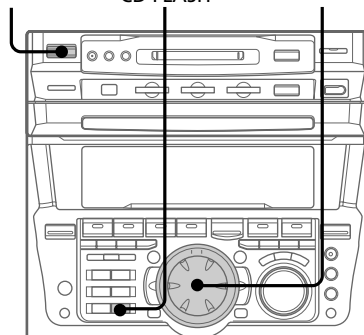
Drehen Sie den Jog-Knopf, während Sie gleichzeitig CD LOOP gedrückt halten (bzw. drücken Sie an der Fernbedienung FILE SELECT ↑ oder ↓ bei gedrückt gehaltener LOOP-Taste). Zwischen den Längen LOOP 1 bis 20 kann gewählt werden.

Pegelreduktion an einer CD-Passage

— CD Flash-Funktion

Mit der Flash-Funktion kann der Pegel bei der CD-Wiedergabe vorübergehend reduziert werden. Falls erwünscht, kann das Wiedergabesignal auch aufgenommen werden.

I / ⏻
(Netzschalter) CD FLASH Jog-Knopf



- ➔ Drücken Sie während der Wiedergabe CD FLASH an der Stelle, an der die Flash-Funktion beginnen soll, und lassen Sie die Taste an der Stelle, an der die normale Wiedergabe fortgesetzt werden soll, wieder los.

Zum Ändern der Länge der Flash-Passage

Drehen Sie den Jog-Knopf, während Sie gleichzeitig CD FLASH gedrückt halten (bzw. drücken Sie an der Fernbedienung FILE SELECT ↑ oder ↓ bei gedrückt gehaltener FLASH-Taste). Zwischen den Längen FLASH 1 bis 20 kann gewählt werden.

Zur gleichzeitigen Verwendung der Loop- und Flash-Funktion

Halten Sie CD LOOP und CD FLASH gleichzeitig gedrückt.

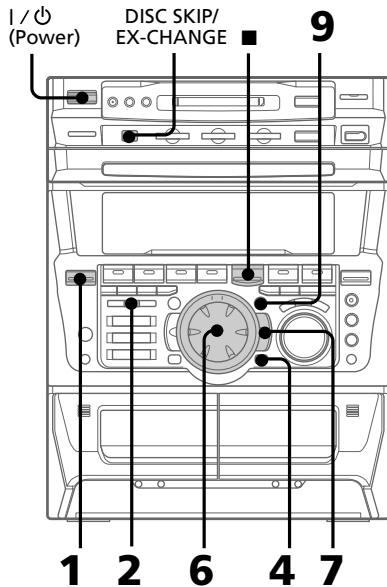
Hinweise

- Die Länge der Loop- und Flash-Passage kann nur eingestellt werden, bevor der Loop- bzw. Flash-Prozess einsetzt. Während des Loop- oder Flash-Prozesses kann die Länge der Loop- bzw. Flash-Passage nicht geändert werden.
- Soll der Flash-Effekt aufgenommen werden, verwenden Sie das Cassettendeck dieser Anlage.

Zuteilen einer Bezeichnung für CDs

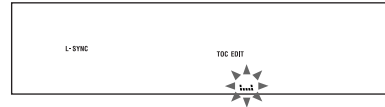
– Disc Memo-Funktion

Sie können bis zu 50 CDs mit einer Bezeichnung versehen, die aus bis zu 20 Symbolen oder Zeichen bestehen kann. Bei jedem Laden einer auf diese Weise gekennzeichneten CD erscheint die Bezeichnung am Display.



- 1** Drücken Sie „FUNCTION“ wiederholt, bis „CD“ erscheint.
- 2** Um einer Disc eine Bezeichnung zuzuordnen, drücken Sie ■, um die Wiedergabe zu stoppen. Nachdem „SHUFFLE“ oder „PROGRAM“ im Display angezeigt wird, drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis diese Anzeige erlischt.
- 3** Drücken Sie DISC SKIP/EX-CHANGE wiederholt, um die gewünschte CD zu wählen.

- 4** Drücken Sie NAME EDIT/CHAR. Der Cursor beginnt nun zu blinken.



- 5** Drücken Sie NAME EDIT/CHAR wiederholt, bis das gewünschte Zeichen erscheint.
Bei jedem Drücken der Taste ändert sich das Display wie folgt:
A (Großbuchstaben) → a (Kleinbuchstaben)
→ 0 (Ziffern) → ! (Symbole)*
→ □ (Leerstelle)** → A...

*** Die folgenden Symbole können verwendet werden**

!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@_`

**** Wen sie eine Leerstelle eingeben wollen**

Fahren sie mit Schritt 7 fort.
An der ersten stelle kann kein Leerzeichen eingegeben werden.

- 6** Drehen Sie den jog-knopf, bis das gewünschte Zeichen erscheint.
- 7** Drücken Sie ►►.
Der Cursor bewegt sich nun nach rechts, und ist damit für die Eingabe des nächsten Zeichens bereit.

- 8** Die Schritte 5 bis 7 wiederholen, um die gesamte Bezeichnung einzugeben.

Im Falle eines Eingabefehlers

Drücken Sie ◀◀ oder ►►, bis das zu ändernde Zeichen blinkt; danach die Schritte 4 bis 6 wiederholen.

Löschen eines Zeichens

Bei blinkendem Zeichen drücken Sie CLEAR.

- 9** Drücken Sie ENTER/YES, um den Eingabevorgang abzuschließen.

Abbrechen des Eingabevorgangs

Drücken Sie ■.

Überprüfen der Disc-Bezeichnung

- 1 Drücken Sie bei gestoppter Disc MENU/NO.
- 2 Drehen Sie den Jog-Knopf, um „Name Check?“ zu wählen; drücken Sie danach ENTER/YES. Die Bezeichnungen laufen am Display ab.

Überprüfen der Bezeichnungen unter Verwendung der Fernbedienung

Drücken Sie DISC SKIP zur Wahl der gewünschte CD; drücken Sie dann SCROLL.

Löschen einer Disc-Bezeichnung

- 1 Drücken Sie bei gestoppter Disc MENU/NO.
- 2 Drehen Sie den Jog-Knopf, um „Name Erase?“ zu wählen; drücken Sie danach ENTER/YES. Die Bezeichnungen laufen am Display ab.
- 3 Drücken Sie ENTER/YES noch einmal. Wenn „No Name“ erscheint, Die Disc oder der Titel hat keinen Namen.
„Complete!“ erscheint im Display; die Disc-Bezeichnung ist damit gelöscht.

Abbrechen des Löschvorgangs einer Disc-Bezeichnung

Drücken Sie ■.

Löschen aller Disc-Bezeichnung

- 1 Drücken Sie bei gestoppter Disc MENU/NO.
- 2 Drehen Sie den Jog-Knopf, um „All Erase?“ zu wählen; drücken Sie danach ENTER/YES. „All Erase?“ erscheint im Display.
- 3 Drücken Sie ENTER/YES noch einmal.
„Complete!“ erscheint im Display.

Abbrechen des Löschvorgangs aller Disc-Bezeichnung

Drücken Sie ■.

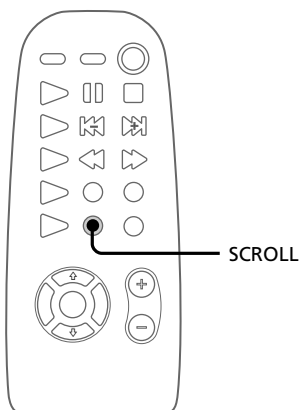
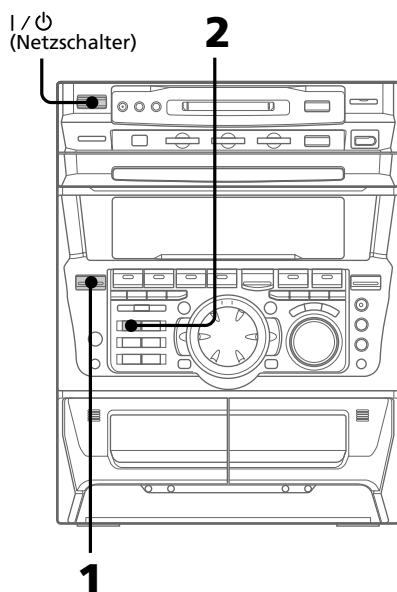
Anmerkung

Schalten Sie die Anlage mindestens einmal pro Woche ein, damit die gespeicherten Discnamen erhalten bleiben.

Wiedergabe einer MD

MD- Informationsanzeige

Sie können wahlweise die Gesamtanzahl der Titel, die Gesamtspielzeit oder die Restzeit der MD anzeigen.

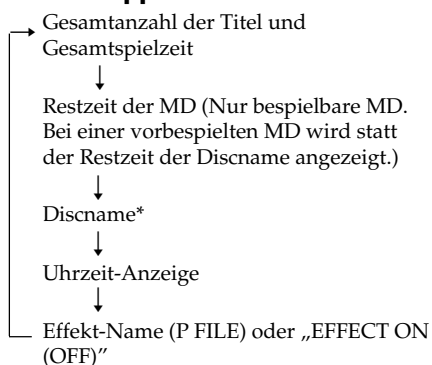


Anzeigen der Gesamtspielzeit

1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD“ im Display erscheint.

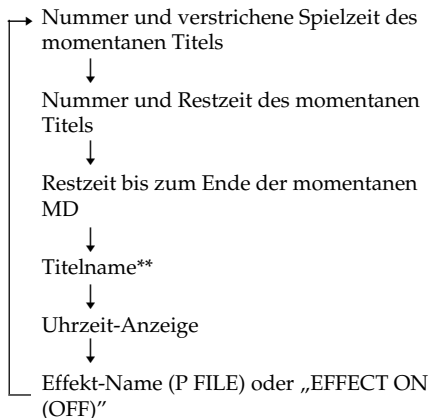
2 Drücken Sie bei gestopptem Deck die Taste DISPLAY wiederholt. Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:

Im Stopp-Modus



* Wenn die Disc keinen Namen enthält, erscheint zunächst „No Name“, dann die Gesamtanzahl der Titel und die Gesamtspielzeit.

Während der Standard-Wiedergabe



** Wenn kein Titelname gespeichert ist, wird zunächst „No Name“ und dann die verstrichene Spielzeit des momentanen Titels angezeigt.

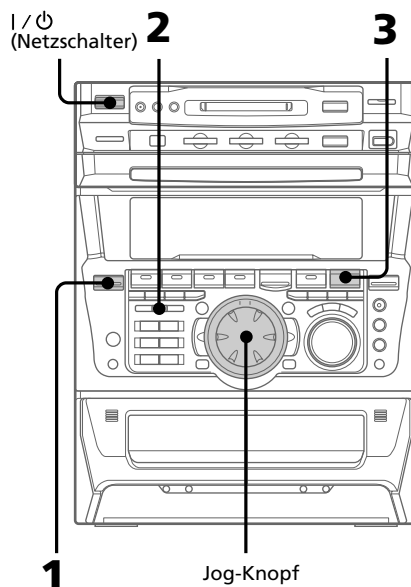
Tips

- Zum Überprüfen von Discnamen drücken Sie SCROLL bei gestoppter Wiedergabe, und zum Überprüfen von Titelnamen drücken Sie SCROLL während der Wiedergabe. Die Namen rollen durch das Display. Bei jedem Drücken von SCROLL wird das Rollen abwechselnd angehalten und fortgesetzt.
- Zum Zuteilen von Disc- und Titelnamen siehe „Zuteilen von Namen“ auf Seite 44.

Wiedergabe von MD-Titel in zufälliger Reihenfolge

— Shuffle-Funktion

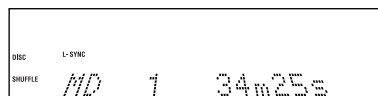
Alle Titel der MD können in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben werden.



Wiedergabe einer MD

1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD“ im Display erscheint.

2 Drücken Sie bei gestopptem Deck PLAY MODE wiederholt, bis „SHUFFLE“ erscheint.



3 Drücken Sie MD ►||. Die Zufalls-Wiedergabe beginnt.

siehe Fortsetzung

Wiedergabe von MD-Titel in zufälliger Reihenfolge (Fortsetzung)

Zum Zurückschalten von Zufalls-Wiedergabe auf normale Wiedergabe

Drücken Sie bei gestopptem Deck PLAY MODE wiederholt, bis weder „SHUFFLE“ noch „PROGRAM“ im Display angezeigt wird.

Tip

Während der Zufalls-Wiedergabe können Sie durch Drücken von ►► zum nächsten Titel und durch Drücken von ◄◄ zum Anfang des momentanen Titels springen. Es ist jedoch nicht möglich, zu einem weiter zurückliegenden Titel zu springen.

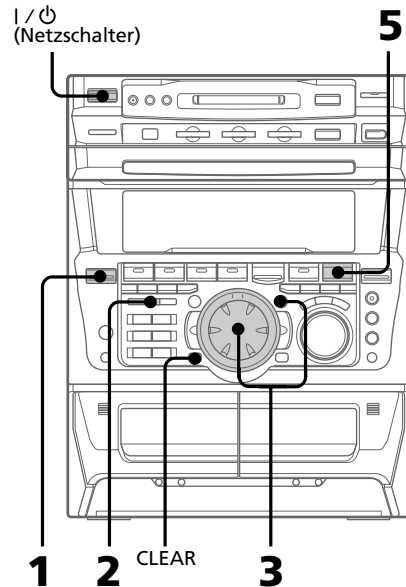
Hinweis

Während der Wiedergabe kann nicht auf einen anderen Wiedergabemodus geschaltet werden.

Programmieren der MD-Titel

— Programm-Funktion

Bis zu 25 Titel können in beliebiger Reihenfolge programmiert werden.



- 1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD“ im Display erscheint.
- 2** Drücken Sie bei gestopptem Deck PLAY MODE wiederholt, bis „PROGRAM“ erscheint.
- 3** Drehen Sie den Jog-Knopf, um die gewünschte Titelnummer zu wählen; danach ENTER/YES drücken.
Dieser Titel ist nun programmiert. Danach erscheint die Programmnummer, gefolgt von der Gesamtwiedergabezeit.

- 4** Wenn Sie noch weitere Titel programmieren wollen, wiederholen Sie Schritt 3.
- Das Display zeigt jeweils die Gesamtspielzeit des momentanen Programms an. Bis zu 25 Titel können programmiert werden.

- 5** Drücken Sie MD ►||.
- Die Titel werden in der programmierten Reihenfolge wiedergegeben.

Zum Zurückschalten von Programm-Wiedergabe auf normale Wiedergabe

Drücken Sie bei gestoppter Deck PLAY MODE wiederholt, bis weder „SHUFFLE“ noch „PROGRAM“ angezeigt wird.

Zum Ändern des Titelprogramms

Wenn Sie die Wiedergabe noch nicht gestartet haben, können Sie das Titelprogramm wie folgt ändern:

Änderung	Bedienungsvorgang
Löschen des letzten Titels im Programm	Bei gestoppter MD drücken Sie CLEAR
Löschen des ganzen Titelprogramms	Bei gestoppter MD drücken Sie CLEAR wiederholt, bis das gesamte Programm gelöscht ist.
Hinzufügen eines Titels	Die Schritte 3 ausführen.
Überprüfen der Reihenfolge von programmierten Titeln.	Rufen sie durch Drehen des jog-knopf (oder drücken von ► oder ◀◀ an der Fernbedienung) während der Wiedergabe einer MD drücken.
Die Gesamtzahl der programmierten Titel überprüfen.	Drücken Sie DISPLAY im Stopp-Modus. Die Gesamtzahl der programmierten Titel wird angezeigt; danach erscheint der letzte programmierte Titel und die Gesamt-Wiedergabezeit.

Tips

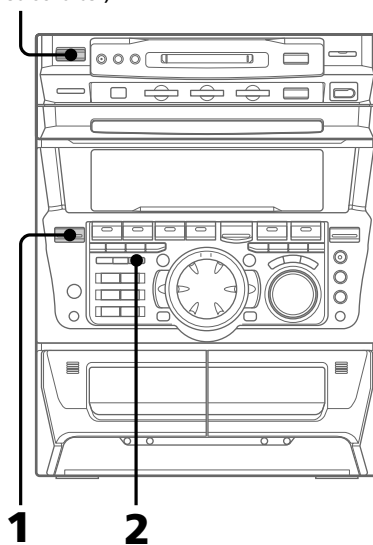
- Auch nach der Wiedergabe bleibt das Titelprogramm noch gespeichert. Durch Drücken von MD ►|| können Sie dasselbe Titelprogramm nochmals wiedergeben.
- Wenn Sie beim Programmieren die Maximalzahl der Titel überschreiten, erscheint „ProgramFull“ im Display. Bevor Sie weitere Titel programmieren können, müssen Sie nicht mehr benötigte Titel löschen.

Wiederholtes Abspielen von MD-Titel

— Repeat

Der normale MD-Wiedergabebetrieb, der Zufalls-Wiedergabebetrieb und der Programm-Wiedergabebetrieb kann wie folgt wiederholt ausgeführt werden.

I / ⏻
(Netzschalter)



- 1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD“ im Display angezeigt wird.

- 2** Drücken Sie während der Wiedergabe wiederholt die Taste REPEAT, bis „REPEAT“ oder „REPEAT 1“ erscheint.
- Die Wiederholungswiedergabe beginnt entsprechend dem gegenwärtigen eingestellten Wiedergabemodus. Um nur einen Titel zu wiederholen, drücken Sie „REPEAT“ noch einmal, bis „REPEAT 1“ angezeigt wird.

Zum Abschalten des Wiederholenspielbetriebs

Drücken Sie REPEAT, bis weder „REPEAT“ noch „REPEAT 1“ angezeigt wird.

Aufnahme auf eine MD

Vor dem Aufnahmestart

Eine MD (MiniDisc) ermöglicht ein digitales Aufnehmen in einer Qualität, die der einer CD praktisch nicht nachsteht. Ein großer Vorteil der MD sind die komfortablen Editierfunktionen: Sie können an beliebigen Punkten Titelnummern setzen und die Titel nachträglich problemlos umarrangieren, löschen usw. Das Aufnahmeverfahren und die Art und Weise, wie die Titel gesetzt werden, hängt von der Signalquelle ab.

Signalquelle:

• CD-Spieler dieser Anlage

- Das Digitalsignal der CD wird direkt aufgezeichnet (Digitalaufnahme)*.
- Die Titelnummern werden unverändert von der CD übernommen.

• Tuner dieser Anlage oder anderes Analoggerät

- Das analoge Ausgangssignal wird in ein Digitalsignal umgewandelt und aufgezeichnet (Analogaufnahme)**.
- Wählen Sie SURROUND OFF während der Aufnahme.
- Am Anfang der Aufnahme wird automatisch eine Titelnummer gesetzt. Wenn die Level Synchro-Funktion (siehe Seite 40) eingeschaltet ist, werden im Verlauf der Aufnahme abhängig vom Eingangspegel automatisch weitere Titelnummern gesetzt.

• Andere, über Lichtleiterkabel angeschlossene Komponenten

- Das Digitalsignal der CD wird in Originalform aufgenommen (Digitalaufnahme*).
- Die Zuordnung der Titelnummern ist je nach Aufnahmequelle verschieden.

* Zu den Besonderheiten der Digitalaufnahme siehe Seite 84.

**Eine Analog-Digital-Umwandlung ist erforderlich, da diese Geräte keine Digitalsignale abgeben.

Hinweis zu den MD-Titelnummern

Auf der MD werden die Titelnummern (Abfolgenummern), die Start- und Endpunktdaten der Titel usw. in einem separaten Bereich (TOC*-Bereich) aufgezeichnet. Beim nachträglichen Editieren der aufgezeichneten Titel brauchen lediglich die TOC-Daten geändert zu werden.

* TOC: Table of Contents, Inhaltsverzeichnis.

Nach der Aufnahme

- ➔ Drücken Sie MD \cong , um die MD herauszunehmen, oder $| / \phi$, um das Gerät auszuschalten.

„TOC“ beginnt dann zu leuchten oder zu blinken, und der TOC wird aktualisiert. Erst danach ist die Aufnahme vollständig auf der MD gesichert.

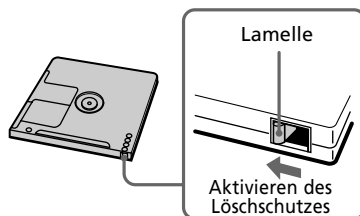
Hinweis

Erst wenn „TOC“ aufgehört hat zu blinken, ist der TOC aktualisiert und die Aufzeichnung damit vollständig auf der MD gesichert. Wenn der TOC noch nicht aktualisiert wurde, darf das Netzkabel nicht abgetrennt und das Deck nicht bewegt werden. Durch die folgenden Vorgänge können Sie die Aktualisierung einleiten:

- Auswerfen der MD.
- Ausschalten der Anlage durch Drücken von $| / \phi$.

Der Schreibschutz der MD

- Wenn Sie die Aufzeichnung auf der MD gegen versehentliches Löschen schützen wollen, schieben Sie die Lamelle an der Seite in Pfeilrichtung, so daß die Vertiefung offen ist. Es kann dann nicht auf die MD aufgenommen werden. Bevor Sie wieder auf die MD aufnehmen können, müssen Sie deren Lamelle zurückschieben, so daß die Vertiefung geschlossen ist.

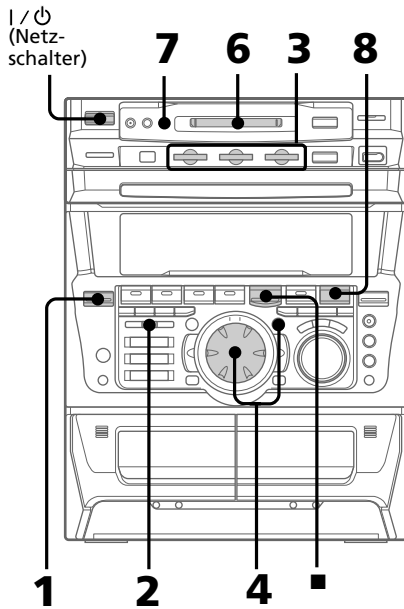


- Wenn Sie versuchen, auf eine schreibgeschützte MD aufzunehmen, erscheint „C11“ und „Protected“ abwechselnd im Display. Erst wenn Sie die Schreibschutzlamelle zurückschieben, so daß die Vertiefung geschlossen ist, können Sie wieder auf die MD aufnehmen.

Aufnehmen Ihrer beliebtesten CD-Titel

-CD-MD-Synchronaufnahmen

Die von Ihnen programmierten CD-Titel können Sie mit Hilfe der CD-Synchronüberspielfunktion automatisch auf eine MD überspielen.



- 1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ im Display erscheint, und legen Sie dann die CD in die Lade ein.
- 2** Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis „PROGRAM“ erscheint.
- 3** Drücken Sie eine der Tasten DISC 1-3 zur Wahl einer CD.

- 4** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis die gewünschte Titelnnummer im Display erscheint; danach ENTER/YES drücken.
Damit ist der Titel programmiert.

- 5** Wenn Sie noch weitere Titel programmieren wollen, wiederholen Sie Schritt 3 und 4.
Im Display wird jeweils die Gesamtspielzeit angezeigt. Bis zu 32 Titel können programmiert werden.

- 6** Legen Sie eine bespielbare MD ein.

- 7** Drücken Sie CD-MD SYNC.
Das MD-Deck schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft und das CD-Deck auf Wiedergabe-Pause. Wenn die MD schon teilweise bespielt ist, sucht das MD-Deck automatisch den Anfang der existierenden Aufzeichnung auf und setzt dort die Aufnahme fort.

- 8** Drücken Sie MD ►||.
Die Aufnahme auf die MD wird am Ende des bereits existierenden Teils fortgesetzt. CD-Spieler und MD-Deck stoppen automatisch, nachdem die Aufnahme abgeschlossen ist.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Wenn das Ende der MD während der Aufnahme erreicht wird.

MD und CD stoppen automatisch.

Hinweis

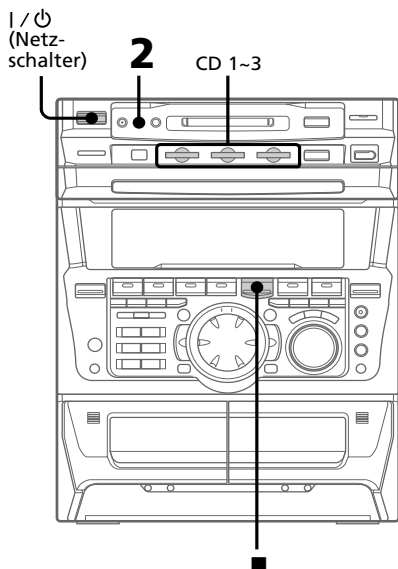
Wenn Löschschutz der MD aktiviert ist, erscheint abwechselnd „C11“ und „Protected“ im Display. Es kann dann nicht auf die MD aufgenommen werden. Drücken Sie in einem solchen Fall MD ⏏, nehmen Sie die MD heraus, schieben Sie die Schreibschutzlamelle in die andere Richtung (siehe Seite 34), setzen Sie die MD wieder ein, und starten Sie dann die Aufnahme.

Aufnahme des laufenden Titels

— Rec It

Diese Funktion ermöglicht das schnelle Aufnehmen eines Titels, während Sie eine CD hören.

Wenn die MD teilweise bespielt ist, beginnt die Aufnahme nach dem letzten aufgenommenen Titel. ie mit Hilfe der CD-Synchronüberspielfunktion automatisch auf eine MD überspielen.



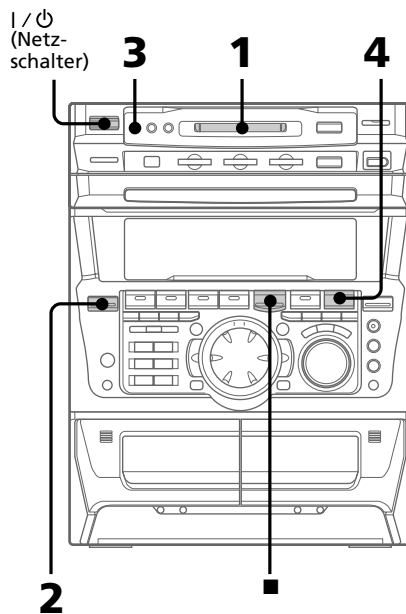
- 1** Drücken Sie DISC 1~3 . Die CD-Wiedergabe beginnt.
- 2** Drücken Sie REC IT während der Wiedergabe des Titels, den Sie aufnehmen wollen.
Der Titel wird erneut von Anfang an wiedergegeben, und die Aufnahme beginnt. Das MD-Deck wird am Ende des Titels automatisch auf Stopp geschaltet.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Manuelles Aufnehmen auf eine MD

Wenn die MD bereits zum Teil bespielt ist, sucht das Deck automatisch das Ende der existierenden Aufzeichnung auf und fügt die neue Aufnahme dort an.



- 1** Legen Sie eine bespielbare MD ein.
- 2** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis die gewünschte Zuspieldquelle im Display angezeigt wird.
 - CD: Legen Sie eine CD ein. Um mit einem spezifischen Titel zu beginnen, muß eine Programm erstellt werden (siehe im Abschnitt „Programmieren von CD-Titeln“).
 - Radio: Stimmen Sie auf die gewünschte Sendestation ab (siehe „Schritt 3: Speichern von Sendestationen“).

- Tape: Ein Band so einlegen, daß die abzuspielende Seite nach vorne weist. Wenn Aufnahmen unter Verwendung von externen AV-Komponenten durchgeführt werden sollen, beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt „Verwendung von externen Komponenten“.

- 3** Drücken Sie REC.
Das MD-Deck schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.
- 4** Drücken Sie MD ►|| (oder MD ► an der Fernbedienung).
Die Aufnahme beginnt.
- 5** Starten Sie die Wiedergabe der Zuspieldquelle.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Tips

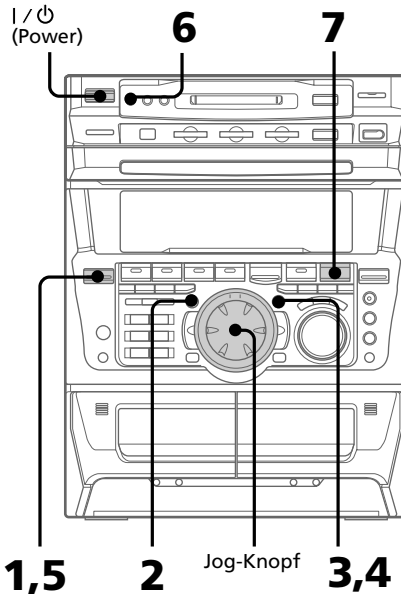
- Wenn Sie FUNCTION während der Aufnahme einer CD drücken, stoppt sowohl die CD als auch die MD.
- Wenn beim Aufnehmen des VIDEO-Signals der Eingangspegel zu hoch ist, leuchtet „OVER“.
- Die Restzeit kann während der Aufnahme im Display überprüft werden, indem DISPLAY gedrückt wird.

Hinweis

Durch Aktivieren der Pausfunktion während einer Aufnahme wird eine Titelnnummer an dieser Stelle aufgezeichnet.

Monaurale Aufnahmen

Die Stereosignale eines UKW-Stereoprogramms usw. können als monaurale Signale aufgenommen werden. Im monauralen Aufnahmemodus verdoppelt sich die verfügbare Aufnahmezeit (120 Minuten bei einer 60-Minuten-MD) im Vergleich zur normalen Aufnahmezeit (bei Stereo-Aufnahmen).



- 1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis MD im Display erscheint.
- 2** Drücken Sie MENU/NO zweimal. „Setup Menu“ erscheint nun im Display.
- 3** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Stereo Rec“ (oder „Mono Rec“) erscheint; danach drücken Sie ENTER/YES.

siehe Fortsetzung

Aufnahme auf eine MD

Monaural recording (Fortsetzung)

- 4** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Mono Rec“ erscheint; danach drücken Sie ENTER/YES. Der Aufnahmemodus ändert sich nun zu einer monauralen Aufnahme, und „MONO“ leuchtet im Display auf.
- 5** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis die Bezeichnung der aufzunehmenden Komponente (z.B. TUNER), im Display erscheint.
- 6** Drücken Sie REC.
Das Gerät schaltet nun auf Aufnahmebereitschaft.
- 7** Drücken Sie MD ►II.
Die Aufnahme beginnt.
Das über die Lautsprecher abgegebene Tonsignal kann als Originalklang mitgehört werden.

Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

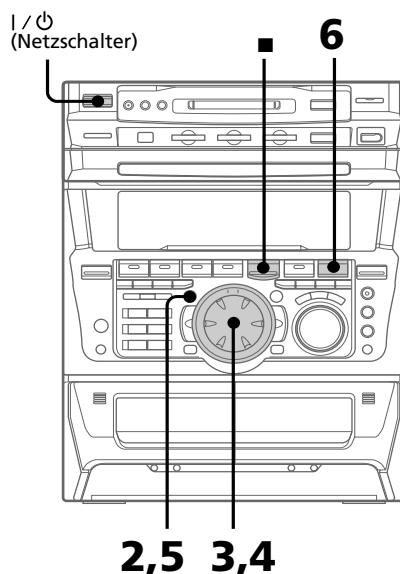
Zurückschalten auf Stereo-Aufnahme

- 1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis MD im Display erscheint.
- 2** Drücken Sie MENU/NO zweimal, worauf „Setup Menu“ erscheint.
- 3** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Mono Rec“ erscheint; danach drücken Sie ENTER/YES.
- 4** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Stereo Rec“ erscheint; danach drücken Sie ENTER/YES.
Der Aufnahmemodus ändert sich nun zum Stereo-Modus, und „MONO“ erlischt im Display.

Erzeugen von dreisekündigen Leerstellen

— Smart Space

Mit der Smart Space-Funktion können Sie während der Digitalaufnahme automatisch Leerstellen von drei Sekunden einfügen.



- 1** Drücken Sie REC.
Das Gerät schaltet in den Aufnahmepause-Modus.
- 2** Drücken Sie in der Aufnahme-Pause die Taste MENU/NO zweimal.
„Setup Menu“ erscheint.
- 3** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „S. Space Off“ (oder „S. Space On“) erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

- 4** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „S. Space On“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

„S. Space On“ erscheint weiterhin im Display, und die Smart Space-Funktion ist eingeschaltet.

- 5** Drücken Sie MENU/NO.

- 6** Drücken Sie MD ►II.

Die Aufnahme beginnt.

Bei einer längeren Leerstelle (4 bis 29 Sekunden) erscheint „Smart Space“. Das Deck ersetzt dann die Leerstelle durch eine etwa drei Sekunden lange Leerstelle und führt die Aufnahme fort. Bei einer Leerstelle von 30 Sekunden oder länger erscheint „Auto Cut“. Auch dann ersetzt das Deck die Leerstelle durch eine etwa dreisekündige Leerstelle, schaltet anschließend aber auf Aufnahme-Pause. Zum Fortsetzen der Aufnahme drücken Sie in diesem Fall MD ►II.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Abschalten der Smart Space-Funktion

- 1 Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus.
- 2 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „S. Space On“ erscheint; danach drücken Sie ENTER/YES.
- 3 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „S. Space Off“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Tips

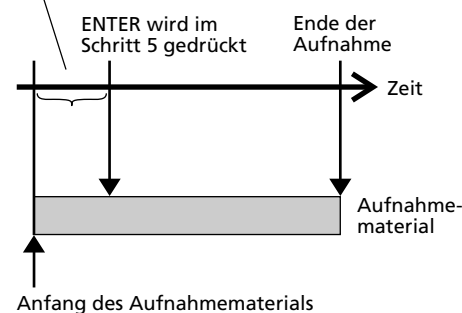
- Die Smart Space-Funktion ist werksseitig eingeschaltet.
- Die Einstellung der Smart Space-Funktion (ein oder aus) bleibt auch beim Ausschalten oder Abtrennen des Netzkabels gespeichert. Beim nächsten Einschalten der Stromversorgung ruft das MD-Deck die letzte Einstellung zurück.

Verwendung der im Speicher abgelegten sechssekündigen Passage beim Aufnahmestart

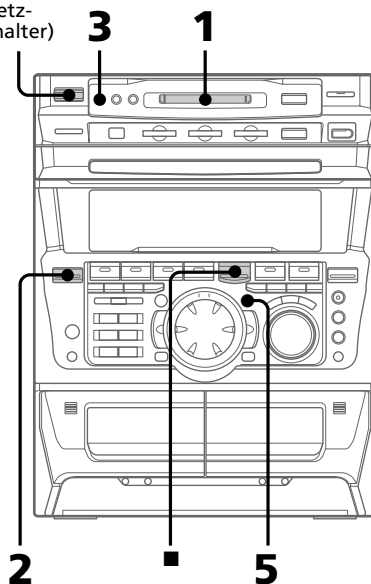
— Time Machine

Beim Aufnehmen von Radioprogrammen kommt es oft vor, daß die ersten Sekunden verpaßt werden, da Sie die Aufnahme nicht rechtzeitig gestartet haben. Mit der Time Machine-Funktion können Sie dies vermeiden.

Sechssekündige Audiopassage im Pufferspeicher



I / O
(Netz-
schalter)



siehe Fortsetzung

Aufnahme auf eine MD

Verwendung der im Speicher abgelegten sechssekündigen Passage beim Aufnahmestart (Fortsetzung)

- 1** Legen Sie eine beispielbare MD ein.
- 2** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis die Signalquelle (z.B. TUNER) im Display angezeigt wird.
- 3** Drücken Sie REC.
Das Deck schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.
- 4** Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.
- 5** Drücken Sie ENTER/YES, um die Aufnahme zu starten.
Das Deck zeichnet zunächst die vorausliegende sechssekündige Audiopassage, die im Pufferspeicher abgelegt ist, auf die MD auf.
Wenn die MD bereits zum Teil bespielt ist, sucht das Deck automatisch das Ende der existierenden Aufzeichnung auf und setzt dort die Aufnahme fort.

Zum Abschalten der Time Machine-Aufnahmefunktion

Drücken Sie ■.

Setzen von Titelnummern

Die Titelnummern können automatisch oder manuell gesetzt werden.

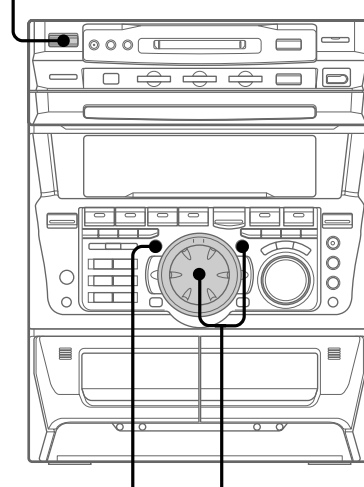
- Automatisches Setzen von Titelnummern:
Wenn Sie vom CD-Spieler dieser Anlage aufnehmen (Digitalaufnahme) oder die Level Synchro-Funktion eingeschaltet haben, werden die Titelnummern automatisch gesetzt.
- Manuelles Setzen von Titelnummern während der Aufnahme:
Während der Aufnahme können Sie an jeder beliebigen Stelle eine Titelnummer setzen.
- Manuelles Setzen von Titelnummern nach der Aufnahme:
Verwenden Sie die Divide-Funktion (siehe Seite 50).

Automatisches Setzen von Titelnummern während der Aufnahme

— Level Synchro-Funktion

Die „LEVEL-SYNC“-Funktion ist werksseitig eingeschaltet. „L-SYNC“ erscheint dann im Display, und das Deck setzt automatisch eine Titelnummer, wenn der Eingangspegel länger als zwei Sekunden einen bestimmten Wert unterschreitet und dann wieder ansteigt. Falls „L-SYNC“ nicht erscheint, schalten Sie die Anzeige wie folgt ein.

I / 
(Netzschalter)



1,4 2,3

- 1 Drücken Sie im Aufnahme-Pausenbetrieb die Taste MENU/NO zweimal.

„Setup Menu“ erscheint.

- 2 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „T. Mark Off“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

- 3 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „T. Mark L Sync“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES. „L-SYNC“ leuchtet auf.

- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Abschalten der Level Synchro-Funktion

- 1 Drücken Sie im Aufnahmen-Pausenbetrieb die Taste MENU/NO zweimal. „Setup Menu“ erscheint.
- 2 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „T. Mark L Sync“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 3 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „T. Mark Off“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 4 Drücken Sie MENU/NO. „L-SYNC“ erlischt.

Wenn „L-SYNC“ erloschen ist, zeichnet das Deck nur jeweils am Anfang der Aufnahme eine Titellnummer auf.

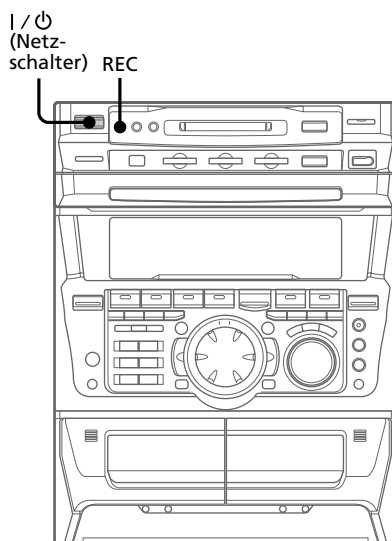
Hinweis

Falls sich bei Aufnahmen von Radioprogrammen oder von einem Band der Geräuschpegel erhöht, werden keine Titellnummern gesetzt, selbst wenn die Level-Synchro-Funktion aktiviert ist.

Manuelles Setzen von Titellnummern während der Aufnahme

— Titellmarkierung

Während der Aufnahme können Sie unabhängig von der Art der Signalquelle an jeder beliebigen Stelle eine Titellnummer setzen.



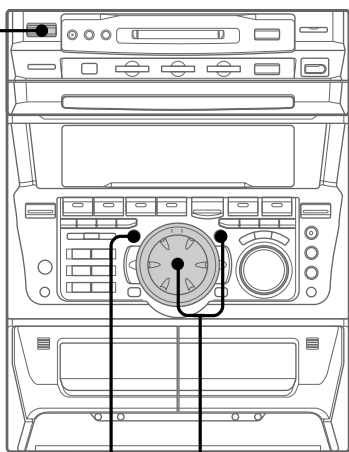
- ➔ Drücken Sie während der Aufnahme die Taste REC. An dieser Stelle wird dann eine Titellnummer aufgezeichnet.

Aufnahme auf eine MD

Einstellen des Aufnahmepegels

Korrigieren Sie den Aufnahmepegel, wenn er zu gering oder zu hoch ist. Die Aufnahmepegel-Einstellung kann getrennt für jede Signalquelle (Funktion) gespeichert werden.

I / ⏻
(Netzschalter)

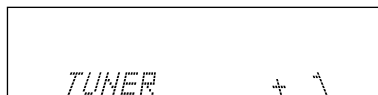


1,4 2,3

1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Aufnahme-Pausenbetrieb die Taste MENU/NO zweimal. „Setup Menu“ erscheint.

2 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „LevelAdjust“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES. Der Name der Signalquelle und der Aufnahmepegel wird angezeigt.

3 Stellen Sie den Aufnahmepegel am Jog-Knopf ein.



Der Aufnahmepegel kann zwischen -12 und +12 variiert werden. Nehmen Sie die Einstellung so vor, daß auch in den Signalspitzen die Anzeige „OVER“ noch nicht leuchtet.

4 Drücken Sie MENU/NO.

Die Einstellung ist beendet. Wenn sich das Deck im Pausenbetrieb befindet, starten Sie die Aufnahme.

Tip

Für jede Signalquelle (Funktion) kann ein individueller Aufnahmepegel gespeichert werden.

Hinweis

Der Aufnahmepegel sollte während der Aufnahme möglichst nicht verändert werden, da sich sonst der Klang ändert.

Vor dem Editieren

Das MD-Deck bietet verschiedene Möglichkeiten zum nachträglichen Editieren der MD. So können Sie beispielsweise problemlos Titel umarrangieren, verschieben, löschen usw.

Die Editierfunktion

- **Name – Zuteilen von Namen**

Der Disc und den Titeln können Namen aus Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Symbolen zugeteilt werden.

- **Erase – Löschen von Titeln**

Mit der Erase-Funktion können Sie einzelne Titel, alle Titel oder einen Titelteil löschen.

- **Move – Umarrangieren der Titel**

Die Reihenfolge der Titel kann geändert werden.

- **Divide – Hinzufügen einer neuen Titelnummer**

Mit der Divide-Funktion können Sie eine neue Titelnummer setzen. Sie haben dann direkten Zugriff auf den betreffenden Aufzeichnungsteil.

- **Combine – Kombinieren von Titeln**

Mit der Combine-Funktion können Sie zwei Titel zu einem Titel zusammenfügen. Die Leerstelle zwischen den beiden Titeln verschwindet dann. Auch nicht chronologisch aufeinanderfolgende Titel (beispielsweise Titel 1 und Titel 4) können kombiniert werden.

- **Undo – Stornieren des letzten Editiervorgangs**

Mit dieser Funktion wird der letzte Editiervorgang storniert. Die MD befindet sich dann wieder in dem Zustand, in dem sie vor dem Editieren war.

Voraussetzungen für den Editierbetrieb

Eine MD kann nur editiert werden, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Es handelt sich um eine bespielbare MD.
- Das MD-Deck ist in den normalen (kontinuierlichen) Betrieb geschaltet.

Überprüfen Sie wie folgt, ob diese Voraussetzungen erfüllt sind.

1 Stellen Sie sicher, daß die Schreibschutzlamelle der MD geschlossen ist.
Bei geöffneter Lamelle ist die MD schreibgeschützt. Beim Versuch die MD zu editieren, erscheint abwechselnd „C11“ und „Protected“ im Display.

2 Stellen Sie sicher, daß weder „PROGRAM“ noch „SHUFFLE“ angezeigt wird. Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis beide Anzeigen erloschen sind.

Die MD kann nur im Normalmodus (kontinuierlicher Betrieb) editiert werden. Im Shuffle- und Programm-Modus ist kein Editieren möglich.

Nach dem Editieren

➔ Drücken Sie MD \triangleleft 1, um die MD auszuwerfen, oder schalten Sie die Anlage durch Drücken von | / ϕ aus.
„TOC“ beginnt dann zu leuchten oder zu blinken, und die TOC-Daten der MD (Table of Contents, Inhaltsverzeichnis) werden aktualisiert. Erst nach dem Aktualisieren der TOC-Daten ist der Editiervorgang auf der MD gesichert.

Hinweis

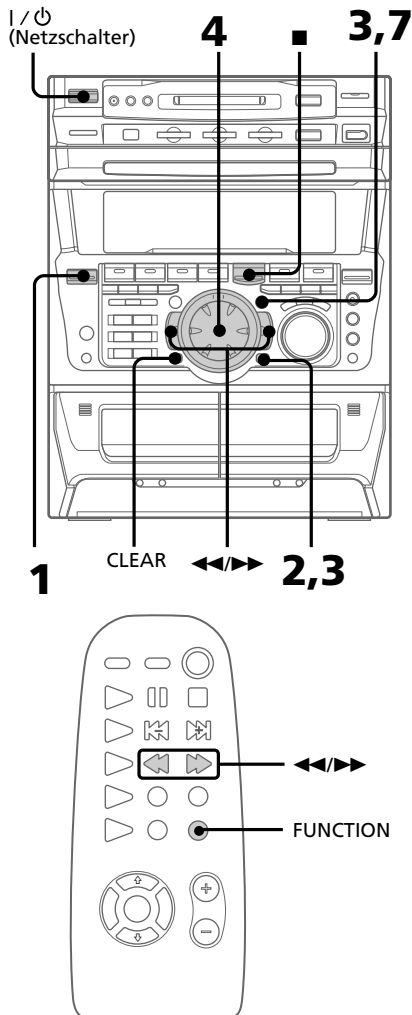
Erst wenn „TOC“ aufgehört hat zu leuchten oder zu blinken, sind die TOC-Daten aktualisiert und die Editiervorgänge vollständig auf der MD gesichert. Während die Anzeige „TOC“ blinkt, darf das Netzkabel nicht abgetrennt und das Deck nicht bewegt werden. Bevor Sie das Netzkabel abtrennen oder das Deck bewegen, leiten Sie eine Aktualisierung der TOC-Daten wie folgt ein:

- Werfen Sie die MD heraus.
- Schalten Sie die Anlage durch Drücken von | / ϕ aus.

Zuteilen von Namen

— Name-Funktion

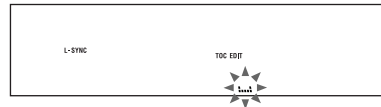
Durch das folgende Verfahren können Sie für die MD oder die Titel eigene Namen eingeben. Bis zu 1.700 Zeichen finden auf der MD Platz.



- 1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD“ im Display erscheint. Um einer Disc einen Namen zuzuordnen, drücken Sie ■, um die Wiedergabe zu stoppen.

Um einem Titel einen Namen zuzuordnen, drehen Sie den Jog-Knopf, bis die gewünschte Titelnummer erscheint.

- 2 Drücken Sie NAME EDIT/CHAR. Der Cursor beginnt zu blinken.



Nachdem der Titel in Schritt 1 gewählt wurde, beginnen Sie mit der Wiedergabe; setzen Sie diese fort, bis die Zuordnung beendet ist.

- 3 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von NAME EDIT/CHAR den Typ des Zeichens, das Sie eingeben wollen.

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige im Display in der folgenden Reihenfolge:

A (Großbuchstaben) → a (Kleinbuchstaben) → 0 (Ziffern) → ! (Symbole)* → _ (Leerstelle)** → A ...

* Folgende Symbole stehen zur Auswahl:

! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ _

** Wenn Sie eine Leerstelle eingeben wollen

Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Drücken Sie ENTER/YES.

An der ersten Stelle kann kein Leerzeichen eingegeben werden.

- 4 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis das gewünschte Zeichen erscheint.

5 Drücken Sie ►►.

Das in Schritt 4 gewählte Zeichen hört auf zu blinken, und der Cursor verschiebt sich nach rechts.

6 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um den Titel vollständig einzugeben.

Bei einem Eingabefehler drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, bis das zu korrigierende Zeichen blinkt, und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 5.

Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie CLEAR, während das betreffende Zeichen blinkt.

7 Drücken Sie ENTER/YES, um die Namenseingabe zu beenden.

Der Disc- bzw. Titelname wird gespeichert. Die Namen werden nun nacheinander angezeigt.

Zum Abschalten der Namenseingabe

Drücken Sie ■.

Tip

Auch während der Wiedergabe kann ein Titelname eingegeben werden. Der momentane Titel wird so lange wiederholt wiedergegeben, bis die Eingabe beendet ist.

Hinweis

Wenn Sie versuchen, auf eine schreibgeschützte MD aufzunehmen, erscheint „C11“ und „Protected“ abwechselnd im Display. Drücken Sie in einem solchen Fall MD ⏏, nehmen Sie die MD heraus, schließen Sie die Schreibschutzlamelle (siehe Seite 34), legen Sie die MD wieder ein, und beginnen Sie erneut mit der Aufnahme.

Kopieren eines Disc- oder Titelnamens

Ein Name, der einer Disc oder einem Titel zugeordnet wurde, kann kopiert werden, um ihn innerhalb einer Disc zusätzlich als Titel- oder Disc-Namen zu verwenden.

- 1 Drücken Sie MENU/NO im Stopp-Modus.
- 2 Drehen Sie das Jog-Einstellrad, bis „Name?“ erscheint; drücken Sie danach ENTER/YES.

- 3 Drehen Sie das Jog-Einstellrad, bis „Name Copy?“ erscheint; drücken Sie danach ENTER/YES.
- 4 Drehen Sie das Jog-Einstellrad, bis „Disc“ (zum Kopieren des Disc-Namens) bzw. der zu kopierende Titel erscheint; drücken Sie danach ENTER/YES.
Wenn „No Name“ angezeigt wird:
Dies bedeutet, daß die Disc bzw. der Titel noch nicht mit einem Namen versehen wurden.
- 5 Drehen Sie das Jog-Einstellrad, bis „Disc“ bzw. der zu kopierende Titel erscheint; drücken Sie danach ENTER/YES.
Wenn „Overwrite?“ angezeigt wird:
Die Zielkopie ist bereits mit einem Disc- oder Titelnamen versehen. Um mit dem Kopiervorgang des Namens fortzufahren, drücken Sie ENTER/YES.

Abbrechen des Kopiervorgangs

Drücken Sie ■.

Zum Überprüfen der Namen

Zum Überprüfen von Discnamen drücken Sie SCROLL zum Überprüfen der Disc-Namen drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe SCROLL an der Fernbedienung. Bei gestoppter Wiedergabe, und zum Überprüfen von Titelnamen drücken Sie SCROLL während der Wiedergabe. Die Namen rollen durch das Display. Bei jedem Drücken von SCROLL wird das Rollen abwechselnd angehalten und fortgesetzt.

Löschen Namen

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck MENU/NO.
- 2 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Name?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 3 Drehen Sie den Jog-Knopf bis „Name Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
Wenn Sie alle Namen löschen wollen, wählen Sie „Name All Ers?“.
- 4 Drehen Sie den Jog-Knopf bis die betreffende Disc bzw. der betreffende Titel erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
„Complete!!“ erscheint.

Löschen

— Erase-Funktion

Titel auf der MD können problemlos gelöscht werden. Mit der Undo-Funktion können Sie den letzten Löschvorgang auch wieder rückgängig machen.

Beachten Sie stets, daß beim Löschen (bzw. bei anderen Editiervorgängen) stets nur der letzte Schritt rückgängig gemacht werden kann. Überlegen Sie sich gut, ob Sie einen Löscho- bzw. Editiervorgang wirklich ausführen wollen.

Drei verschiedene Löschfunktionen stehen zur Auswahl.

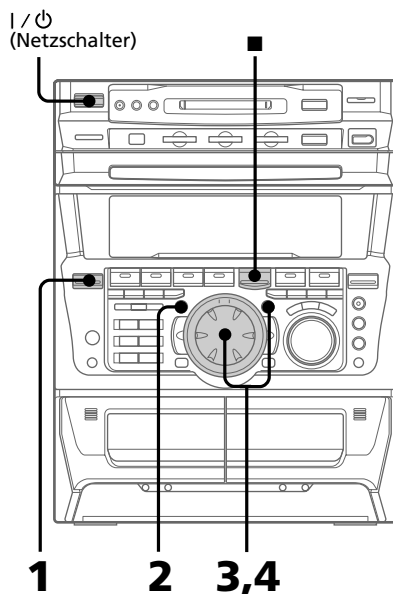
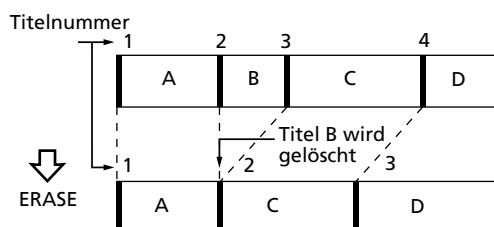
- Löschen eines einzelnen Titels (Tr Erase).
- Löschen aller Titel (All Erase).
- Löschen eines Titelteils (A-B Erase).

Löschen eines einzelnen Titels

Zum Löschen eines einzelnen Titels führen Sie die folgenden Schritte aus.

Wenn Sie einen Titel löschen, verringert sich die Anzahl der MD-Titel um eins, und alle nachfolgenden Titel werden neu nummeriert.

Beispiel: Löschen von Titel B.



1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD“ im Display.

2 Drücken Sie MENU/NO bei gestoppter MD. „Edit Menu“ erscheint.

3 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Tr Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

4 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis der zu löschende Titel erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES. „Complete!“ erscheint einige Sekunden lang, und der gewählte Titel wird gelöscht. Anschließend wird der auf den gelöschten Titel folgende Titel wiedergegeben. (Wenn Sie den letzten Titel der MD gelöscht haben, wird der vorausgegangene Titel wiedergegeben.)

Zum Abschalten des Löschbetriebs

Drücken Sie oder ■.

Zum Rückgängigmachen des Löschs

Unmittelbar nach dem Löschen des Titels können Sie den Löschvorgang mit der Undo-Funktion wieder rückgängig machen (siehe Seite 53).

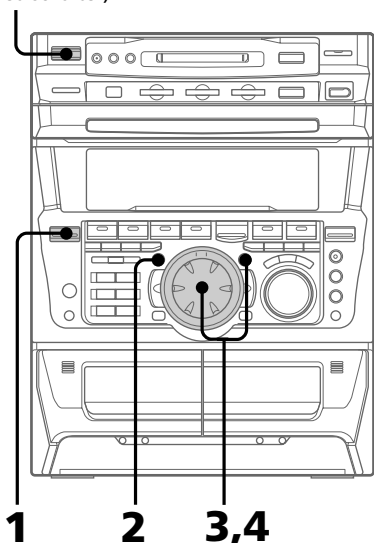
Hinweis

Wenn beim Aufnehmen oder Editieren mit einem anderen Deck für einen Titel ein Löschschutz vorgesehen wurde, erscheint „Erase ???“. Wenn Sie den Titel tatsächlich löschen wollen, drücken Sie ENTER/YES, während diese Anzeige erscheint.

Löschen aller Titel

Durch das folgende Verfahren können Sie die ganze MD (d.h. alle Titel und Namen) löschen.

I / ⏻
(Netzschalter)



- 1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD“ im Display erscheint.
- 2** Drücken Sie MENU/NO bei gestoppter MD. „Edit Menu“ erscheint.
- 3** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „All Erase ??“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES. „All Erase??“ erscheint.
- 4** Drücken Sie ENTER/YES. „Complete!!“ erscheint einige Sekunden lang. Alle Titel, alle Titelnamen und der Discname werden gelöscht.

Zum Abschalten der Erase-Funktion

Drücken Sie ■.

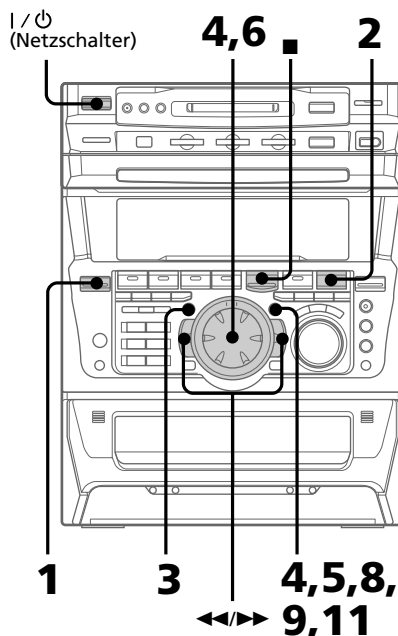
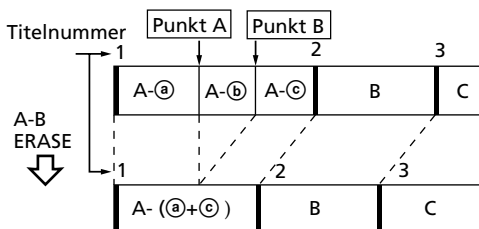
Zum Rückgängigmachen des Löschens

Unmittelbar nach dem Löschen des Titels können Sie den Löschvorgang mit der Undo-Funktion wieder rückgängig machen (siehe Seite 53).

Löschen eines Titelteils (A-B Erase-Funktion)

Sie können einen Titelteil markieren und anschließend löschen. Diese Funktion ist vor allem auch beim Aufnehmen von Radioprogrammen sehr praktisch.

Beispiel: Ein Teil in Titel A wird gelöscht.



siehe Fortsetzung

Löschen (Fortsetzung)

- 1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD“ im Display erscheint.
- 2** Drücken Sie während der MD-Wiedergabe am Anfangspunkt (Punkt A) des zu löschenden Teils die Taste MD ►II.
Das MD-Deck schaltet auf Pause.
- 3** Drücken Sie MENU/NO.
„Edit Menu“ erscheint.
- 4** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „A-B Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 5** Drücken Sie ENTER/YES erneut.
Während das Deck nun den gewählten Titel von Anfang an bis zu dem in Schritt 2 festgelegten Punkt wiedergibt, erscheint abwechselnd „-Rehearsal-“ und „Point A ok?“.
- 6** Während Sie den Ton abhören, legen Sie durch Drehen des Jog-Knopfes den Anfangspunkt (Punkt A) des zu löschenden Teils exakt fest.
Dabei zeigt das Display die Position in Frames ($f \frac{1}{86}$ Sekunden), Sekunden (s) und Minuten (m) an. Punkt A kann in 1-Frame-Schritten verschoben werden.
Wenn Sie Punkt A in größeren Schritten verschieben wollen, drücken Sie ◀◀/▶▶, bis „s“ (Sekunden) oder „m“ (Minuten) blinkt, bevor Sie den Jog-Knopf drehen.
- 7** Wiederholen Sie Schritt 6, bis Punkt A korrekt wiedergegeben wird.
- 8** Wenn Sie Punkt A exakt festgelegt haben, drücken Sie ENTER/YES.
„Point B set“ erscheint, und der Wiedergabebetrieb für den Endpunkt (Punkt B) des zu löschenden Teils beginnt.

- 9** Führen Sie die Wiedergabe fort, bis das Deck Punkt B erreicht hat, und drücken Sie dann ENTER/YES.
Das Deck gibt nun eine einige Sekunden vor Punkt A beginnende und einige Sekunden hinter Punkt B endende Passage wiederholt wieder, und „A-B Ers“ und „Point B ok?“ erscheinen abwechselnd.
- 10** Wenn Punkt B nicht exakt stimmt, justieren Sie Punkt B durch Drehen des Jog-Knopfes.
Verfahren Sie hierzu analog zu Schritt 6.
- 11** Wenn Punkt B exakt festgelegt ist, drücken Sie ENTER/YES.
„Complete!“ erscheint dann einige Sekunden lang, und der Teil zwischen Punkt A und B wird gelöscht.

Zum Abschalten des Erase-Funktion

Drücken Sie ■.

Zum Rückgängigmachen des Löschens

Unmittelbar nach dem Löschen des Titels können Sie den Löschvorgang mit der Undo-Funktion wieder rückgängig machen (siehe Seite 53).

Hinweis

In folgenden Fällen erscheint „Impossible“ im Display:

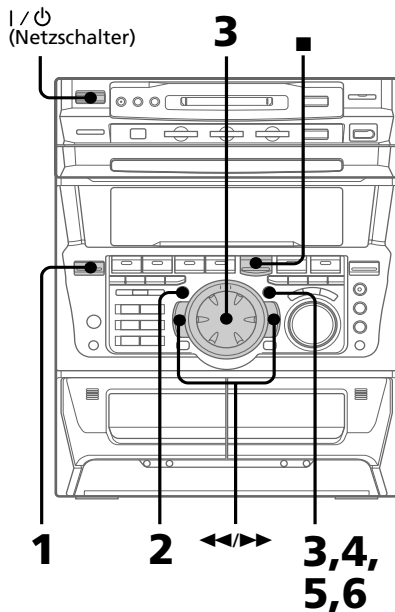
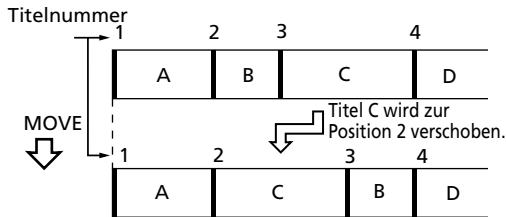
- Punkt B liegt vor Punkt A. (Punkt B muß jedoch hinter Punkt A liegen.)
- Der markierte Teil kann nicht gelöscht werden, da derselbe Titel bereits sehr häufig editiert wurde. Dies ist eine Besonderheit des MD-Systems; es handelt sich nicht um eine Störung des Geräts.

Verschieben von Titeln

— Move-Funktion

Mit der Move-Funktion können Sie einen Titel an eine andere Stelle verschieben. Anschließend werden die Titel neu nummeriert.

Beispiel: Titel C wird zur Position 2 verschoben.



- 1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD“ im Display erscheint.
 - 2** Drücken Sie MENU/NO, während sich das MD-Deck im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausenbetrieb befindet. „Edit Menu“ erscheint.
 - 3** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Move ?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
 - 4** Drehen Sie den Jog-Knopf, um den zu verschiebenden Titel zu wählen, und drücken Sie dann ENTER/YES.
 - 5** Drehen Sie den Jog-Knopf, um die Zielstelle des Verschiebevorgangs (d.h. die neue Titelnnummer) zu wählen.
- L-SYNC TOC EDIT
- 6** Drücken Sie dann ENTER/YES. „Complete!!“ erscheint einige Sekunden lang, und der gewählte Titel wird zur gewählten Stelle verschoben. Anschließend wird der gerade verschobene Titel wiedergegeben.

Zum Abschalten der Move-Funktion

Drücken Sie ■.

Zum Rückgängigmachen des Verschiebevorgangs

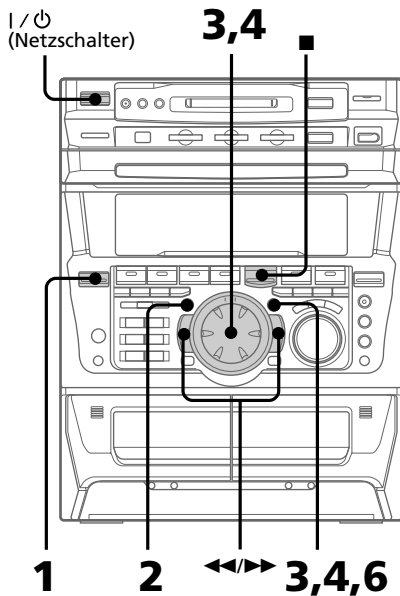
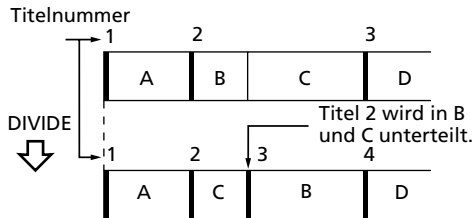
Verwenden Sie die Undo-Funktion unmittelbar nach dem Verschieben des Titels (siehe Seite 53).

Unterteilen von Titeln

— Divide-Funktion

Mit der Divide-Funktion können Sie einen Titel unterteilen. Dabei entsteht ein zusätzlicher Titel. Alle auf die Unterteilungsstelle folgenden Titel werden automatisch neu nummeriert.

Beispiel: Unterteilen von Titel 2 in B und C.



- 1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD“ im Display erscheint.
- 2** Drücken Sie MENU/NO. „Edit Menu“ erscheint.
- 3** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Divide?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 4** Drehen Sie den Jog-Knopf, um den zu teilenden Titel zu wählen; drücken Sie danach ENTER/YES. „-Rehearsal-“ erscheint, Unterteilungsstelle herum wird wiederholt wiedergegeben.
- 5** Drehen Sie den Jog-Knopf, um anhand des Mithörtons die Unterteilungsstelle exakt festzulegen.
Dabei zeigt das Display die Position in Frames ($f \frac{1}{80}$ Sekunden), Sekunden (s) und Minuten (m) an. Die Unterteilungsstelle kann in 1-Frame-Schritten verschoben werden.
Wenn Sie die Unterteilungsstelle in größeren Schritten verschieben wollen, drücken Sie ◀/▶, bis „s“ (Sekunden) oder „m“ (Minuten) blinkt, bevor Sie den Jog-Knopf drehen.
- 6** Wenn Sie die Unterteilungsstelle exakt festgelegt haben, drücken Sie ENTER/YES erneut.
„Complete!!“ erscheint dann einige Sekunden lang, und der neu erzeugte Titel wird wiedergegeben. Der Name des ursprünglichen Titels wird nicht für den neuen Titel übernommen.

Zum Abschalten der Divide-Funktion

Drücken Sie ■.

Zum Rückgängigmachen der Unterteilung

Verwenden Sie die Undo-Funktion unmittelbar nach dem Unterteilen des Titels (siehe Seite 53) oder fügen Sie die Titel mit Combine-Funktion wieder zusammen.

Tip

- Ein Titel der MD kann sowohl im Stopp- als auch im Wiedergabebetrieb unterteilt werden.

Hinweise

- Beim Unterteilen wird der ursprüngliche Name des Titels (siehe Seite 40) nicht für den neuen Titel übernommen.

Titelnummer	1	2	3	4
Originaltitel	Andante	Adagio	Allegro	
DIVIDE	1	2	3	4
	Andante	Adagio	Allegro	

Der neue Titel besitzt keinen Namen.

- Am Anfang und Ende eines Titels ist kein Unterteilen möglich. Wenn Sie versuchen, an diesen Stellen eine Unterteilung vorzunehmen, erscheint die Anzeige „Impossible“. Drehen Sie dann den Jog-Knopf, um die Unterteilungsstelle zu verschieben.

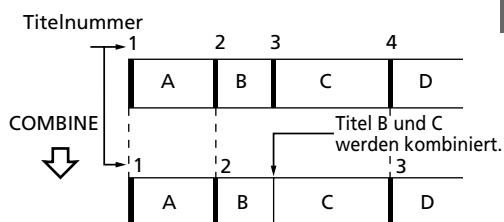
Kombinieren von Titeln

— Combine-Funktion

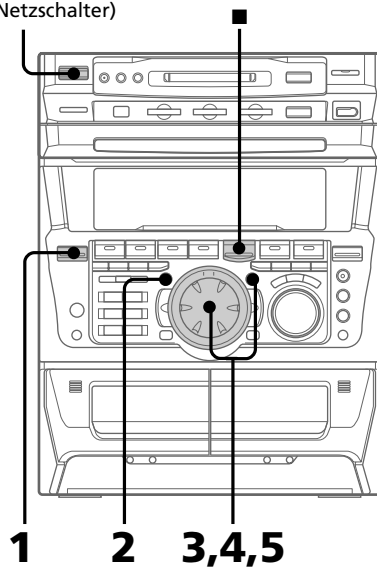
Zwei Titel können zu einem zusammengefügt werden.

Dabei verringert sich die Gesamtanzahl der Titel um eins, und alle nachfolgenden Titel werden automatisch neu nummeriert.

Beispiel: Kombinieren von Titel B und C.



I / O
(Netzschalter)



Editieren einer MD

siehe Fortsetzung

Kombinieren von Titeln (Fortsetzung)

- 1** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD“ im Display erscheint.
- 2** Drücken Sie MENU/NO, während sich das MD-Deck im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausenbetrieb befindet.
„Edit Menu“ erscheint.
- 3** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Combine?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
- 4** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis die Nummer des ersten der beiden zu kombinierenden Titel erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
Im Display erscheint dann die Anzeige zur Wahl des zweiten Titels, und die Verbindungsstelle beider Titel (d.h. das Ende des ersten und der Anfang des zweiten Titels) wird wiederholt wiedergegeben.
- 5** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis der zweite der zu kombinierenden Titel erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.
„Complete!“ erscheint einige Sekunden lang, und die beiden Titel werden kombiniert. Wenn beide Titel Namen besitzen, erhält man nach dem Kombinieren den Namen des ersten Titels.

Zum Abschalten der Combine-Funktion

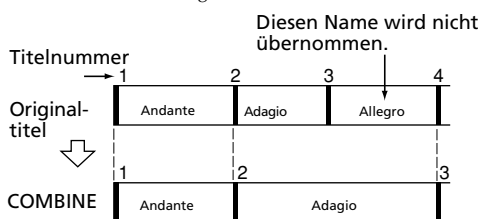
Drücken Sie ■.

Zum Rückgängigmachen des Kombiniervorgangs

Verwenden Sie die Undo-Funktion unmittelbar nach dem Kombinieren der Titel oder fügen Sie die Titel mit Combine-Funktion wieder zusammen, oder unterteilen Sie die Titel wieder mit der Divide-Funktion (siehe Seite 50).

Hinweise

- Wenn beide Titel Namen besitzen, wird der Name des zweiten Titels ignoriert.



- Wenn die Titel bereits zu häufig editiert wurden, ist manchmal kein Kombinieren möglich und die Anzeige „Impossible“ erscheint. Dies ist eine Besonderheit des MD-Systems; es handelt sich nicht um einen Defekt des Geräts.

Rückgängigmachen des letzten Editiervorgangs

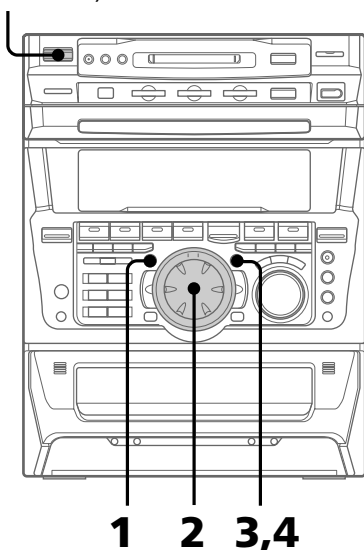
— Undo-Funktion

Mit der Undo-Funktion können Sie den letzten Editiervorgang wieder rückgängig machen. Die MD befindet sich dann wieder im ursprünglichen Zustand.

Beachten Sie jedoch, daß das Editieren nicht rückgängig gemacht werden kann, wenn nach dem Editieren folgende Vorgänge ausgeführt wurden:

- Ein weiterer Editiervorgang wurde ausgeführt.
- Die REC-IT oder CD-MD SYNC-Taste wurde gedrückt.
- Durch Ausschalten des Geräts oder Auswerfen der MD wurde der TOC aktualisiert.
- Das Netzkabel wurde abgetrennt.

I / ϕ
(Netzschalter)



1 Bei gestoppter Wiedergabe des Decks drücken Sie MENU/NO. „Edit Menu“ erscheint.

2 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Undo?“ erscheint.
„Undo?“ erscheint nur, wenn zuvor ein Editiervorgang ausgeführt wurde.

3 Drücken Sie ENTER/YES.
Je nach dem letzten Editiervorgang erscheint eine der folgenden Meldungen.

Letzter Editiervorgang	Meldung
Zuteilen von Namen	
Ändern eines Namens	„Name Undo?“
Löschen aller Namen	
Kopieren eines Namens	
Löschen eines einzelnen Titels	
Löschen aller Titel der MD	„Erase Undo?“
Löschen eines Titelteils	
Verschieben eines Titels	„Move Undo?“
Unterteilen eines Titels	„Divide Undo?“
Kombinieren von Titeln	„Combine Undo?“

4 Drücken Sie ENTER/YES erneut.
„Complete!“ erscheint einige Sekunden lang, und die MD befindet sich wieder im Zustand, in dem sie vor dem Editieren war.

Zum Abschalten der Undo-Funktion

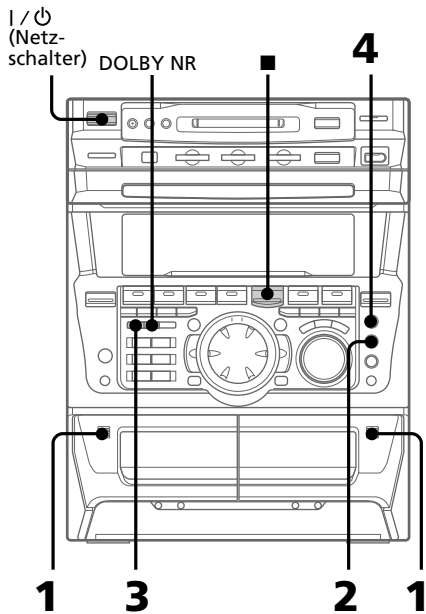
Drücken Sie ■.

Aufnahme auf eine cassette

Aufnahme von einem Tonband auf einem Tonband

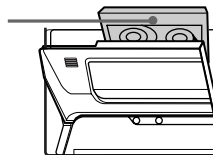
— Hochgeschwindigkeits-Überspielung

Verwenden Sie zum Aufnehmen TYPE I-Cassetten (Normalband) oder TYPE II-Cassetten (CrO₂-Band). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



- 1 Drücken Sie , und legen Sie die Zuspieldassette in Deck A und die Leercassette in Deck B ein.

Mit der wiederzugebenden/zu bespielenden Seite nach vorne



- 2 Drücken Sie HI-DUB.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.
- 3 Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf .
Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf (oder RELAY).
- 4 Drücken Sie REC PAUSE/START.
Der Überspielvorgang beginnt.

Zum Stoppen des Überspielvorgangs

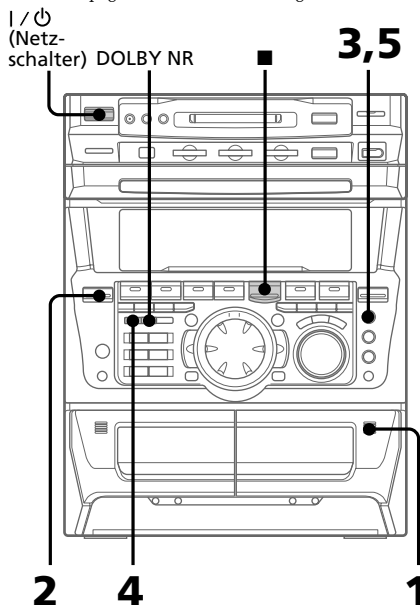
Drücken Sie .

Tips

- Soll auf beide Cassettenseiten aufgenommen werden, nehmen Sie zuerst auf die Vorlaufseite auf. Wird mit der Reverseseite begonnen, stoppt der Überspielbetrieb am Ende der Reverseseite.
- Wenn mit DIRECTION auf geschaltet ist, die Cassetten aber unterschiedliche Länge aufweisen, schalten die Decks unabhängig voneinander am jeweiligen Bandende auf die andere Seite um. Ist auf RELAY geschaltet, schalten beide Decks bei Erreichen eines Bandendes simultan auf die andere Seite um.
- Das Band von Deck A wird unverändert (d.h. ohne Änderung der Dolby-Codierung) auf Deck B überspielt. Es ist nicht erforderlich, DOLBY NR einzustellen.

Manuelle Aufnahme auf einem Tonband

Im manuellen Betrieb können Sie eine CD oder eine Cassette überspielen oder auch ein Radioprogramm aufnehmen. Außerdem ist es im manuellen Betrieb möglich, nur bestimmte Teile zu überspielen oder die Aufnahme in der Mitte des Bandes zu starten. Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



1 Legen Sie die Leercassette in Deck B ein.

2 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis die gewünschte Signalquelle (z.B. CD) angezeigt wird.

- CD, MD: Legen Sie eine CD oder eine MD ein. Um mit einem spezifischen Titel zu beginnen, muß eine Programm erstellt werden (siehe im Abschnitt „Programmieren von CD-Titeln“ bzw. „Programmieren von MD-Titeln“).
- Tape: Ein Band so einlegen, daß die abzuspielende Seite nach vorne weist.
- Radio: Stimmen Sie auf die gewünschte Sendestation ab (siehe „Schritt 3: Speichern von Sendestationen“).

Wenn Aufnahmen unter Verwendung von externen AV-Komponenten durchgeführt werden sollen, beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt „Verwendung von externen Komponenten“.

3 Drücken Sie REC PAUSE/START. Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft, und die Anzeige TAPE B ► (Vorlaufseite) leuchtet auf.

4 Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf ⇌. Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf ↔ (oder RELAY).

5 Drücken Sie REC PAUSE/START. Die Aufnahme beginnt.

6 Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle, die aufgenommen werden soll.

Funktion	Bedienung
Stoppen der Aufnahme	■ drücken.
Umschalten auf Aufnahme-Pause	REC PAUSE/START drücken.

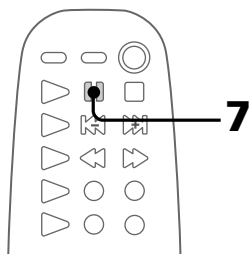
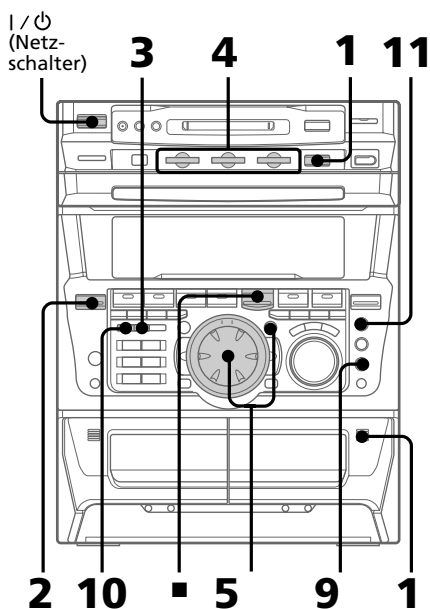
Tips

- Um die Aufnahme mit der Reverseseite zu beginnen, drücken Sie TAPE B ◀, so daß die Anzeige aufleuchtet, nachdem Sie REC PAUSE/START im Schritt 3 gedrückt haben.
- Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung drücken Sie nach Drücken von REC PAUSE/START im Schritt 3 die Taste DOLBY NR, so daß „DOLBY NR“ erscheint. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.
- Beim Überspielen einer CD können Sie im Aufnahme-Pausenbetrieb (d.h. nachdem im Schritt 3 REC PAUSE/START bereits gedrückt, aber im Schritt 5 REC PAUSE/START noch nicht erneut gedrückt wurde) mit dem Jog-Knopf den gewünschten Titel wählen.
- Wählen Sie SURROUND OFF während der Aufnahme.

Überspielen einer CD mit programmierter Titelfolge

— Program Edit

Titel aus beliebigen CDs können in der gewünschten Reihenfolge auf eine Cassette überspielt werden. Achten Sie beim Programmieren der Titelfolge darauf, daß die Abfolge nicht länger als die Spielzeit einer Cassettenseite ist.



1 Legen Sie die CD in den CD-Spieler und die Leercassette in Deck B ein.

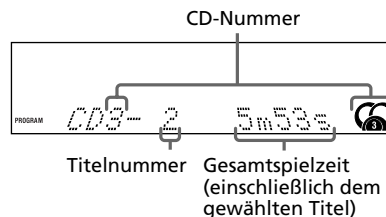
2 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ im Display erscheint.

3 Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis „PROGRAM“ im Display erscheint.

4 Wählen Sie mit den DISC 1~3-Tasten die CD.

5 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis die gewünschte Titelfolge im Display erscheint; danach ENTER/YES drücken.

Damit ist der Titel programmiert.



6 Zum Programmieren weiterer Titel für Cassettenseite A wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.

Wenn Titel derselben CD programmiert werden, braucht Schritt 4 nicht ausgeführt zu werden.

7 Drücken Sie **II** an der Fernbedienung, um am Ende von Seite A eine Pause einzufügen. „P“ erscheint im Display, und die Gesamtspielzeit wird auf „0.00“ zurückgesetzt.

8 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 (zum Programmieren von Titeln derselben CD) bzw. die Schritte 4 bis 5 (zum Programmieren von Titeln einer anderen CD), bis die gewünschte Titelabfolge für Cassettenseite B programmiert ist.

9 Drücken Sie CD - TAPE SYNC.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft und der CD-Spieler auf Wiedergabe-Bereitschaft. Die Anzeige von TAPE B ► (Vorlaufseite) leuchtet auf.

10 Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf ⇌. Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf ↔ (oder RELAY).

11 Drücken Sie REC PAUSE/START.
Die Aufnahme beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Zum Abschalten des Programm-Editierbetriebs

Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis im Display weder „PROGRAM“ noch „SHUFFLE“ angezeigt wird.

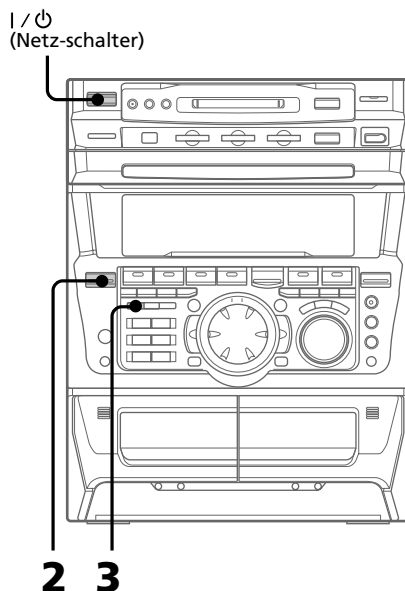
Tip

Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung drücken Sie nach Drücken von CD SYNC die Taste DOLBY NR, so daß „DOLBY NR“ erscheint. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegeligen Signalen hoher Frequenz.

Automatische Ermittlung der erforderlichen Bandlänge

— Tape Select Edit

Die Anlage kann automatisch die zum Überspielen einer CD erforderliche Bandlänge ermitteln. Aufnahme diese Vor der Schritte durchführen.



1 Legen Sie die CD ein.

2 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD“ im Display angezeigt wird.

3 Drücken Sie EDIT einmal, so daß die Anzeige „EDIT“ blinkt.
Im Display erscheint zunächst die zum Überspielen der CD erforderliche Bandlänge und dann die Gesamtspielzeit der Titelabfolge für Cassettenseite A bzw. B.

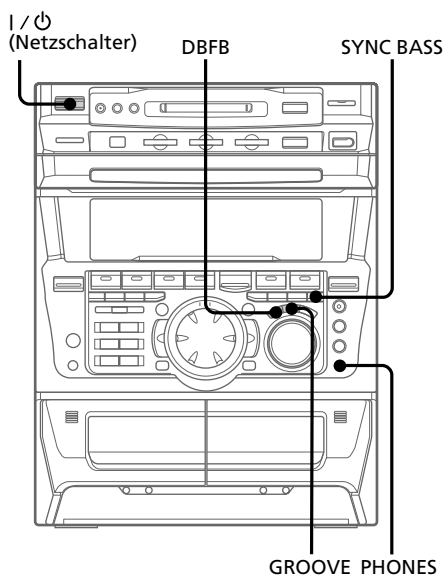
Hinweis

- Beachten Sie jedoch, daß dies nicht möglich ist, wenn die CD mehr als 20 Titel enthält.
- Nach dem Programmieren einer Titelabfolge kann die obige Funktion nicht verwendet werden. Wenn Sie die erforderliche Bandlänge automatisch vom Gerät ermitteln lassen wollen, müssen Sie den Programmbetrieb abschalten, indem Sie PLAY MODE wiederholt drücken, so daß weder „PROGRAM“ noch „SHUFFLE“ im Display angezeigt wird.

Toneinstellungen

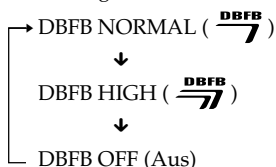
Für stärkere Bässe und mehr Klangvolumen

Die Anlage ist mit Funktionen zur wirkungsvollen Baßanhebung und zur Vergrößerung des Klangvolumens ausgestattet.



➔ Drücken Sie DBFB*.

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:



* DBFB = Dynamic Bass Feedback (dynamische Baßrückkopplung)



Für optimalen Baß (SYNC BASS)

Drücken Sie SYNC BASS. Das Gerät ermittelt, in welchem Bereich die Bässe liegen und hebt dann in diesen Bereich die Tiefbässe wirkungsvoll an. Wenn die Bässe im oberen Bereich liegen leuchtet SYNC BASS H. Liegen Sie im unteren Bereich, leuchtet SYNC BASS L. Durch erneutes Drücken von SYNC BASS können Sie auf den ursprünglichen Klang zurückschalten.

Für mehr Klangvolumen (GROOVE)

Drücken Sie GROOVE. Die Taste leuchtet dann auf, das Klangvolumen wird vergrößert, die DBFB-Funktion wird auf Maximum geschaltet und die Entzerrungskurve geändert. Durch erneutes Drücken von GROOVE kann die Funktion wieder ausgeschaltet werden.

Hinweise

- Bei einigen Musikstücken ist das Tonsignal verzerrt, wenn bei einem zu starken Baß das DBFB-System zusammen mit dem Graphic Equalizer verwendet wird. Stellen Sie in einem solchen Fall die DBFB-Funktion auf „DBFB “ oder „OFF“ oder schalten Sie den Klangeffekt aus (siehe Seite 59).
- Beim Abschalten von GROOVE wird die DBFB-Funktion auf „DBFB “ und der Graphic Equalizer auf glatten Frequenzgang eingestellt. Zum Ausschalten des DBFB-Effektes drücken Sie DBFB, so daß die Anzeige erlischt.

Zum Hören über Kopfhörer

Schließen Sie einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse an. Die Lautsprecher werden dabei automatisch abgeschaltet.

Hinweis

(Außer Modelle für Europa)

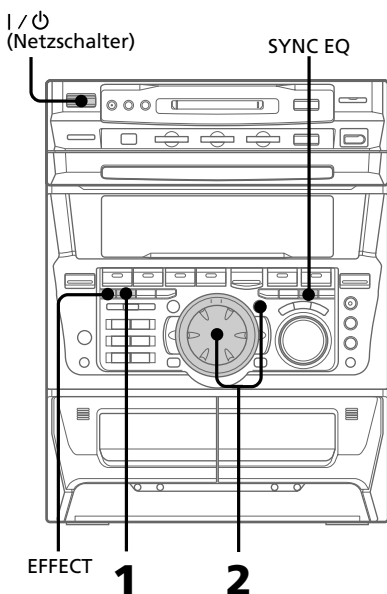
Der Superwoofer wird bei Anschluß eines Kopfhörers nicht automatisch stummgeschaltet. Schalten Sie bei Kopfhörerbetrieb den Superwoofer aus.

Wahl eines Entzerrungseffektes

Mit dem Jog-Knopf können Sie verschiedene Entzerrungseffekte, die auf bestimmte Musiktypen zugeschnitten sind, abrufen.

Darüber hinaus steht eine Synchron-Equalizer-Funktion zur Verfügung, die die Entzerrung automatisch dem Musiktyp anpaßt.

Wahl eines Effektes aus dem Menü




1 Drücken Sie FILE SELECT.
Beim Drücken dieser Taste erscheint zunächst der zuletzt gewählte Entzerrungseffekt.

2 Drehen Sie den Jog-Knopf, um die gewünschte Voreingabe zu wählen; danach ENTER/YES drücken.
Der Name des Entzerrungseffektes erscheint im Display.
Siehe die Tabelle im nachfolgenden Abschnitt „Die wählbaren Entzerrungseffekte“.

Zum Abschalten des Effektes

Drücken Sie EFFECT oder ON/OFF an der Fernbedienung wiederholt, so daß „EFFECT OFF“ im Display erscheint.

Die wählbaren Entzerrungseffekte

Wenn ein Effekt auch einen Surroundeffekt enthält, erscheint die Anzeige „“.

Effekte	Geeignet für
ROCK	normale Musik
POP	
JAZZ	
DANCE	
SOUL	
ACTION	Filmmusik und bestimmte Hörsituationen
ROMANCE	
SF	
DRAMA	
SPORTS	
SHOOTING	Videospiele
RACING	
RPG	
BATTLE	
ADVENTURE	
P FILE 1~5	Speicherdateien (Personal File*)

* Sie können eigene Effekte kreieren und in einer „Personal File“ abspeichern (siehe unter „Abspeichern eines Entzerrungseffektes in einer Personal File“ auf Seite 62).

siehe Fortsetzung

Wahl eines Entzerrungseffektes (Fortsetzung)

Verwendung des Synchron-Equalizers

Der Synchron-Equalizer paßt die Entzerrung automatisch dem Rhythmus und dem Tempo der Musik an.

➔ Drücken Sie SYNC EQ.

Während der Rhythmus und das Tempo der Musikquelle ausgewertet wird, blinkt die Anzeige. Nach der Auswertung leuchtet die Anzeige ständig.

Der Synchron-Equalizer (SYNC EQ) klassifiziert die Musik wie folgt:

Rhythmusdichte	LO (Gering) HI (Hoch)
Rhythmusstärke	SMOOTH MEDIUM STRONG

Zum Abschalten des Synchron-Equalizers

Drücken Sie SYNC EQ erneut. Die Anzeige erlischt.

In folgenden Fällen wird der Synchron-Equalizer automatisch abgeschaltet:

- beim Abschalten eines Effektes
- bei der Wahl eines Klangeffektes aus dem Menü
- bei der Wahl eines Surroundeffektes
- beim Einstellen des Graphic Equalizers
- beim Aktivieren der Mitsingfunktion (Karaoke)

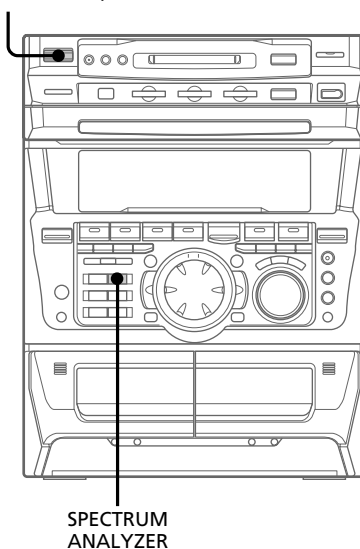
Hinweise

- Wenn der KARAOKE-Modus gewählt ist, arbeitet die SYNC EQ-Funktion nicht.
- Bei den Modellellen arbeitet P FILE MEMORY im SYNC EQ-Modus nicht.
- Die Bezeichnung der Klassifikation steht in keinem Zusammenhang mit der Musikkategorie der Signalquelle.

Ändern der Spektralanalysator- Anzeige

Die Anzeige kann während der Musikwiedergabe umgeschaltet werden.

I / ⏻
(Netzschalter)



➔ Drücken Sie SPECTRUM ANALYZER.

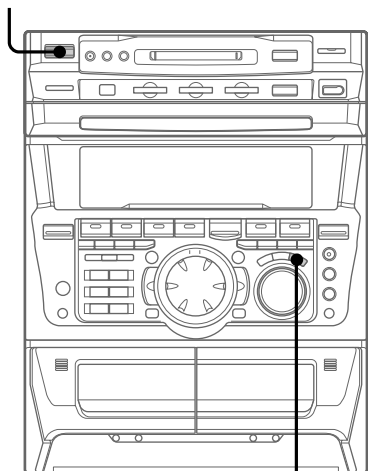
Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige im Display wie folgt:

IMAGE PATTERN
↑
NORMAL PATTERN

Ein- und Ausschalten des Surroundeffekts

Der Surroundeffekt kann wie folgt ein- und ausgeschaltet werden:

I / ϕ
(Netzschalter)



SURROUND

- ➔ Drücken Sie SURROUND wiederholt, um den Surroundeffekt ein- oder auszuschalten.

Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige im Display wie folgt:

SURROUND ON ()



SURROUND OFF (Aus)

Tip

Bei den Modellellen die Einstellung von Entzerrungs- und Surroundeffekt kann abgespeichert werden (siehe „Abspeichern eines Entzerrungseffektes in einer Personal File“).

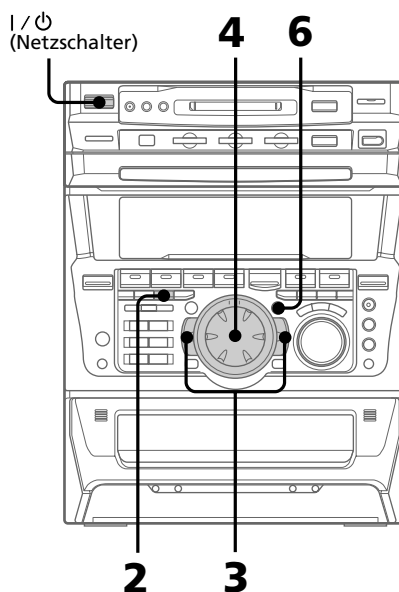
Hinweis

Bei der Wahl eines anderen Entzerrungseffektes wird der Surroundeffekt abgeschaltet.

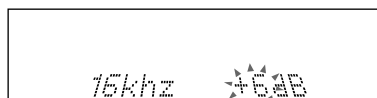
Einstellen des Graphic Equalizers

Die Pegel verschiedener Frequenzbänder können angehoben oder abgesenkt werden.

Bevor Sie diese Einstellung vornehmen, wählen Sie einen geeigneten Basis-Entzerrungseffekt.



- 1 Wählen Sie einen geeigneten Basis-Entzerrungseffekt (siehe „Wahl eines Entzerrungseffektes“ auf Seite 59).
- 2 Drücken Sie GEQ CONTROL.
- 3 Drücken sie + oder – wiederholt, um das Frequenzband zu wählen.

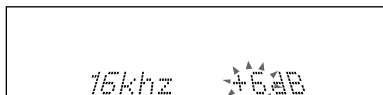


Toneinstellungen

siehe Fortsetzung

Einstellen des Graphic Equalizers (Fortsetzung)

- 4 Stellen Sie den Pegel mit dem Jog-Knopf ein.



- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.
- 6 Drücken Sie am Ende ENTER/YES.

Hinweis

Wenn ein anderer Entzerrungseffekt gewählt wird, geht der von Ihnen eingestellte Entzerrungseffekt verloren (dies gilt jedoch nicht, wenn auf „EFFECT OFF“ geschaltet wird). Wenn Sie den Effekt später wieder verwenden wollen, speichern Sie ihn in einer Personal File ab (siehe „Abspeichern eines Entzerrungseffektes in einer Personal File“).

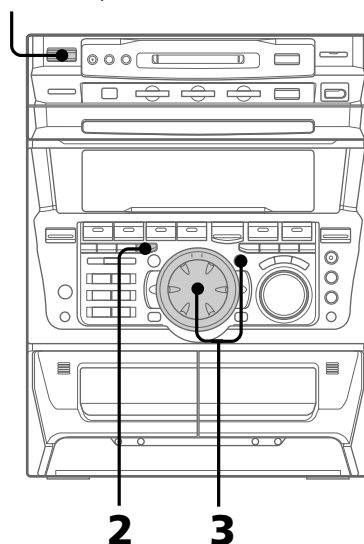
Abspeichern eines Entzerrungseffektes in einer Personal File

— Personal File

Fünf Klangcharakteristiken (bestehend aus Entzerrungseffekt und Surroundeffekt) können fest in der Anlage gespeichert und bei der Wiedergabe einer Cassette, einer CD oder eines Radioprogramms abgerufen werden.

Bevor Sie den folgenden Vorgang ausführen, wählen Sie einen geeigneten Basis-Entzerrungseffekt.

I /  (Netzschalter)



- 1 Stellen Sie den Entzerrungs- und Surroundeffekt wunschgemäß ein.
- 2 Drücken Sie P FILE MEMORY.
Die Personal File-Nummer erscheint im Display.



-
- 3** Wählen Sie mit dem Jog-Knopf die Dateinummer (P FILE 1-5), die zum Speichern der Sound-Effekte verwendet werden soll; danach drücken Sie ENTER/YES.
-

- 4** Drücken Sie ENTER/YES.
Der Effekt wird unter der gewählten Nummer gespeichert. Eine eventuell bereits unter dieser Nummer existierende Speicherung wird überschrieben.
-

Abrufen eines Personal File-Klangeffektes

- 1** Drücken Sie FILE SELECT.
2 Wählen Sie mit dem Jog-Knopf die gewünschte Personal File-Nummer.
3 Drücken Sie ENTER/YES.

Sonstige Funktionen

Verwendung des Radio Data Systems (RDS)

(Nur bei Europa-Modell)

Wie arbeitet das Radio Data System?

RDS-Sender strahlen neben dem eigentlichen Programm noch digitale Zusatzinformationen aus. Dadurch kann der Tuner beispielsweise den Sendernamen anzeigen oder einen Sender nach Vorgabe der Programmart automatisch aufsuchen. Beachten Sie, daß RDS nur im UKW-Bereich verfügbar ist.*

Hinweis

Wenn der Sender die RDS-Signale nicht einwandfrei ausstrahlt oder der Empfang schwach ist, stehen die RDS-Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

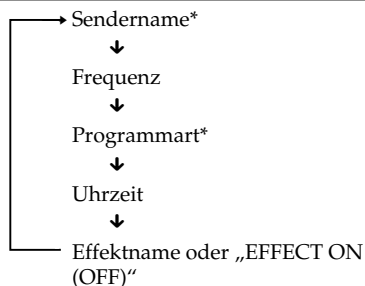
* Nicht alle UKW-Sender bieten einen RDS-Service; außerdem unterscheidet sich der Service möglicherweise von Sender zu Sender. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an die betreffende Sendeanstalt.

Empfang von RDS-Sendern

- ➔ Stimmen Sie auf einen UKW-Sender ab. Wenn ein Sender mit RDS-Service empfangen wird, erscheint der Sendername im Display.

Zum Umschalten der RDS-Information

Drücken Sie DISPLAY wiederholt. Zwischen den folgenden Informationen kann umgeschaltet werden:

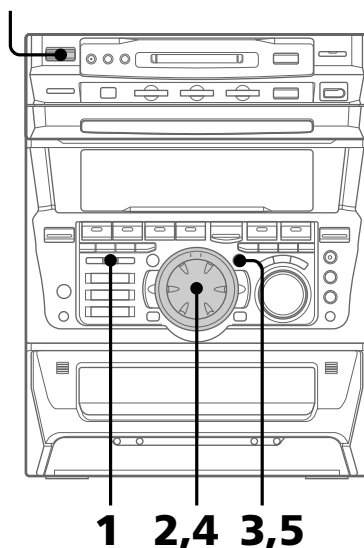


* Der Sendername und die Programmart wird nur bei Empfang eines RDS-Senders angezeigt.

Aufsuchen eines Senders durch Vorgabe der Programmart (PTY-Funktion)

Nach Eingabe der gewünschten Programmart können Sie den Tuner automatisch einen entsprechenden Sender aufsuchen lassen. Der Tuner sucht im Stationspeicher nach einem RDS-Sender, der momentan die angeforderte Programmart ausstrahlt.

I / O
(Netzschalter)



- 1** Drücken Sie PTY während des Radiobetriebs.
- 2** Wählen Sie am Jog-Knopf die Programmart. Siehe hierzu den folgenden Abschnitt „Programmartliste“.
- 3** Drücken Sie ENTER/YES.
Während der Tuner nun die gespeicherten RDS-Sender überprüft, erscheint „SEARCH“ und die vorgegebene Programmart abwechselnd im Display.
Wenn ein Sender mit der angeforderten Programmart gefunden ist, blinkt die betreffende Stationsnummer.
- 4** Wählen Sie die Stationsnummer mit dem Jog-Knopf.
- 5** Drücken Sie ENTER/YES.
während die Stationsnummer blinkt.

Zum Abschalten der PTY-Suchfunktion

Drücken Sie PTY.

Programmartliste (PTY)

NEWS

Nachrichten.

AFFAIRS

Magazine und Kommentare zu aktuellen Themen.

INFORMATION

Verbrauchertips, medizinische Beratungen.

SPORT

Sportsendungen.

EDUCATION

Bildung, praktische Ratgeber usw.

DRAMA

Hörspiele und Serien.

CULTURE

Kulturelle Programme.

SCIENCE

Wissenschaft und Technik.

VARIED

Interviews, Spiele und Komödien.

POP

Pop-Musik, Schlager.

ROCK

Rock-Musik.

EASY MUSIC

Leichte Unterhaltungsmusik.

L CLASSICAL

Klassik (Orchester, Gesang, Chor).

S CLASSICAL

Ernste Klassik (berühmte Orchester, Kammerorchester, Opern usw.).

OTHER MUSIC

Rhythm und Blues, Reggae und sonstige Musikprogramme.

WEATHER

Wetterbericht.

FINANCE

Börsen-, Wirtschaftsberichte usw.

CHILDREN

Kinderprogramme.

SOCIAL

Programme aus dem sozialen Bereich.

RELIGION

Programme mit religiösem Inhalt.

PHONE IN

Öffentliche Foren und Programme, bei denen die Zuhörer anrufen können.

TRAVEL

Reiseberichte (kein TP/TA-Verkehrsfunk).

LEISURE

Programme zur Freizeitbeschäftigung wie Gartenarbeit, Fischen, Kochen usw.

JAZZ

Jazzprogramme.

COUNTRY

Country-Musik.

siehe Fortsetzung

Verwendung des Radio Data Systems (RDS) (Fortsetzung)

NATION

Populäre Volksmusik.

OLDIES

Oldy-Programme.

FOLK

Folklore.

DOCUMENTARY

Dokumentarprogramme.

ALARM TEST

Notmeldung-Testsignal.

ALARM-ALARM

Notmeldungen.

NONE

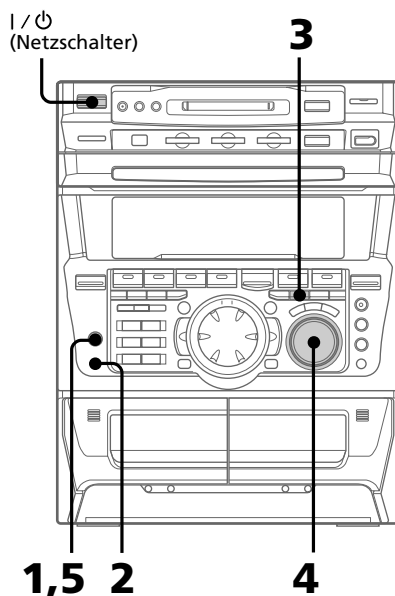
Programme, die nicht in eine Kategorie fallen.

Hinweis

Wenn kein Sender, die von Ihnen gewählte Programmart ausstrahlt, erscheint „NO PTY“.

Mitsingen: Karaoke

Die Singstimme auf einer Stereo-CD oder einem Stereoband kann unterdrückt werden. Wenn Sie mitsingen wollen, schließen Sie ein getrennt erhältliches Mikrofon an.




1 Drehen Sie MIC LEVEL auf 0, um den Mikrofonpegel zu reduzieren.

2 Schließen Sie ein getrennt erhältliches Mikrofon an MIX MIC an.

3 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von KARAOKE POK/MPX den gewünschten Karaoke-Modus. Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:

KARAOKE POK → MPXR → MPXL
↑ EFFECT OFF (ON)* ←

* Wenn ein Entzerrungseffekt gewählt ist, erscheint der betreffende Effektname.


Wenn die Karaoke-Funktion eingeschaltet ist, erscheint die Anzeige „“ im Display.

Wenn Sie bei einer normalen Stereo-CD oder -Cassette die Singstimme im Pegel reduzieren und selbst mitsingen wollen, wählen Sie den Modus „KARAOKE PON“. Zum Mitsingen bei einer Multiplex-CD bzw. -Cassette wählen Sie „MPX R“ oder „MPX L“.

4 Geben Sie die CD bzw. Cassette wieder, und stellen Sie die Lautstärke ein.

5 Stellen Sie an MIC LEVEL den Mikrofonpegel ein.

Am Ende

Drehen Sie MIC LEVEL auf 0, trennen Sie das Mikrofon von MIX MIC ab, und drücken Sie KARAOKE PON/MPX wiederholt, bis die Anzeige „“ erlischt.

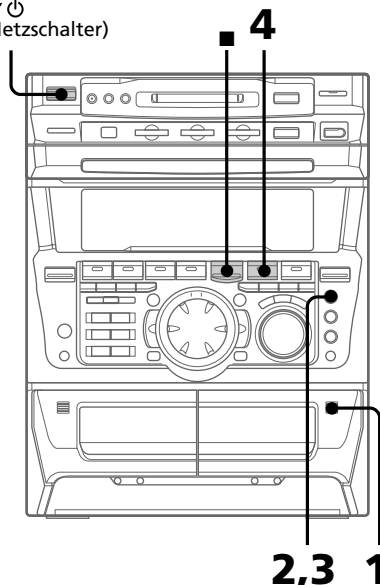
Hinweis

Bei einigen Musikstücken wird die Gesangsstimme möglicherweise nicht oder nicht vollständig von der KARAOKE PON-Funktion unterdrückt.

Aufnahmen des Mischsignals

Sie können Karaoke-Klänge zusammen mit Ihrer Stimme über ein Mikrofon (nicht mitgeliefert) „mischen“. Das gemischte Tonsignal kann auf einem Band aufgezeichnet werden.




I /  (Netzschalter)



1 Führen Sie die Schritte 1 bis 5 im Abschnitt „Mitsingen: Karaoke“ ausführen, und legen Sie dann eine Cassette in Deck B ein.

2 Drücken Sie REC PAUSE/START.

3 Drücken Sie REC PAUSE/START erneut. Die Aufnahme beginnt.

4 Drücken Sie CD , um die Wiedergabe des CD-Spielers zu starten (oder MD  für das MD-Deck, bzw. TAPE A  für Cassettendeck A).

Der Wiedergabeton ist zu hören. Beginnen Sie mit dem Mitsingen.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie .

Tips

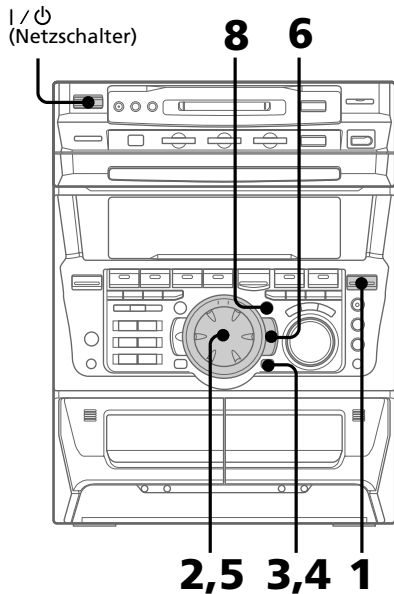
- Wenn eine akustische Rückkopplung (Heulgeräusch) auftritt, halten Sie das Mikrofon weiter von den Lautsprechern entfernt oder richten Sie es anders aus.
- Wenn Sie nur Ihre Stimme aufnehmen wollen, schalten Sie auf CD, geben Sie die CD jedoch nicht wieder.
- Wenn hochpegelige Tonsignale anliegen, stellt das Gerät automatisch den Aufnahmepegel ein, um eine Verzerrung des aufgenommenen Tonsignals zu vermeiden (Auto Level Control-Funktion).
- Sie können Karaoke-Klänge mit Ihrer Stimme über ein Mikrofon mischen und auf einer MD aufnehmen, doch ist dies nur bei TUNER-, TAPE- und VIDEO IN-Aufnahmen möglich.

Hinweise

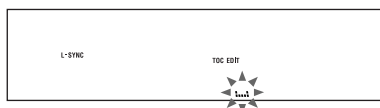
- Bei Drücken von EFFECT (oder ON/OFF an der Fernbedienung) oder Abrufen eines Entzerrungseffektes wird die Karaoke-Funktion abgeschaltet.
- Bei Monoaufnahmen werden außer der Singstimme auch die Instrumentenstimmen im Pegel reduziert.
- In folgenden Fällen wird die Singstimme möglicherweise nicht oder nicht ausreichend unterdrückt:
 - Bei Musik mit wenigen Musikinstrumenten.
 - Bei einem Duett.
 - Bei Aufzeichnungen mit starkem Hall und mit Chören.
 - Wenn sich die Singstimme nicht in der Mitte befindet.
 - Bei hohen Stimmlagen (Sopran, Tenor).

Zuteilen einer Bezeichnung für abgespeicherte Sendestationen

Jede der abgespeicherten Sendestationen kann mit einer Bezeichnung versehen werden, die aus bis zu 12 Zeichen bestehen kann (Senderbezeichnung). Beim Abstimmen auf den Sender erscheint die Bezeichnung am Display.



- 1** Drücken Sie "TUNER BAND" wiederholt, bis der gewünschte Bandbereich erscheint.
- 2** Drehen Sie den Jog-Knopf, um die Speichernummer des Senders zu wählen, der mit einer Bezeichnung versehen werden soll.
- 3** Drücken Sie NAME EDIT/CHAR. Der Cursor beginnt nun zu blinken.



- 4** Drücken Sie NAME EDIT/CHAR wiederholt, bis das gewünschte Zeichen erscheint.
Bei jedem Drücken der Taste ändert sich das Display wie folgt:
A (Großbuchstaben) → a (Kleinbuchstaben)
→ 0 (Ziffern) → ! (Symbole)*
→ □ (Leerstelle)** → A...

*** Die folgenden Symbole können verwendet werden:**

!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@_`

**** Wenn Sie eine Leerstelle eingeben wollen**

Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
An der ersten Stelle kann kein Leerzeichen eingegeben werden.

- 5** Drehen Sie den Jog-Knopf, bis das gewünschte Zeichen erscheint.
- 6** Drücken Sie ►►.
Der Cursor bewegt sich nun nach rechts, und ist damit für die Eingabe des nächsten Zeichens bereit.
- 7** Die Schritte 4 bis 6 wiederholen, um die gesamte Bezeichnung einzugeben.
Im Falle eines Eingabefehlers
Drücken Sie ◀◀ oder ►►, bis das zu ändernde Zeichen blinkt; danach die Schritte 4 bis 6 wiederholen.
Löschen eines Zeichens
Bei blinkendem Zeichen drücken Sie CLEAR.
- 8** Drücken Sie ENTER/YES, um den Eingabevorgang abzuschließen.

Abbrechen des Eingabevorgangs

Drücken Sie MENU/NO.

Überprüfen der Speichernummer und Frequenz

Wenn auf einen Sender abgestimmt wird, der mit einer Bezeichnung versehen wurde, erscheint diese Bezeichnung im Display. Zum Überprüfen der Senderbezeichnung und Frequenz drücken Sie DISPLAY.

Speichernummer und Frequenz werden 4 Sekunden lang angezeigt; danach schaltet das Display auf die Anzeige der Senderbezeichnung zurück.

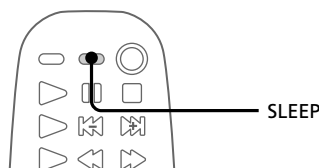
Löschen einer Senderbezeichnung

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5; drücken Sie dann wiederholt CLEAR, bis alle Zeichen gelöscht wurden.

Einschlafen mit Musik

— Sleep Timer

Die Anlage kann sich automatisch nach einer bestimmten Zeitspanne ausschalten, so daß Sie mit Musik einschlafen können. Die Zeitspanne kann in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.



→ Drücken Sie SLEEP.

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Zeitspanne bis zum Ausschalten in der folgenden Reihenfolge:

AUTO → 90 Min. → 80 Min. → 70 Min.
→ ... → 10 Min. → OFF → AUTO ...

Bei Wahl von „AUTO“

Die Anlage schaltet sich am Ende der CD, MD oder der Cassette (bzw. spätestens nach 100 Minuten) aus.

Zum Überprüfen der Restzeit

Drücken Sie SLEEP einmal.

Zum Ändern der Zeitspanne

Drücken Sie SLEEP wiederholt, bis die gewünschte Zeitspanne angezeigt wird.

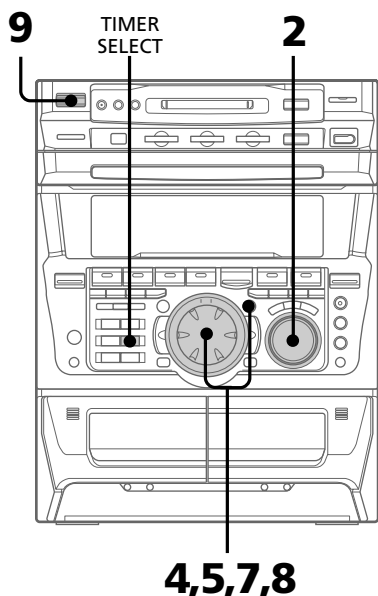
Zum Abschalten der Sleep Timer-Funktion

Drücken Sie SLEEP wiederholt, bis „SLEEP OFF“ erscheint.

Wecken durch Musik

— Daily Timer

Sie können sich jeden Tag zu einer voreingestellten Zeit von der Anlage wecken lassen. Vergewissern Sie sich zuvor, daß die Uhr richtig eingestellt ist (siehe „Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit“).



- 1** Bereiten Sie die Signalquelle vor.
 - CD: Legen Sie die CD ein. Wenn Sie von einem bestimmten Titel geweckt werden wollen, programmieren Sie den Titel (siehe „CD-Programm-Wiedergabe“ auf Seite 24).
 - MD: Legen Sie die MD ein. Wenn Sie von einem bestimmten Titel geweckt werden wollen, programmieren Sie den Titel (siehe „MD-Programm-Wiedergabe“ auf Seite 32).
 - Cassette: Legen Sie die Cassette mit der wiedergzugebenden Seite nach vorne ein.
 - Radio: Rufen Sie einen gespeicherten Sender ab (siehe „Schritt 3: Sendervorwahl“ auf Seiten 7).

- 2** Stellen Sie die Lautstärke ein.

- 3** Drücken Sie CLOCK/TIMER SET. „SET DAILY 1“ erscheint.

- 4** Wählen Sie mit dem Jog-Knopf „DAILY (1 oder 2)“, und drücken Sie dann ENTER/YES.
Im Display erscheint „ON“ zusammen mit der blinkenden Stundenziffer.



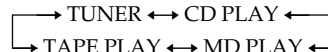
- 5** Stellen Sie die Wiedergabe-Startzeit ein.
Stellen Sie die Stunden mit dem Jog-Knopf ein, und drücken Sie dann ENTER/YES.
Die Minutenziffern beginnen zu blinken.



Stellen Sie die Minuten mit dem Jog-Knopf ein, und drücken Sie dann ENTER/YES.
Die Stundenziffern blinken erneut.

- 6** Stellen Sie die Wiedergabe-Endzeit entsprechend des vorausgegangenen Schrittes ein.

- 7** Wählen Sie mit dem Jog-Knopf die Signalquelle.
Die Signalquelle wird in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:



- 8** Drücken Sie ENTER/YES.
Im Display erscheint der Timermodus (DAILY 1 oder DAILY 2), gefolgt von der Startzeit, der Endzeit und der Signalquelle. Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

- 9** Schalten Sie die Anlage aus.

Zum Überprüfen der Einstellung

Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie dann mit dem Jog-Knopf den betreffenden Modus (DAILY 1 oder DAILY 2), und drücken Sie ENTER/YES.

Soll eine Einstellung geändert werden, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Zum Abschalten des Timerbetriebs

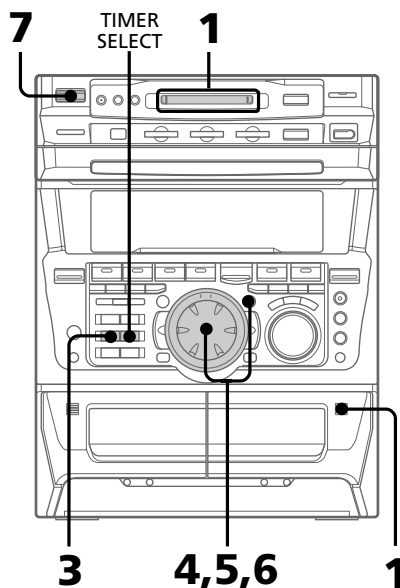
Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie mit dem Jog-Knopf „TIMER OFF“, und drücken Sie dann ENTER/YES.

Tip

Der Timer schaltet die Anlage bereits 15 Sekunden vor der programmierten Zeit ein.

Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms

Bevor Sie ein Radioprogramm mit dem Timer aufnehmen, speichern Sie den Sender ab (siehe „Schritt 3: Sendervorwahl“) und stellen Sie die Uhr ein (siehe „Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit“).



1 Legen Sie eine beispielbare MD oder ein Band ein. Im Falle eines Bands muß dieses in Deck B eingelegt werden.

2 Rufen Sie den gespeicherten Sender ab (siehe „Radiobetrieb“ auf Seite 18).

Wenn von einer Zusatzkomponente aufgenommen wird, die mit dem OPTICAL IN-Anschluß verbunden ist, muß der Timer dieser Komponente ebenfalls eingestellt werden. Beziehen Sie sich hierzu auf die Bedienungsanleitung der entsprechenden Komponente.

siehe Fortsetzung

Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms (Fortsetzung)

- 3** Drücken Sie CLOCK/TIMER SET.
„SET DAILY 1“ erscheint.

- 4** Wählen Sie mit dem Jog-Knopf entweder „MD REC“ (MD-Aufnahmen) oder „TAPE REC“ (Bandaufnahmen), und drücken Sie dann ENTER/NEXT.

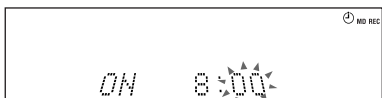
Im Display erscheint „ON“ zusammen mit der blinkenden Stundenziffer.



- 5** Stellen Sie die Aufnahme-Startzeit ein.

Stellen Sie die Stunden mit dem Jog-Knopf ein, und drücken Sie dann ENTER/YES.

Die Minutenziffern beginnen zu blinken.



Stellen Sie die Minuten mit dem Jog-Knopf ein, und drücken Sie dann ENTER/YES.

Die Stundenziffern blinken erneut.

- 6** Stellen Sie die Aufnahme-Endzeit entsprechend des vorausgegangenen Schrittes ein.
Bei Aufnahmen auf eine MD wählen Sie durch Drehen des Jog-Knopfs STEREO oder MONO; drücken Sie dann ENTER/YES, bevor die Ausschaltzeit eingegeben wird. Im Display erscheint die Startzeit, gefolgt von der Endzeit und der Stationsnummer (z.B. „TUNER FM 5“). Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

- 7** Schalten Sie die Anlage aus.
Zum Aufnahme-Startzeitpunkt wird die Lautstärke automatisch auf Minimum gestellt.

Zum Überprüfen der Einstellung

Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie mit dem Jog-Knopf entweder „MD REC“ oder „TAPE REC“, und drücken Sie dann ENTER/NEXT.

Soll eine Einstellung geändert werden, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Zum Abschalten des Timerbetriebs

Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie mit dem Jog-Knopf „TIMER OFF“, und drücken Sie dann ENTER/YES.

Hinweis

- Wenn die Anlage zur programmierten Startzeit eingeschaltet ist, wird die Aufnahme nicht ausgeführt.
- Führen Sie keine Bedienungsvorgänge in der Zeit zwischen dem Einschalten der Stromversorgung und dem Starten der Aufnahme (ca. 30 Sekunden).
- Die Funktionen „Smart Space“ und „Level Synchro Recording“ sind unwirksam.

Anschluß eines MD Walkman*

Über ein MD Walkman-Kabel können Sie einen portablen MD Walkman (MiniDisc-Recorder/Spieler) anschließen.

Zum Bedienen des MD Walkman lesen Sie bitte seine Anleitung durch.

Hinweis

Schließen Sie nur die unten aufgelisteten MD Walkman-Modelle an die MD WM LINK-Buchse an. Mit anderen Geräten kann es zu Fehlfunktionen kommen.

• Verwendbare MD Walkman-Modelle:

Portabler MD-Spieler:

MZ-E70, E45 (nur Hongkong), E55, E50, E44, E35, E33, E32, E30, E25, EP11

Portabler MD-Recorder:

MZ-R30, R35, R50, R55, R5ST (nur Europa)**

**Nehmen Sie den MD Walkman von der MD-Station ab, und schließen Sie nur den MD Walkman an.

- Das MD beginnt automatisch mit der Analogaufnahme, sobald der an der MD angeschlossene MD Walkman auf Wiedergabe geschaltet wird (Synchron-Überspielbetrieb).

* MD Walkman ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

- 1 Wenn die Anlage eingeschaltet ist, schalten Sie sie durch Drücken von I / O aus.

- 2 Schalten Sie die digitale Baßanhebung (Digital Mega Bass) am MD Walkman aus.
Stellen Sie hierzu DIGITAL MEGA BASS auf 0 oder stellen Sie die Funktion so ein, daß die Anzeige „BASS“ erlischt.

- 3 Aktivieren Sie die AVLS-Funktion (Pegelbegrenzung) am MD Walkman.
Stellen Sie hierzu AVLS auf „LIMIT“.

- 4 Starten Sie die Wiedergabe des MD Walkman.

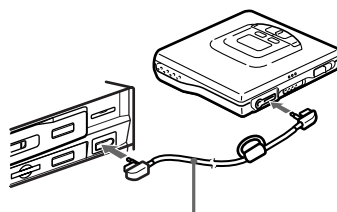
- 5 Drücken Sie DISPLAY am MD Walkman wiederholt, bis die verstrichene Spielzeit und die Titelnummer an der Fernbedienung (oder im Display des MD Walkman MZ-R30) angezeigt wird.

Die Spielzeit- und Titelnummer-Information kann über die Fernsteuerbuchse des MD Walkman ausgegeben werden.

- 6 Stellen Sie die Lautstärke an der Fernbedienung des MD Walkman in die Maximalposition.

- 7 Trennen Sie die Fernbedienung vom MD Walkman ab, und verbinden Sie das Gerät mit dem DHC-MDX10.

Schließen Sie das Kabel so an, daß sich die Muffe in der Nähe des MD Walkman befindet.

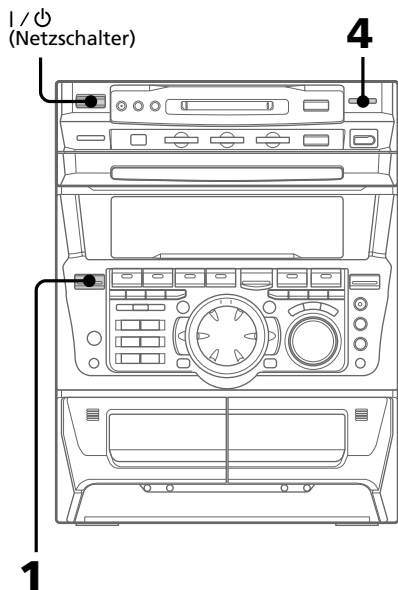


MD Walkman-Kabel

Hinweise

- Legen Sie den MD Walkman nicht auf das DHC-MDX10, da es sonst zu Tonunterbrechungen, Störeinstrahlungen und Fehlfunktionen des MD Walkman kommen kann.
- Wenn die „Digital Mega Bass“-Funktion eingeschaltet oder die AVLS-Funktion ausgeschaltet ist, kann der Wiedergabeton des MD Walkman verzerrt sein.
- Schalten Sie vor dem Anschließen die Stromversorgung aus, da es sonst zu Störgeräuschen und Fehlfunktionen kommen kann.
- Bei Anschluß an das DHC-MDX10 verbraucht der MD Walkman mehr Strom als bei Normalbetrieb. Überprüfen Sie die Batteriekapazität, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

Überspielen vom MD Walkman auf eine andere MD



1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD WALKMAN“ im Display.

2 Schalten Sie den MD Walkman auf Pause.
Wenn Ihr MD Walkman keine Pausenfunktion besitzt, schalten Sie ihn auf Stopp.

3 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von ◀◀ oder ▶▶ am MD Walkman den Titel, den Sie aufnehmen wollen.

Hinweis

Wenn bei Ihrem MD Walkman-Modell die Taste ◀◀/▶▶ gleichzeitig auch für Wiedergabe (▶) verwendet wird, können Sie mit dieser Taste den Titel nicht wählen.

4 Drücken Sie MD WALKMAN SYNC.
Das Deck schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.

5 Drücken Sie ▶ am MD Walkman. Während der MD Walkman nun auf Wiedergabe schaltet, schaltet gleichzeitig das Deck auf Aufnahme.

Zum Stoppen des Überspielbetriebs

Drücken Sie ■ und dann ■ am MD Walkman.

Der Ton für die Lautsprecher wird unterbrochen, und der Überspielbetrieb stoppt.

Wenn „TOC“ leuchtet oder blinkt

Bewegen Sie das Deck nicht und trennen Sie das Netzkabel nicht ab. Während die Anzeige „TOC“ (Table of Contents, Inhaltsverzeichnis) im Display blinkt, aktualisiert das Deck gerade die TOC-Daten.

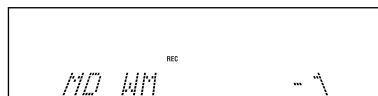
Hinweise

- Wenn sich der MD Walkman beim Starten der MD WALKMAN SYNC-Aufnahme im Stoppbetrieb befindet, entsteht auf der MD möglicherweise am Anfang eine Leerstelle von einigen Sekunden.
- Wenn Sie die Aufnahme stoppen oder auf Aufnahme-Pause schalten, wird der über die Lautsprecher zu hörende Ton manchmal bis zu drei Sekunden lang stummgeschaltet. Es handelt sich dabei nicht um einen Defekt.
- Die Funktionen Smart Space und Level Synchro arbeiten nicht.

Zum Einstellen des Aufnahmepegels

Führen Sie nach Schritt 3 den folgenden Vorgang aus:

- 1 Drücken Sie MENU/NO zweimal.
„Setup Menu“ erscheint.
- 2 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Level Adjust?“ erscheint, und drücken Sie ENTER/YES.
Der Aufnahmepegel wird angezeigt.
- 3 Stellen Sie mit dem Jog-Knopf den Aufnahmepegel ein.



Der Aufnahmepegel kann zwischen -12 und +12 variiert werden. Nehmen Sie die Einstellung so vor, daß auch bei den Spitzenpegeln die Anzeige „OVER“ im Display noch nicht leuchtet.

4 Drücken Sie MENU/NO.

Kopieren eines Namens

Beim Überspielen von einem portablen MD-Spieler können Sie auch den Namen des Titels mitkopieren.

• Kompatible MD Walkman-Modelle:

MZ-E70, E45 (nur Hongkong), E55, E50, E44, E35, E33, E32, E30, E 25, EP11

- 1 Drücken Sie während der Aufnahme die Taste MENU/NO.
„Edit Menu“ erscheint.
- 2 Drehen Sie den Jog-Knopf, bis „Nm In?“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER/YES.

Wenn der gerade aufgenommene Titel einen Namen besitzt, wird der Name angezeigt. Wenn der Name zu lang ist, können Sie mit ◀◀ oder ▶▶ im Display verschieben.

Besitzt der Titel keinen Namen, können Sie einen eigenen Namen zuteilen. (Siehe hierzu Seite 44.)

- 3 Drücken Sie ENTER/YES.

Der angezeigte Titel wird kopiert.

Eine Titel kann nur editiert werden, führen Sie die Schritte 1 bis 12 des Abschnitts „Zuteilen von Namen“ auf Seite 44 aus.

Hinweise

- Wenn die Aufnahme in der Mitte eines Titels begonnen wird, kann der Name manchmal nicht kopiert werden.
- Bei portablen MD-Recordern (MZ-R55/R50/R35/R30/R5ST (nur Europa)) kann manchmal der Name nicht richtig kopiert werden.

Setzen von Titelnummern

Während der Aufnahme können Sie durch Drücken von REC an jedem beliebigen Punkt eine Titelnummer setzen.

Tip

Wenn als Zuspieldquelle ein portabler MD-Spieler verwendet wird, werden die Titelnummern der MD mit überspielt.

Hinweise

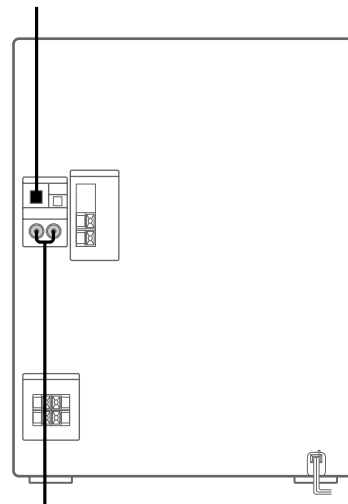
- Wenn Sie einen portablen MD-Recorder verwenden, werden die Titelnummern möglicherweise nicht korrekt auf die MD aufgezeichnet. Falls erforderlich, ändern Sie die Titelnummern nachträglich mit den Editierfunktionen.
- Beim Überspielen von einem MD Walkman arbeitet die Level Synchro-Funktion nicht.

Anschluß von Digitalgeräten

Digitalgeräte können entweder über ein digitales Optokabel (Sonderzubehör) oder ein analoges Audiokabel (Sonderzubehör) angeschlossen werden. Wenn Sie ein Digitalsignal mit dem MD aufnehmen wollen, verwenden Sie ein Digitalkabel.

Lesen Sie bitte auch die Anleitung des angeschlossenen Geräts durch.

An digitalen Audioausgang des Digitalgeräts



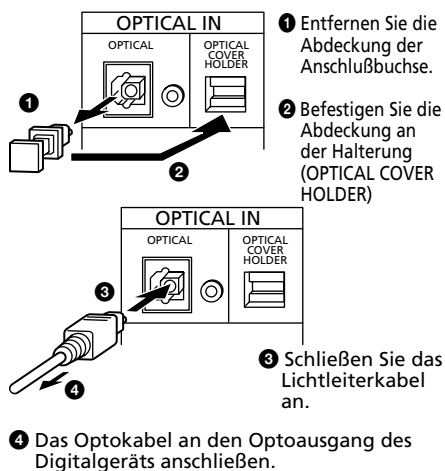
An analogen Audioausgang des Digitalgeräts

siehe Fortsetzung

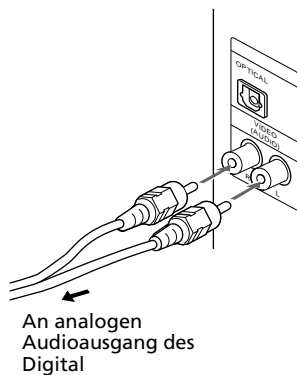
Betrieb zusätzlicher A/V-Geräte

Anschluß von Digitalgeräten (Fortsetzung)

- 1 Anschluß eines digitalen Optokabels (Sonderzubehör):

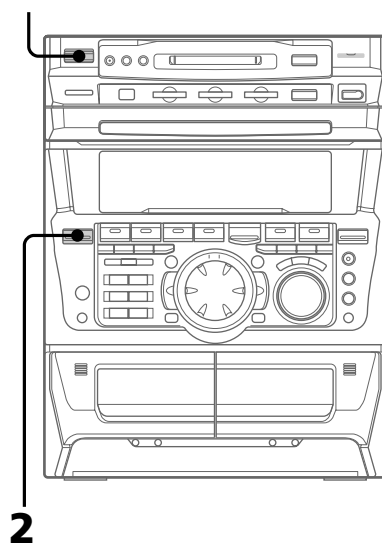


- 2 Anschluß eines analogen Audiokabels (Sonderzubehör).



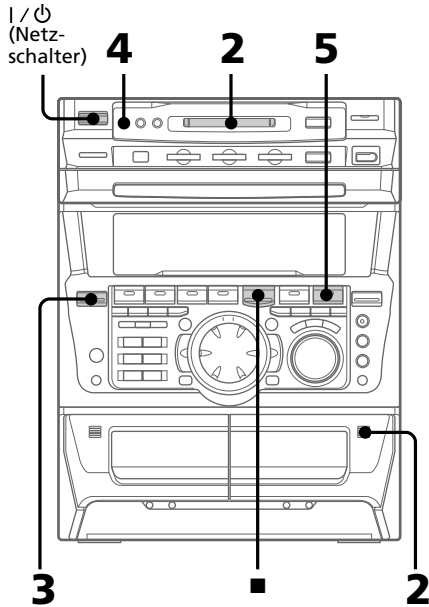
Wiedergabe eines angeschlossenen Digitalgeräts

I / ⏻
(Netzschalter)



- 1 Bereiten Sie das Digitalgerät vor.
- 2 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „OPTICAL IN“ im Display der erscheint. Der Ton des angeschlossenen Digitalgeräts ist zu hören.

Aufnahmen von Digital-Komponenten



- 1** Bereiten Sie das Digitalgerät vor.
- 2** Legen Sie eine bespielbare MD oder ein Band ein. Im Falle eines Bands muß dieses in Deck B eingelegt werden.
- 3** Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „OPTICAL IN“ im Display erscheint.
- 4** Drücken Sie REC, wenn auf eine MD aufgenommen werden soll; bei Aufnahmen auf ein Band drücken Sie REC PAUSE/START.
Das MD oder tape schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft, und der Ton des angeschlossenen Digitalgeräts ist zu hören.

- 5** Drücken Sie MD ►|| für MD-Aufnahmen; bei Aufnahmen auf ein Band drücken Sie REC PAUSE/START..
Der Überspielvorgang beginnt.

- 6** Beginnen Sie mit der Wiedergabe der gewünschten Signalquelle.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Wenn „TOC“ leuchtet oder blinkt

Bewegen Sie das Deck nicht und trennen Sie das Netzkabel nicht ab. Während die Anzeige „TOC“ (Table of Contents, Inhaltsverzeichnis) im Display blinkt, aktualisiert das Deck gerade die TOC-Daten.

Hinweise

- Das MD-Deck besitzt einen internen Abtastratenkonverter. Dieser ermöglicht es dem, digitale Zuspieldaten der Abtastraten 32 kHz, 44,1 kHz und 48 kHz aufzunehmen.
- Die meisten DVDs ermöglichen kein digitales Überspielen. Die Anlage schaltet dann, unabhängig davon, ob ein Digitalanschluß vorgenommen wurde oder nicht, auf analogen Aufnahmebetrieb.
- Bei Aufnahmen auf ein Band erfolgen diese im Analog-Modus.

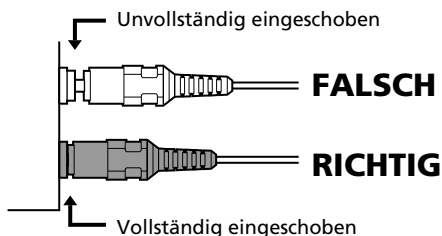
Anschluß eines Cassettendecks, Videorecorders usw.

Zur Erweiterung Ihrer Stereoanlage können Sie gesonderte Komponenten anschließen. Analoge Signale von der angeschlossenen Komponente werden analog auf MD aufgezeichnet.

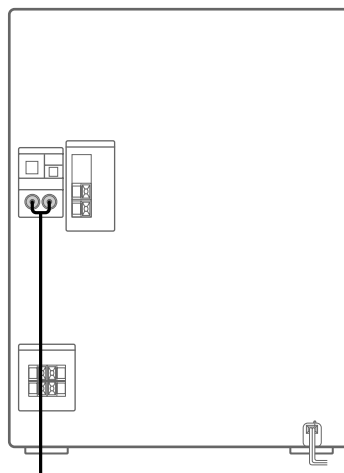
Nehmen Sie auf die Bedienungsanleitung der jeweiligen Komponente Bezug.

Anschluß der Audiokabel (nicht mitgeliefert)

Wenn Sie externe AV-Komponenten mit Audiokabeln (nicht mitgeliefert) an die Anlage anschließen, führen Sie die Stecker mit festem Druck bis zum Anschlag ein. Bei unvollständigem Anschluß der Stecker erfolgt keine Tonwiedergabe.




Mit der VIDEO- Eingangsbuchse verbinden



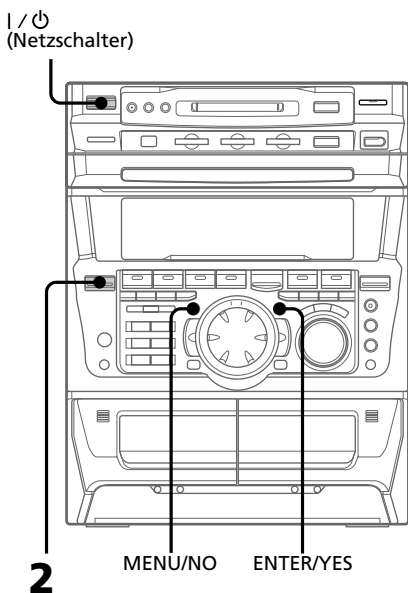
zur Audio-Ausgangsbuchse
der Komponente

Hinweis

Diese Anlage ist nicht für Dolby Pro Logic ausgelegt. Daher kann auf einem DVD-Spieler mit Dolby Digital oder Dolby Pro Logic abgespieltes Material nicht wiedergegeben werden. Außerdem kann diese Anlage keine digitalen Aufnahmen von einer mit Dolby Digital bespielten Disc machen.

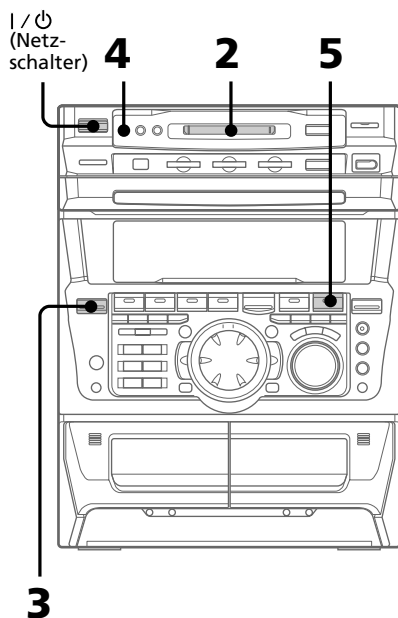
* DOLBY, das doppel D symbol , Dolby Digital und PRO LOGIC sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Zur Wiedergabe des Tons angeschlossener AV-Komponenten



- 1** Machen Sie die angeschlossene analoge Komponente wiedergabebereit.
- 2** Drücken Sie FUNCTION mehrmals zur Wahl von "VIDEO".

Aufnahmen von angeschlossenen Analog-Komponenten



- 1** Bereiten Sie die angeschlossene Analog-Komponente zur Aufnahme vor.
- 2** Legen Sie eine beispielbare MD bzw. ein Band ein.
- 3** Drücken Sie FUNCTION mehrmals zur Wahl von "VIDEO".
- 4** Drücken Sie REC, wenn auf eine MD aufgenommen werden soll; bei Aufnahmen auf ein Band drücken Sie REC PAUSE/START.
Das MD-Deck wird auf Aufnahme-Bereitschaft geschaltet.
Die MD bzw. das Band ist nun in den Bereitschaftsmodus für die Aufnahme geschaltet; das Tonsignal der angeschlossenen Analog-Komponente kann mitgehört werden.

siehe Fortsetzung

Aufnahmen von angeschlossenen Analog-Komponenten (Fortsetzung)

- 5** Drücken Sie MD ►|| für MD-Aufnahmen; bei Aufnahmen auf ein Band drücken Sie REC PAUSE/START.

Die Aufnahme beginnt.

- 6** Starten Sie die Wiedergabe der gewünschten Signalquelle.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Hinweis

Der Aufnahmepegel kann nach Ausführung von Schritt 4 auf den gewünschten Wert eingestellt werden (siehe Seite 42).

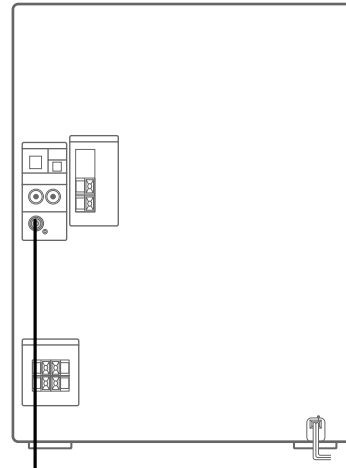
Vor Abziehen des Netzkabels

Die MD-Aufnahme ist erst nach der Aktualisierung des MD-Inhaltsverzeichnisses (TOC) abgeschlossen. Das TOC wird aktualisiert, wenn Sie die MD auswerfen oder die Anlage durch Drücken von | / ⏻ (Netz) ausschalten. Um die Vollständigkeit der Aufnahme zu gewährleisten, darf das Netzkabel nicht vor ("TOC" leuchtet) oder während der Aktualisierung des TOC ("TOC" blinkt) abgezogen werden.

Anschluß eines Superwoofers

(Außer Modelle für Europa)

Ein Superwoofer (Sonderzubehör) kann an die folgende Buchse der Anlage angeschlossen werden.



An Superwoofer

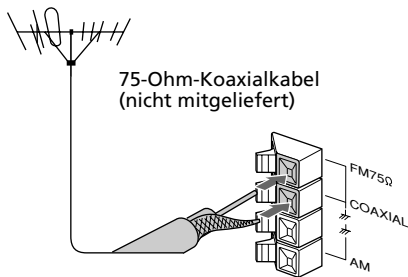
Anschluß von Außenantennen

Für besseren Empfang schließen Sie wie folgt eine Außenantenne an. Siehe auch die Anleitung der Antenne.

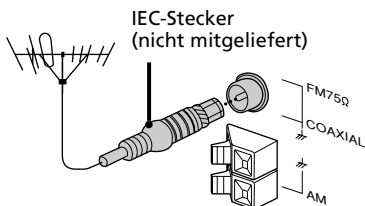
Für UKW-Empfang

Schließen Sie eine getrennt erhältliche UKW-Außenantenne an. In einigen Fällen kann statt dessen auch die TV-Antenne verwendet werden.

Anschlußtyp A



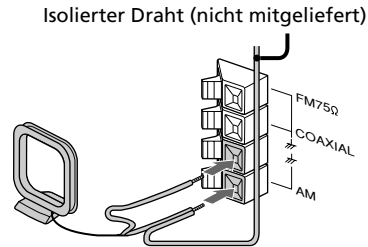
Anschlußtyp B



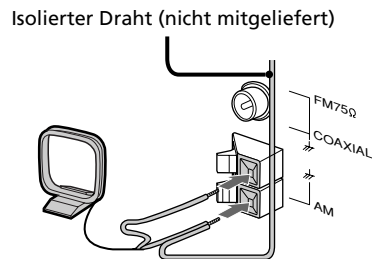
Für MW/LW-Empfang

Schließen Sie einen 6 bis 15 m isolierten Draht zusätzlich zur mitgelieferten MW/LW-Rahmenantenne an die MW/LW-Klemme an.

Anschlußtyp A



Anschlußtyp B



Betrieb zusätzlicher A/V-Geräte

Zusatzinformationen

Sicherheitsvorkehrungen

Betriebsspannung

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, daß die Betriebsspannung des Geräts mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Sicherheit

- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange das Netzkabel noch an der Steckdose angeschlossen ist.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, trennen Sie es von der Steckdose ab. Zum Abtrennen des Kabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel selbst an.
- Sollte ein Fremdkörper oder Flüssigkeit in die Anlage gelangen, trennen Sie sie ab, und lassen Sie sie von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie sie weiterverwenden.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgetauscht werden.
- Auch im ausgeschalteten Zustand werden die Fernbedienungs- und Timer-Schaltkreise mit Strom versorgt (sofern das Netzkabel angeschlossen ist). Dadurch kann sich das Gerät etwas erwärmen.

Aufstellung

- Vergewissern Sie sich, daß der Ventilator während des Betriebs läuft. Stellen Sie das Gerät so auf, daß ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist. Stellen Sie nichts auf das Gerät.
- Stellen Sie die Anlage an einen Platz, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.
- Stellen Sie die Anlage nicht auf eine schräge Unterlage.
- Stellen Sie die Anlage nicht an Plätze, die ...
 - Hitze oder Kälte;
 - Staub oder Schmutz;
 - Feuchtigkeit;
 - Vibrationen;
 - direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

Beim Transport

Nehmen Sie die MD heraus.

Betrieb

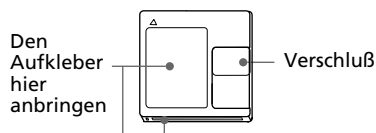
- Wenn die Anlage direkt von einem warmen an einen kalten Ort gebracht oder in einem sehr feuchten Raum betrieben wird, kann sich Feuchtigkeit auf die Linse des CD-Spielers niederschlagen. Das Gerät arbeitet dann nicht mehr einwandfrei. Nehmen Sie in einem solchen Fall die CD heraus und warten Sie im eingeschalteten Zustand etwa eine Stunde lang ab, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Nehmen Sie vor dem Transport der Anlage die CDs heraus.

Hinweise zu den CDs

- Reinigen Sie die CD vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie von der Mitte nach außen über die CD.
- Lösungsmittel wie Alkohol, Verdüner und handelsübliche, für Analogplatten bestimmte Reiniger oder Antistatiksprays dürfen nicht verwendet werden.
- Schützen Sie die CD vor direktem Sonnenlicht und Wärmequellen wie Heizungen usw. Lassen Sie sie auch nicht in einem in der Sonne geparkten Wagen zurück.

Hinweise zu den MDs

- Öffnen Sie den Verschuß der MD-Cartridge nicht, damit die Disc stets geschützt ist. Wenn der Verschuß versehentlich geöffnet ist, schließen Sie ihn umgehend.
- Achten Sie sorgfältig darauf, den Aufkleber nicht über den Verschuß zu kleben. Der Aufkleber darf nur an der vorgesehenen Stelle angebracht werden. Beachten Sie auch, daß die Größe der Aufkleber von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich sein kann. Verwenden Sie nur die bei der MD mitgelieferten Aufkleber.



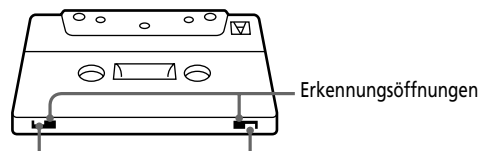
- Wischen Sie die MD-Cartridge mit einem trockenen Tuch ab.
- Schützen Sie die MD vor direktem Sonnenlicht und Wärmequellen wie Heizungen usw. Lassen Sie sie auch nicht in einem in der Sonne geparkten Auto zurück.

Reinigung des Gehäuses

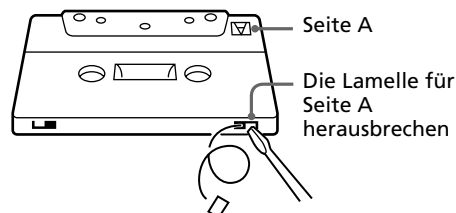
Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses ein weiches, mit einem milden Haushaltsreiniger angefeuchtetes Tuch.

Schutz vor versehentlichem Löschen

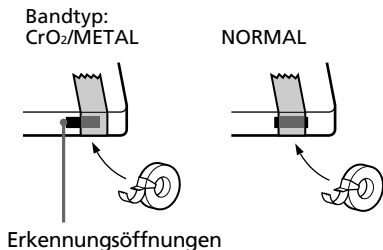
Um eine Aufzeichnung gegen versehentliches Löschen zu schützen, brechen Sie die Lamelle der Seite A und/oder B, wie in der Abbildung gezeigt, heraus.



Lamelle für Seite B Lamelle für Seite A



Soll später wieder auf diese Cassette aufgenommen werden, überkleben Sie die Vertiefung mit einem Stück Klebeband. Achten Sie jedoch darauf, die Bandsorten-Erkennungsöffnungen nicht zu überkleben.



Vor dem Einlegen der Cassette in das Cassettendeck

Spannen Sie das Band etwas. Wenn das Band durchhängt, kann es sich in der Mechanik des Cassettendecks verfangen und beschädigt werden.

Hinweis zu Cassetten mit einer Spielzeit von über 90 Minuten

Das Band dieser Cassetten ist sehr dünn und kann sich leicht verziehen. Schalten Sie die Bandlauffunktion (Wiedergabe, Stopp, Vorspulen usw.) nicht zu häufig um.

Reinigung der Tonköpfe

Die Tonköpfe sollten nach jeweils etwa zehn Betriebsstunden gereinigt werden. Verschmutzte Tonköpfe führen zu:

- Verzerrungen;
- Bedämpfung des Pegels;
- Tonaussetzern;
- unvollständigem Löschen;
- Fehlfunktion der Aufnahme.

Vor wichtigen Aufnahmen und auch nach der Wiedergabe eines älteren Bandes wird grundsätzlich geraten, die Tonköpfe mit einer handelsüblichen Trockentyp- oder Naßtyp-Reinigungscassette zu reinigen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der Reinigungscassette.

Entmagnetisieren der Tonköpfe

Nach jeweils etwa 20 bis 30 Betriebsstunden sollten die Tonköpfe und alle Metallteile, die das Band berühren, mit einem handelsüblichen Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisiert werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Entmagnetisierers.

Besonderheiten des MD-Systems

Beim Aufnehmen mit dem MD-Deck kann es zu folgenden Symptomen kommen. Diese sind durch das MD-Aufnahmeverfahren bedingt; es handelt sich nicht um eine Störung des Geräts.

„Disc Full“ leuchtet bereits auf, obwohl die maximale Aufnahmezeit noch nicht erreicht ist

Die Anzeige „Disc Full“ erscheint nicht nur, wenn die maximale Aufnahmezeit erreicht ist, sondern auch, wenn bereits 255 Titel aufgezeichnet worden sind. Mehr als 255 Titel können nicht auf die MD aufgezeichnet werden. Bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren können, müssen Sie nicht mehr benötigte Titel löschen oder die MD wechseln.

„Disc Full“ leuchtet bereits auf, obwohl die maximale Anzahl der aufzeichenbaren Titel (255) noch nicht erreicht ist

In diesem Fall hat der Titelzähler aufgrund von Pegelbrüchen innerhalb des Titels eine zu hohe Titelanzahl registriert und ein Aufleuchten der Anzeige „Disc Full“ veranlaßt.

Die restliche Aufnahmezeit hat sich nicht erhöht, obwohl verschiedene kurze Titel gelöscht wurden

Titel mit einer Dauer von weniger als 12 Sekunden werden nicht gezählt, so daß durch ein Löschen dieser Titel kein zusätzlicher Platz geschaffen wird.

Einige Titel können nicht mit anderen kombiniert werden

Wenn die Titel kürzer als 12 Sekunden sind, können sie nicht kombiniert werden.

Die Summe aus verstrichener und restlicher Aufnahmezeit entspricht nicht der maximalen Aufnahmezeit (60, 74 oder 80 Minuten)

Dieses Phänomen wird dadurch verursacht, daß stets zweisekündige Segmente aufgezeichnet werden, auch wenn das Aufnahmемaterial kürzer ist. Der auf der MD erforderliche Platz ist deshalb evtl. länger als das aufgenommene Material. Außerdem kann es auch durch Kratzer zu einer zusätzlichen Reduktion der Aufnahmezeit kommen.

Beim Suchbetrieb kann es in Titeln, die durch Editiervorgänge erzeugt wurden, zu Tonaussetzern kommen

Nach Editiervorgängen können die Aufzeichnungsteile über der ganzen Disc verstreut sein, so daß der Suchlauf manchmal den nächsten Teil nicht schnell genug findet und der Ton kurz aussetzt.

Die Titelnummern werden nicht richtig gesetzt

Wenn bei Aufnahmen von Analogsignalen die Anzeige „L-SYNC“ (siehe Seite 40) im Display leuchtet, kann es in den folgenden Fällen vorkommen, daß die Titelnummern nicht richtig gesetzt werden:

- Wenn zwischen zwei Titeln das Eingangssignal den Grenzpegel nur weniger als zwei Sekunden unterschreitet.
- Wenn das Eingangssignal innerhalb eines Titels länger als zwei Sekunden den Grenzpegel überschreitet.

Das Kopierschutzsystem „Serial Copy Management System“

Da mit der Anlage Musikstücke von CDs, MDs und DATs in praktisch unveränderter Qualität digital kopiert werden können, ist die Anlage mit einem Kopierschutzsystem versehen, das dafür sorgt, daß das Urheberrecht gewahrt bleibt.

Das Serial Copy Management System ermöglicht nur ein einmaliges Kopieren von Aufnahmen, die durch einen Digital-zu-Digital-Anschluß erstellt wurden.

Bei einem Digital-zu-Digital-Anschluß ist nur eine Kopiegeneration* möglich

Beispiel:

- 1 Ein von Ihnen im Handel erworbener Tonträger (CD, MD usw.) kann einmal digital kopiert werden (sogenannte erste Kopiegeneration), ein weiteres digitales Kopieren wird jedoch unterbunden.
- 2 Eine digital überspielte Analogquelle (Analogplatte, Audiocassette usw.) oder ein digitales Satellitenprogramm kann einmal digital kopiert werden, ein weiteres digitales Kopieren wird jedoch unterbunden.

* Unter der ersten Kopiegeneration versteht man die Digitalkopie einer digitalen Audioquelle. Wenn Sie beispielsweise vom CD-Spieler dieser Anlage digital auf das MD-Deck überspielt haben, handelt sich bei der MD um die erste Kopiegeneration.

Hinweis

Beim Aufnehmen über einen Analog-zu-Analog-Anschluß bestehen keine Einschränkungen bezüglich der Anzahl der Kopien.

Störungsüberprüfungen

Gehen Sie bei einer Störung die folgende Liste durch.

Überprüfen Sie zuvor, ob das Netzkabel und die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.

Wenn die Störung nicht selbst behoben werden kann, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

Allgemeines

Nach dem Einstecken des Netzkabels blinkt das Display, obwohl die Anlage nicht eingeschaltet ist (sie befindet sich im Demonstrationsbetrieb).

- Bei ausgeschalteter Anlage die Taste DISPLAY drücken. Der Demobetrieb wird abgeschaltet.

Wenn Sie das Netzkabel zum ersten Mal anschließen oder ein Stromausfall von mehr als einem halben Tag aufgetreten ist, schaltet die Anlage automatisch in den Demobetrieb.

Die Uhrzeiteinstellung ist verlorengegangen.

- Das Netzkabel ist abgezogen oder ein Stromausfall ist aufgetreten. Wiederholen Sie die Anweisungen in „Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit“. Wenn die Timereinstellung verloren gegangen ist, den Vorgang „Wecken durch Musik“ und „Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms“ erneut ausführen.

Die Sendervorwahl/Timereinstellung ist verlorengegangen.

- Die Stromversorgung war länger als einen halben Tag unterbrochen (da das Netzkabel abgetrennt wurde oder ein Netzstromausfall aufgetreten ist). Wiederholen Sie die Anweisungen in „Schritt 3: Sendervorwahl“.

Kein Ton.

- VOLUME nach rechts drehen.
- Der Kopfhörer ist angeschlossen.
- Nur das abisolierte Ende des Lautsprecherkabels in die SPEAKER-Klemmen einstecken. Wenn der Isoliermantel in die Klemme eingesteckt wird, ist der elektrische Kontakt beeinträchtigt.

- Der Schutzschaltkreis des Verstärkers wurde aktiviert, da ein Kurzschluss aufgetreten ist. („PROTECT“ und „PUSH POWER“ blinken abwechselnd.) Schalten Sie das Gerät aus, beseitigen Sie die Ursache des Kurzschlusses, und schalten Sie dann die Stromversorgung wieder ein.
- Während der Timeraufnahme ist kein Ton zu hören.

Starkes Brummen oder andere Störgeräusche.

- Ein TV-Gerät oder Videorecorder befindet sich zu dicht neben der Anlage. Die Anlage weiter vom TV-Gerät bzw. Videorecorder entfernen.

„0:00“ (bzw. „12:00“) blinkt im Display.

- Ein Stromausfall ist aufgetreten. Die Uhr und den Timer erneut einstellen.

Der Timer arbeitet nicht.

- Die Uhr richtig einstellen.

Bei Drücken der TIMER SELECT-Taste erscheint die Anzeige „DAILY 1“, „DAILY 2“ und „REC“ nicht.

- Den Timer richtig einstellen.
- Die Uhr einstellen.

Die Fernbedienung arbeitet nicht.

- Zwischen der Fernbedienung und der Anlage befindet sich ein Hindernis.
- Die Fernbedienung ist nicht auf den Fernbedienungssensor der Anlage ausgerichtet.
- Die Batterien sind erschöpft. Die Batterien auswechseln.

Akustische Rückkopplung (Heulgeräusch).

- Die Lautstärke reduzieren.
- Das Mikrofon weiter von den Lautsprechern entfernen oder anders ausrichten.

Farbbeeinträchtigungen auf dem TV-Bildschirm.

- Das TV-Gerät einmal aus- und nach 15 bis 30 Minuten wieder einschalten. Sind die Farben dann immer noch nicht in Ordnung, die Lautsprecher weiter vom Fernseher entfernt aufstellen.

„PROTECT“ und „PUSH POWER“ erscheinen abwechselnd.

- Es wurde ein zu starkes Signal zugeleitet. Die Anlage durch Drücken von | / ⏻ ausschalten und dann nach einiger Zeit durch erneutes Drücken von | / ⏻ wieder einschalten.

Lautsprecher

Kein Ton von einem Kanal oder unsymmetrische Balance.

- Den Anschluß und die Aufstellung der Lautsprecher überprüfen.

Zu schwache Bässe.

- Überprüfen, ob die Lautsprecher phasenrichtig (richtige +/- Polarität) angeschlossen sind.
-

CD-Spieler

Die CD-Lade schließt sich nicht.

- Die CD ist nicht richtig eingelegt.

Die CD kann nicht abgespielt werden.

- Die CD ist nicht richtig eingelegt.
- Die CD ist verschmutzt.
- Die CD ist mit der Label-Seite nach unten eingelegt.
- Feuchtigkeit ist im Inneren kondensiert. Die CD herausnehmen und bei eingeschaltetem Gerät etwa eine Stunde lang abwarten, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.

- Der CD-Spieler ist in den Programm- oder Shuffle-Modus geschaltet. PLAY MODE wiederholt drücken, bis „PROGRAM“ und „SHUFFLE“ erlischt.

„OVER“ erscheint im Display.

- Das Ende der CD wurde erreicht. Zum Zurückschalten drücken Sie ◀◀.
-

MD deck

Im Display erscheint ein dreistelliger Code und eine Meldung.

- Die Selbstdiagnosefunktion hat einen Fehler registriert (siehe „Selbstdiagnose“ auf Seite 88).

Die MD läßt sich nicht einsetzen.

- Die MD in Pfeilrichtung einschieben.

Das Gerät arbeitet nicht.

- Die MD ist verschmutzt oder verkratzt. Eine andere MD verwenden.

Die MD kann nicht wiedergegeben werden.

- Feuchtigkeit hat sich im Inneren gebildet. Die MD herausnehmen und bei eingeschalteter Anlage einige Stunden abwarten, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Die MD enthält keine Aufzeichnung.

Es kann nicht aufgenommen werden.

- Der Löschschutz der MD ist aktiviert („C11“ und „Protected“ erscheint abwechselnd). Die Lamelle zurückschieben, so daß die Öffnung verdeckt ist (siehe Seite 34).
- Die Signalquelle richtig anschließen.
- Es ist eine vorbespielte MD eingelegt. Die MD gegen eine beispielbare MD auswechseln.
- Die MD ist voll. Nicht mehr benötigte Titel löschen oder eine andere MD mit genügend Restkapazität einlegen.
- Während der Aufnahme wurde das Netzkabel abgetrennt oder die Stromversorgung ausgeschaltet. Die Aufnahme von Anfang an wiederholen.

„-OVER-“ erscheint.

- Das Ende der MD wurde erreicht. ◀◀, um zum Anfang der MD zurückzukehren.

„OVER“ leuchtet während der Aufnahme.

- Beim Überspielen einer Cassette (TAPE-Funktion) ist das Eingangssignal zu hoch, so daß es zu Verzerrungen kommt. Den Aufnahmepegel reduzieren (siehe „Einstellen des Aufnahmepegels“ auf Seite 42), dann erneut aufnehmen.

Cassettendeck

Keine Aufnahme möglich.

- Es ist keine Cassette eingelegt.
- Die Lamelle der Cassette ist herausgebrochen (siehe „Schutz vor versehentlichem Löschen“ auf Seite 82).
- Das Band ist am Ende angelangt.

Es kann weder aufgenommen noch wiedergegeben werden oder der Pegel ist zu gering.

- Die Tonköpfe sind verschmutzt. Die Köpfe reinigen (siehe „Reinigung der Tonköpfe“ auf Seite 83).
- Die Aufnahme/Wiedergabe-Köpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe“ auf Seite 83).

Das Band läßt sich nicht vollständig löschen.

- Die Aufnahme/Wiedergabe-Köpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe“ auf Seite 83).

Starke Gleichlaufschwankungen oder Tonaussetzer.

- Die Antriebswellen und Andruckrollen sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe „Reinigung der Tonköpfe“ auf Seite 83).

Starkes Rauschen und Bedämpfung der Höhen.

- Die Aufnahme/Wiedergabe-Köpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe“ auf Seite 83).

Nach Drücken von ► (◄) oder ▲ sind Geräusche von der Mechanik zu hören, EJECT erscheint im Display und das Gerät schaltet automatisch auf Bereitschaft

- Die Cassette ist nicht richtig eingelegt. Die Cassette herausnehmen und das Gerät wieder einschalten.

Tuner

Starkes Brummen oder andere Störgeräusche („TUNED“ oder „STEREO“ blinkt im Display).

- Die Antenne ausrichten.
- Das Empfangssignal ist zu schwach. Eine Außenantenne anschließen.

Ein UKW-Stereoprogramm wird nicht in Stereo wiedergegeben.

- STEREO/MONO drücken, so daß „MONO“ im Display erscheint.

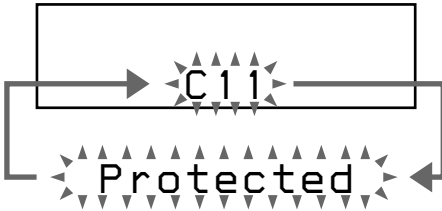
Bei einem nicht oben aufgelisteten Problem die Anlage wie folgt zurücksetzen:

- 1 Gleichzeitig die Tasten ■, ENTER/YES und | / ⏻ drücken.
- 2 Das Netzkabel abtrennen.
- 3 Das Netzkabel wieder anschließen.
- 4 Die Anlage durch Drücken von | / ⏻ einschalten.

Die Anlage wird auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt. Alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen (Senderspeicherung, Uhrzeit und Timereinstellung) werden dabei gelöscht. Die betreffenden Einstellungen müssen anschließend erneut ausgeführt werden.

Selbstdiagnose

Wenn die Selbstdiagnose einen Fehler erkennt, erscheint ein dreistelliger Fehlercode und eine Meldung abwechselnd im Display. Die Bedeutung der Fehlercodes ist im folgenden zusammengestellt. Wenn Sie das Problem nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.



C11 / Protected

Der Löschschutz der MD ist aktiviert.

→Die MD herausnehmen, und die Lamelle so einstellen, daß die Öffnung verdeckt ist (Seite 34).

C12 / Cannot Copy

Es wurde versucht, eine CD aufzunehmen, deren Format von dieser Anlage nicht unterstützt wird, wie z.B. eine CD-ROM.

→ —

C13 / REC Error

Es kann nicht aufgenommen werden.

→Die Anlage auf eine stabile Unterlage stellen, und erneut von Anfang an aufnehmen.

Die MD ist verschmutzt oder verkratzt oder entspricht nicht dem Standard.

→Die MD auswechseln und erneut von Anfang an aufnehmen.

C13 / Read Error

Das MD kann die Discinformationen nicht richtig auslesen.

→Die MD einmal auswerfen und wieder einsetzen.

C14 / Toc Error

Das MD kann die Discinformationen nicht richtig auslesen.

→Eine andere MD verwenden.

→Die MD mit der Erase-Funktion (Seite 46) vollständig löschen.

C41 / Cannot Copy

Das Kopierschutzsystem „Serial Copy Management System“ (SCMS) hat ein nochmaliges digitales Kopieren verhindert (Seite 84).

C71 / Check OPT-IN

Beim Versuch, von einer Digitalquelle aufzunehmen, war an der OPTICAL IN-Buchse kein Gerät angeschlossen oder das Gerät war nicht richtig angeschlossen.

→Das Digitalgerät über ein digitales Optokabel an OPTICAL IN-Buchse anschließen.

Das angeschlossene Digitalgerät ist ausgeschaltet.

→Das Digitalgerät einschalten.

Meldungen im Display

Während des Betriebs können folgende Meldungen im Display erscheinen.

MD

Auto cut

Während der Digitalaufnahme hat das MD-Deck auf Aufnahme-Pause geschaltet, da eine Leerstelle von mehr als 30 Sekunden aufgetreten ist.

Blanc Disc

Die eingelegte beispielbare MD ist ganz neu oder alle Titel der MD wurden gelöscht.

Cannot edit

Es wurde versucht, die Titel einer vorbespielten MD im Programm- oder Shuffle-Betrieb zu editieren.

Cannot REC

Durch Drücken von FUNCTION die Aufnahmequelle wählen.
Eine vorbespielte MD ist eingelegt.

Complete!!

Der MD-Editiervorgang ist hiermit abgeschlossen.

Impossible

Es wurde versucht, einen bereits sehr häufig editierten Titel erneut zu editieren.
Es wurde versucht, den Titel ganz am Anfang oder am Ende zu unterteilen.

Disc Full

Die MD ist voll (siehe „Besonderheiten des MD-Systems“ auf Seite 44).

Eject

Das MD-Deck wirft die MD aus.

No Disc

Es ist keine MD im Deck eingelegt.

Name Full

Der Speicher für die Titel- oder Discnamen ist voll.

No Name

Die eingelegte MD besitzt Titelnummern, aber keinen Discnamen.

– OVER–

Beim Suchbetrieb mit hoher Geschwindigkeit wurde das Ende des letzten Titels erreicht.

Position OK?

Die Teilungsposition wird während der Unterteilung eines MD-Titels wiedergegeben.

Push STOP!

Während der Wiedergabe wurde PLAY MODE gedrückt.

Standby (blinkt)

Die Timerdaten sind nicht mehr gespeichert, da der Timer sehr lange nicht benutzt wurde. Oder die Programmdateien sind nicht mehr gespeichert, da das Programm sehr lange nicht benutzt wurde.

Rehearsal

Die Teilungsposition wird nach der Festlegung wiedergegeben.

Smart Space

Während der Digitalaufnahme liegt nach einer Leerstelle von 30 Sekunden oder weniger wieder ein Eingangssignal an.

TOC Reading

Das MD-Deck liest gerade die TOC-Daten der MD aus.

TOC Writing

Das MD-Deck aktualisiert gerade den TOC-Bereich, nachdem zuvor aufgenommen oder editiert wurde.

Track End

Beim exakten Einstellen der Unterteilungsstelle mit der Divide-Funktion wurde das Ende des Titels erreicht.

Technische Daten

Amplifier section

Kanada-Modell:

Sinus-Dauertonleistung (Referenzwert)
50 + 50 W
(6 Ohm, bei 1 kHz,
10% Klirrgrad)
Gesamtklirrgrad unter 0,07%
(6 Ohm, 1 kHz, 25 W)

Modell für Europa:

Ausgangsleistung (Nennwert) 60 + 60 W
(an 6 Ohm, bei 1 kHz,
nach DIN)
Sinus-Dauertonleistung (Referenzwert)
80 + 80 W
(6 Ohm, bei 1 kHz,
10% Klirrgrad)
Musik-Ausgangsleistung (Referenzwert)
140 + 140 W
(6 Ohm, bei 1 kHz,
10% Klirrgrad)

Andere Modelle:

Gemessen bei 110/220 V Wechselspannung,
50/60 Hz
Ausgangsleistung (Nennwert) 80 + 80 W
(an 6 Ohm, bei 1 kHz,
nach DIN)
Sinus-Dauertonleistung (Referenzwert)
100 + 100 W
(6 Ohm, bei 1 kHz,
10% Klirrgrad)
Gemessen bei 120/240 V Wechselspannung,
50/60 Hz
Ausgangsleistung (Nennwert) 95 + 95 W
(an 6 Ohm, bei 1 kHz,
nach DIN)
Sinus-Dauertonleistung (Referenzwert)
120 + 120 W
(6 ohm, bei 1 kHz, 10%
klirrgrad)

Eingänge
VIDEO (AUDIO) IN:
(Cinchbuchsen)
MIX MIC:
(Klinkenbuchse)
Ausgänge
PHONES:
(Stereo-Minibuchse)
SPEAKER:
Für Kopfhörer mit einer
Impedanz von 8 Ohm
oder mehr
Für Lautsprecher mit
einer Impedanz von 6
bis 16 Ohm

SUPER WOOFER:
(Außer Modelle für Europa)
Spannung 1 V, Impedan
1 kOhm
auf einem optischen Abtastblock mit einer
7-mm-Blende

CD-Spieler

System Digitales Audiosystem
mit Compact Disc
Laser Halbleiterlaser
($\lambda=780\text{nm}$)
Emissionsdauer:
kontinuierlich
Laser-Ausgangsleistung Max. 44,6 μW^*
* In einem Abstand von
200 mm vor der
Linsenoberfläche auf
einem optischen
Abtastblock mit einer
7-mm-Blende gemessener
Wert
Frequenzgang 2 Hz – 20 kHz ($\pm 0,5\text{ dB}$)
Wellenlänge 780 – 790 nm
Signal-Rauschabstand über 85 dB
Dynamikumfang über 85 dB

MD-Deck-Teil

System Digitales Audiosystem
mit MiniDisc
Laser Halbleiterlaser
($\lambda=780\text{ nm}$)
Emissionsdauer:
kontinuierlich
Laser-Ausgangsleistung max. 44,6 μW^*
* In einem Abstand von
200 mm von der Linsen-
Oberfläche des optischen
Abtastblockes mit einer
7-mm-Öffnung
gemessener Wert.
Aufnahmezeit 80 Minuten max. (mit
MDW-80, Stereo)
160 Minuten max.
(MDW-80, Mono)
Abtastfrequenz 44,1 kHz
Frequenzgang 20 - 20.000 Hz

OPTICAL DIGITAL IN
(Quadratische Optobuchse an der Rückseite)
Wellenlänge 700 nm

Cassettendeck

Aufnahmesystem	4 Spuren, 2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang (DOLBY NR aus)	40 – 13.000 Hz (± 3 dB) mit Sony TYPE I-Cassette 40 – 14.000 Hz (± 3 dB) mit Sony TYPE II-Cassette
Gleichlaufschwankungen	$\pm 0,15\%$ W.Peak (IEC) 0,1% W.RMS (NAB) $\pm 0,2\%$ W.Peak (DIN)

Tuner

UKW-(Stereo)/MW/LW/KW-Superhet

UKW-Tunerteil

Empfangsbereich	87,5 – 108,0 MHz
Antenne	UKW-Antennendraht
Antennenbuchsen	75 Ohm, unsymmetrisch
Zwischenfrequenz	10,7 MHz

MW/LW/KW-Tunerte

Empfangsbereich	
2-Band-Modell:	
Nordamerika-Modell:	530 - 1.710 kHz (bei 10-kHz-Abstimmraster) 531 - 1.710 kHz (bei 9-kHz-Abstimmraster)
Europa-Modell:	531 - 1.602 kHz (bei 9-kHz-Abstimmraster)
Andere Modelle:	531 - 1.602 kHz (bei 9-kHz-Abstimmraster) 530 - 1.710 kHz (bei 10-kHz-Abstimmraster)
3-Band-Modell:	
Modell für Mittleren Osten:	
MW:	531 - 1.602 kHz (bei 9-kHz-Abstimmraster)
SW (KW):	5,95 - 17,90 MHz (bei 5-kHz-Abstimmraster)
Andere Modelle:	
MW:	531 - 1.602 kHz (bei 9-kHz-Abstimmraster) 530 - 1.710 kHz (bei 10-kHz-Abstimmraster)
SW (KW):	5,95 - 17,90 MHz (bei 5-kHz-Abstimmraster)
Antenne	AM-Rahmenantenne
Antennenbuchse	für Außenantenne
Zwischenfrequenz	450 kHz

Lautsprecher

SS-MDX10

System	3 Wege, 3 Einheiten, Baßreflex
Bestückung	
Tieftöner:	17 cm Durchmesser, Konus-Typ
Hochtöner:	5 cm Durchmesser, Konus-Typ
Super-Hochtöner:	2 cm Durchmesser, Konus-Typ
Nennimpedanz	6 Ohm
Abmessungen (B/H/T)	ca. 240 x 360 x 320 mm
Gewicht	ca. 5,0kg netto pro Lautsprecher

Allgemeines

Stromversorgung	
Nordamerika-Modell:	120 V Wechselspannung, 60 Hz
Europa-Modelle	230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Australien-Modell:	240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Mexiko-Modell:	120 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Andere Modelle:	110-120 V, oder 220 - 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz (an Spannungswähler einstellbar)
Leistungsaufnahme	
USA-Modell:	115 W
Kanada-Modell:	95 W
Europa-Modelle:	165 W
Andere Modelle:	170 W
Abmessungen (B/H/T)	ca. 280 x 360 x 390 mm
Gewicht:	
Nordamerika-Modell:	ca. 10,0 kg. netto pro
Europa-Modelle:	ca. 10,2 kg. netto pro
Andere Modelle:	ca. 11,0 kg. netto pro
Mitgeliefertes Zubehör	MW/LW- Rahmenantenne (1) Fernbedienung (1) Batterien (2) UKW-Antennendraht (1) MD Walkman-Kabel (1) Frontlautsprecherfüße (8) Lautsprecherkabel (2)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Stichwortverzeichnis

A

Anschluß
 Anlage 5
 Netzkabel 6
 Zusatzgeräte 73-81
Antennen 6, 81
Aufnahme
 Überspielen einer CD
 auf eine MD 13-15
 Timergesteuerte
 Aufnahme 71
Automatische
 Signalquellenwahl 12,
 16, 17, 19

B

Batterien 7
Besonderheiten des MD-
 Systems 84

C

CD-MD Synchro-Aufnahme
 14
CD-Spieler 11-15
CD-MD-Synchronüberspielbetrieb
 13
Combine-Funktion 51

D

Display 22, 30
Divide-Funktion 50
Disc-memo Funktion 28

E

Einstellen der Lautstärke
 12, 16, 17, 18
Einstellen der Uhrzeit 7
Erase-Funktion 46
 Löschen aller Titel 47
 Löschen eines einzelnen
 Titels 46
 Löschen eines Titelteils
 47

F

Flash-Funktion 27

G, H, I, J

Groove-Funktion 58
Guidance Mode 29

K

Karaoke 66
Kopierschutzsystem 84

L

Lautsprecher 5
Loop-Funktion 27
Löschschutz 46
Level Synchro-Funktion 40

M

MD-Programm-Wiedergabe
 13
MD-Zufalls-Wiedergabe 13
Meldungen im Display 89
Move-Funktion 49

N, O

Non Stop-Funktion 11
Normale Wiedergabe 11, 15
Name-Funktion 44

P, Q

Personal File 62
Programm-Wiedergabe 24
PTY 64

R

Radio Data System 64
Radiobetrieb
 Abrufen eines
 gespeicherten Senders
 18
Sendervorwahl 8

S

Sendername 64
Sendervorwahl 8
Shuffle-Funktion 23, 31
Sleep Timer 69
Schreibschutz 34
Selbstdiagnose 88
Setzen von Titelnummern 40
Smart Space-Funktion 38
Sofortstart-Funktion 12, 17, 19
Störungsüberprüfungen 85

T

Timer
 Einschlafen mit Musik
 69
 Timergesteuerte
 Aufnahme 71
 Wecken durch Musik 70
Time Machine-
 Aufnahmefunktion 39
Titelnummern 40
Toneinstellungen 58
Tuner 9

U, V

Uhr, Einstellen 7
Undo-Funktion 53

W, X, Y

Wecken durch Musik 70
Wiedergabe
 Band 16
 CD 11, 22
 einer MD 15
 Gespeicherter Sender 18
 Programm-Wiedergabe
 (Program) 24
 Wiederholtes Abspielen
 (Repeat) 25, 33
 Zufalls-Wiedergabe
 (Shuffle) 23
Wiederholtes Abspielen 25, 33

Z

Zurücksetzen der Anlage 87
Zuteilung von Namen 44